



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen/Foto: pixnet

**Neue Ausstellung im
Rathaus ab 12. August** S. 3



Foto: Stadt Öhringen

**Radverkehrskonzept
für Öhringen** S. 6

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

Mitarbeiter für Produktion (m/w/d)

Glas Herzog GmbH
Waghäusel
Job-ID 1013030457

Über 13.000 Jobs auf
[jobsucheBW](http://jobsucheBW.com)
www.jobsuchebw.de



vhs Volkshochschule
Öhringen

mit den Außenstellen
Bretzfeld, Neuenstein,
Pfedelbach und Zweiflingen

Anmeldestart:
Donnerstag,
11. Juli 2024
ab 8:30 Uhr

**vhs: Haben Sie sich schon angemeldet?
Semesterstart am 16. September**

Programmheft

für Herbst und Winter
2024/25

 Große Kreisstadt
Öhringen



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr

Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12.15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Jugendtreff

Immer mittwochs 17-21 Uhr
Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31,

Mobil: 01512/6027404
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr
Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

H2O - Das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 8 - 19:30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

(geschlossen: 12.08. - 18.08.2024)
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(bis 11.08. geschlossen)
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Ruffbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Ruffbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1) Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Veränderungen zu informieren.





**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

„SOMMERTÖNE“ im August

Live-Musik, Shopping und Kulinarik an den Samstagen im August sorgen für Urlaubs-Feeling

Auch in diesem August verwandeln die „SOMMERTÖNE“ unsere Innenstadt an allen fünf Samstagen in eine lebendige Bühne. Von 11 bis 13 Uhr präsentieren verschiedene Künstlerinnen und Künstler an vier verschiedenen Standorten ihr musikalisches Können und sorgen mit ihrer Live-Musik für ganz besonderes Flair.

Musik-Acts und Spielorte

- 10. August:** Sabine Haid, 4 NON WOODS, Rosegarden und Die-VonNebenan, ebenfalls ein Neuzugang.
- 17. August:** Volker Söhner mit dem Duo Blonde on Blonde, Rosegarden, Gerhard Kübler (auch bekannt als „Der Hohenloher Bob Dylan“) und Michel & Friends.
- 24. August:** Octatronics, Marie D. Band, THIRTY SIX und 4 NON WOODS
- 31. August:** Michel & Friends, Volker Söhner mit dem Duo IvVo, Sabine Haid und GLITZERSPIEL als weitere Künstler-Premiere.

Einkaufen und Genießen

Begleitend zur musikalischen Unterhaltung laden die Geschäfte der Innenstadt zu einem entspannten Shopping-Erlebnis ein. Ob auf der Suche nach neuen Trends oder besonderen Angeboten, der Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Auch überraschen einige Läden mit Sortimenten, die es in vielen anderen Städten schon nicht mehr gibt.

Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz bietet außerdem vielfältige Stände mit frischen Produkten und kulinarischen Angeboten. Besondere Genüsse und entspanntes Verweilen, dafür gibt es auch in der vielfältigen Gastronomie zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten.



Alle Informationen gibt es online unter:
www.oehringen-liebingsstadt.de

Neue Ausstellung „Farbenfroh“ im Rathaus Öhringen

13. August bis 26. September zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Die Stadt Öhringen freut sich, ab dem 13. August 2024 eine neue Kunstaussstellung im Rathaus präsentieren zu dürfen. Bis Donnerstag, den 26. September, lädt die Stadt alle Kunstinteressierten herzlich ein, die Werke der Künstlerinnen Margrete Dietz und Karin Reu zu besichtigen.

Unter dem Titel „Farbenfroh“ verspricht die Ausstellung ein visuelles Fest der Farben und Formen, das die Vielfalt und Kreativität der beiden Künstlerinnen in den Mittelpunkt stellt.

Margrete Dietz und Karin Reu sind in der Region bekannt und haben bereits in zahlreichen Ausstellungen ihre Kunst präsentiert. Ihre Werke zeichnen sich durch lebendige Farbkompositionen und ausdrucksstarke Motive aus, die die Betrachter in ihren Bann ziehen.

Anders als in den vergangenen Jahren wird es zur Eröffnung der Ausstellung keine Vernissage im Rathaus geben. Trotzdem hoffen die Stadt und die beiden Künstlerinnen auf regen Besuch und laden alle Interessierten ein, die Ausstellung im Sommer während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besuchen und sich von der farbenfrohen Kunst inspirieren zu lassen.

Zu den beiden Künstlerinnen

Margarete Dietz aus Ingelfingen hat ihre künstlerische Ausbildung in zahlreichen Seminaren bei renommierten Künstlern und Institutionen absolviert, darunter Ek. Hofmann (Ansbach), G. Droescher (Nürnberg), E. Erdinger (Erlangen), Prof. E. Mishon (Wien) und Bernhard Vogel (Salzburg). Sie ist Mitglied an der Haller Akademie der Künste und hat sich in verschiedenen Techniken wie Aquarell, Akt, Zeichnen und Holzschnitt weitergebildet. In verschiedenen Malreisen in Europa entwickelt sie ihre Formensprache weiter. Jährlich sind ihre Arbeiten bei der Ausstellung „Kunst in Haus und Garten“ in Criesbach zu sehen.

Karin Reu aus Schnellendorf, begann 1992 mit dem Besuch von Aquarellkursen bei der Volkshochschule Crailsheim. Ihre künstlerische Ausbildung setzte sie an der Malschule Dinkelsbühl bei Prof. Emmy Mishon (Wien) sowie durch Kurse an der Faber-Castell-Akademie fort. Sie nahm an Malreisen in die Toskana, zum Lago Maggiore und nach Dresden teil und besuchte fortlaufend Seminare und Kurse bei Künstlern wie Ekkehardt Hofmann (Leutershausen) und Hanne Fleischmann (Höchstadt). Sie hat bereits eine lange Ausstellungshistorie mit Ausstellungen u. a. in Rot am See, Wallhausen, Ilshofen und Schrozberg vorzuweisen. Zusätzlich sind ihre Arbeiten in der jährlichen Ausstellung „Kunst in Haus und Garten“ in Schnellendorf zu sehen, sowie ganzjährig in den eigenen Atelierräumen. Besuche sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ausstellungszeitraum

Dienstag, 13. August bis Donnerstag, 26. September.
Ort: Treppenhause des Rathauses Öhringen, Marktplatz 15, Öhringen.
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 - 16 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 18 Uhr
Freitag: 8.30 - 12.15 Uhr

Tag des offenen Denkmals in Öhringen am 8. September

Spannende Hintergründe auf dem Jüdischen Friedhof, hoch oben auf dem Blasturm der Stiftskirche und im Museum Pflaumer

Am Sonntag, 8. September, findet auch in Öhringen am Nachmittag der Tag des offenen Denkmals statt. Mit dabei sind als geschichtsträchtige Orte der Jüdische Friedhof, der Blasturm der



Collage „Flaschen“ von Margarete Dietz Foto: Margarete Dietz



Die beiden Künstlerinnen im Atelier Foto: pr

Stiftskirche sowie die Werkstatt Museum Pflaumer. Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Der Aktionstag wird bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Für den Tag des offenen Denkmals engagieren sich private Denkmaleigentümer, haupt- und ehrenamtliche Denkmalpfleger ebenso wie Vereine.

Tag des offenen Denkmals – Termine in Öhringen

Jüdischer Friedhof

„Bet Hachajim“ – Ein Haus des Lebens. Der Friedhof wurde westlich der Stadt im Gewand „Galgenberg“ 1911 als letzter im Hohenlohischen angelegt. Er ist umgeben von einer zwei Meter hohen Mauer und einem Taharagebäude. Das Waschhaus ist das einzige im Hohe-Lohekreis.

Historische Führung um 14 Uhr mit Cornelia Schmidt vom Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, Dauer: eine Stunde. Adresse: Galgenberg, Im Schönblick, Öhringen.



Blick auf die Stadt vom Blasturm der Stiftskirche

Blasturm der Stiftskirche St. Peter und Paul mit Türmerwohnung

Der vordere Turm der Stiftskirche (direkt am Marktplatz) wird als Blasturm bezeichnet. Er besteht aus sieben Stockwerken und dem Dachstuhl. Die gesamte Turmhöhe beträgt ca. 57 m, beim Umgang ist er knapp 32 m hoch. Die Türmerwohnung erreicht man über 165 Stufen. Er diente als Hohenloher Archivturm, städtischer Wachturm und zugleich als Kirchturm mit Uhrwerk und Geläut. Im Jahr 1991 richtete der Öhringer Heimatverein e. V. dort mit viel Engagement und mit Unterstützung der Eigentümer Land Baden-Württemberg und Stadt Öhringen ein Turm-Museum ein. Das Museum zeigt u. a. die original erhaltene Türmerwohnung sowie zahlreiche Exponate, die mit der Funktion des Turms als Wachturm verbunden waren.



Beim Tag des offenen Denkmals in Öhringen ist am 8. September u. a. die selten einsehbare Türmerwohnung im Turm der Stiftskirche geöffnet
Fotos: Stadt Öhringen

Führung durch die Ausstellung zur Geschichte inkl. Türmerwohnung zu jeder vollen Stunde zwischen 13 und 17 Uhr, Anmeldung erwünscht bis Freitag, 6. September, unter: Birgit Speth, Heimatverein Öhringen, E-Mail: Birgit_Speth@web.de, Telefon: 07941/8288. Treffpunkt am Eingang/Marktplatz.

Museum Werkstatt Pflaumer

Im Jahr 1882 kaufte Georg Pflaumer, Messer- und Zeugschmied aus Neustadt a.d. Aisch, die Messerschmiede Landenberger am Öhringer Marktplatz. 1908 übernahm Hans Pflaumer in zweiter Generation das Geschäft am Markt in Öhringen mit der Werkstatt des Vaters. Im Jahr 1925 kaufte er die Werkstatt des Schlossermeisters Gottlieb Käßler in der Schulgasse, baute diese zu einer Messerschmiede und Messerschleiferei um und verlegte seine

Werkstatt in das gekaufte Gebäude. Im Jahr 1939 übernahm Emil Pflaumer in der dritten Generation Geschäft und Werkstatt. In dieser Werkstatt arbeitete er bis kurz vor seinem Tode im Jahr 1992. Er hinterließ alles im Originalzustand. Und das ist auch das Besondere an diesem Museum Pflaumer. Hier läuft und bewegt sich allerlei, wenn die Transmission eingeschaltet und mit Originalwerkzeugen gezeigt wird, wie man zum Beispiel ein Messer herstellt. Verschiedene Schleifsteine mit Trog sind vorhanden, Esse, Blasebalg und Amboss. Auf diese Weise konnte ein einzigartiges Kulturdenkmal erhalten bleiben, ein Stück berufliches Alltagsleben. Nicht bestimmte Einzelteile und Exponate bilden den Denkmalcharakter, sondern das Ensemble im Ganzen.

Schmiedevorfürungen und Basteln für Kinder von 14 bis 17 Uhr. Der Tag wird vom Heimatverein Öhringen organisiert. Adresse: Museum Werkstatt Pflaumer, Schulgasse 14, Öhringen.

Fakten zum Tag des offenen Denkmals

2024 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Am 8. September 2024 können bundesweit Millionen Kulturfans erleben, dass Denkmale „Wahr-Zeichen“ sind: Sie stehen symbolhaft für Geschichte, Zeitabschnitte und Regionen sowie ganz persönliche Geschichten. Die vielfältigen historischen Bauten haben immer eine Bedeutung und Symbolkraft für das direkte Umfeld oder weit darüber hinaus, regional wie überregional. Sie sind verlässliche Wissensspeicher in Zeiten von Desinformation und künstlich generierter Bilder. Leitidee des Tags des offenen Denkmals ist es, einmal im Jahr historische Gebäude und Orte für die Öffentlichkeit zu öffnen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Mehr Informationen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Es war einfach cool: Erste „School's Out Party“ im Hofgarten und Jugendpavillon

Am letzten Schultag wurden die langersehnten Sommerferien in Öhringen mit zwei „School's Out Parties“ eingeleitet. Diese beiden Veranstaltungen waren das Highlight des Schuljahresendes und versprachen gemeinsame Erlebnisse für Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen. Rund 600 begeisterte Jugendliche fanden den Weg zur Party im Öhringer Hofgarten, während die jüngeren Schülerinnen und Schüler ihre eigene Feier im Jugendpavillon genossen.



Foto: Stadt Öhringen

Unvergessliches Sommer-Highlight im Hofgarten

Die „School's Out Party“ im Hofgarten wurde vom Jugendreferat der Stadt Öhringen, der Stadt-SMV und dem Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt. e. V.“ organisiert und bot Jugendlichen ab 14 Jahren ein Programm, das sie so schnell nicht vergessen werden. Bereits ab 17 Uhr strömten die ersten Gäste auf das Sommerfestival-Gelände Allmand/Hofgarten.

Live-Musik und Gute Laune

Ab 18 Uhr rockten die bekannten Bands **AFTERTHESUN** und **Dragon Fire** die Bühne, wobei sie mit ihren energiegeladenen Performances die Jugendlichen zum Tanzen und Mitsingen animierten. Die Mischung aus Rock, Pop und aktuellen Chart-Hits sorgte dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Die Stimmung war ausgelassen und alle genossen es, zusammen mit Freunden das Schuljahr abzuschließen.

Engagierte Unterstützung

Die Veranstaltung wurde durch ein engagiertes Team von Freiwilligen unterstützt, die für die Versorgung mit Speisen und Getränken sorgten. Auch der Vorstand des Stadtmarketingvereins „Öhringen. Lieblingsstadt.“ war tatkräftig im Einsatz, um den Jugendlichen einen unvergesslichen Abend zu bereiten.



Die erste School's Out-Party auf der Allmand war einfach mega!
Foto: Stadt Öhringen

Ein großer Dank gilt den lokalen Firmen-Sponsoren, die dieses Event erst ermöglicht haben: Tobsteel, Envases, Hohenloher Spezialmöbel und Dachser Logistik. Ihre Unterstützung trug wesentlich dazu bei, dass die Party ein voller Erfolg wurde.

School's Out Party im Jugendpavillon

Parallel zur großen Party im Hofgarten fand im Jugendpavillon eine weitere „School's Out“-Party für jüngere Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 14 Jahren statt. Ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Musik und jeder Menge Spaß erwartete die jungen Besucher. Die Party im Jugendpavillon wurde ebenfalls mit Unterstützung von Freiwilligen organisiert. Vom Torwandschießen bis hin zu Mal- und Bastelstationen war alles geboten. Die Stimmung war fröhlich und ausgelassen, und alle genossen es, den Schulstress hinter sich zu lassen.

Fazit: Ein gelungener Start in die Sommerferien

Die beiden „School's Out Parties“ in Öhringen waren ein voller Erfolg und sorgten für einen perfekten Start in die Sommerferien. Die Premiere im Hofgarten bot den älteren Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis mit Live-Musik, guter Laune und einem hervorragenden Rahmenprogramm. Gleichzeitig konnten die jüngeren Schülerinnen und Schüler im Jugendpavillon in sicherem und spaßigem Umfeld feiern.

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen zeigten das Engagement der Stadt Öhringen und ihrer Partner, den Jugendlichen ein großartiges Sommer-Highlight zu bieten. Die positive Resonanz der Teilnehmer lässt darauf hoffen, dass diese Art von Veranstaltung zu einer festen Tradition am Ende des Schuljahres wird. Das Zusammenspiel von Musik, Gemeinschaft und Freude an beiden Veranstaltungsorten verdeutlichte einmal mehr die Bedeutung solcher Events für die Jugend der Stadt. Wir freuen uns schon auf die nächste „School's Out Party“ und wünschen allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Sommerferien!

Hallenbad öffnet nach den Sommerferien

Ab dem 9. September ist das Hallenbad Öhringen wieder geöffnet. Die Sauna bleibt bis Herbst 2025 geschlossen. In der Sauna und den dortigen Duschen werden in den kommenden Wochen der Fußboden, die Fliesen und die wasserführenden Leitungen erneuert.

Schulbeginn nach den Sommerferien

Die Öhringer Schulen starten nach den Sommerferien in den Unterricht an folgenden Tagen:

- Hohenlohe-Gymnasium-Öhringen: für die Stufen 6 bis 13 ist am Montag, 9. September Unterricht von der 1. bis zur 6. Stunde. Die Stufe 5 wird am Dienstag, dem 10. September nach einem gestaffelten



Plan eingeschult, über den die Schüler und ihre Eltern individuell informiert werden.

- Realschule: Stufen 6 - 10 am 9. September, 8 Uhr an der Realschule, für die neuen 5.-Klässler ist Start am 10. September, 8.15 Uhr im Musiksaal der Realschule.
- August-Weygang-Gemeinschaftsschule: 9. September: Klasse 6 - 10, 8.50 Uhr. 10. September: Klasse 5, 9 Uhr.
- Grundschule Schillerschule: Montag, 9. September, 8.35 - 11.20 Uhr: 1. Schultag Kl. 2 - 4. Dienstag, 10.09.: Start Ganztagesbetreuung (GTB) / Kl. 2 - 4 / Schillerschule + Außenst. Verrenberg. Mittwoch, 11.09.: Start Frühstücksausgabe Projekt brotZeit, Schillerschule + Außenst. Verrenberg. - Freitag, 13.09.: 8.00 - 12.15 Uhr, zeitlich getrennte Einschulungsfeiern Kl. 1a - e. 17 Uhr Einschulungsgottesdienst, Stiftskirche. Montag, 16.09.: 1. Schultag Kl. 1 nach Stundenplan. Montag, 23.09.: Start Ganztagesbetrieb (GTB) / Kl. 1.
- Hungerfeldschule Öhringen: Die Hungerfeldschule startet am 9. September um 9 Uhr in der St. Joseph-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend ca. 9.45 - 11.30 Uhr Unterricht.
- Grundschule Michelbach: 9. September, 08.30 Uhr - 11.15 Uhr.
- Grundschule Cappel/Grundschule Limespark: Die Grundschule Cappel zieht mit Verzögerung erst am 8. Oktober in die neue Grundschule Limespark ein. Schulbeginn ist deswegen am 9. September noch im Schulgebäude Cappel, Schulstraße 6, um 8 Uhr, Ende um 11.20 Uhr. Für aktuelle Informationen besuchen Sie die Homepage der Grundschule Cappel. www.grundschule-cappel.de
- Albert-Schweitzer-Schule: Montag, 9. September, 8 Uhr, mit den Klassen 2 bis 9. Die neuen Erstklässler starten am Freitag, 13. September.

Andere Schulen:

- Gemeinschaftsschule Neuenstein: 9. September, in der 2. Schulstunde um 8.20 Uhr. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr. So bleibt das die ganze erste Schulwoche. Unsere neuen 5.-Klässler werden dienstags eingeschult, die neuen 1.-Klässler mittwochs.
- Ev.-Paul-Distelbarth-Gymnasium: 9. September 2024: 8.30 Uhr für die Klasse 6 bis 10, 9.00 Uhr für das ABG, 10.00 Uhr für die Stufe 11, 11.00 Uhr für die Stufe 12, 12.35 Uhr Schulende. Dienstag, 10. September: Klassen 6 bis 12: Unterrichtsbeginn 7.40 Uhr, Unterrichtsende: 12.35 Uhr. Einschulung der neuen 5. Klassen: Erster Schultag am Dienstag, 10. September. 9.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Vaterunserkirche Obersulm-Willsbach (gegenüber Michael-Beheim-Schule). Im Anschluss finden die weiteren Feierlichkeiten in der Schule statt. Schulende: 12.30 Uhr.
- Kaufmännische Schule: Schulanfänger: 9. September, 10 Uhr. Alle bisherigen Schüler finden die Angaben auf der Homepage oder in der Stundenplan-App.
- Gewerbliche Schule Öhringen mit technischem Gymnasium: für alle Vollzeitklassen (Technisches Gymnasium, 2-jährige Berufsfachschule, 1-jährige Berufsfachschule, Meisterschule Vollzeit) beginnt der Unterricht am Montag, 9. September, um 8 Uhr. Der 1. Schultag für die Teilzeitschulen (Fachschulen, Berufsschule) wird der 1. Schultag nach den Ferien über die Homepage bekannt gegeben (www.gsoe.de).

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der Schulen für kurzfristige Änderungen.

Lange Nacht der Kultur/Theaterabend pausiert 2024

Aufgrund der Vielzahl von Veranstaltungen in dichter zeitlicher Abfolge und auch aus personaltechnischen Gründen setzt die Lange Nacht der Kultur mit dem geplanten Theaterabend „Öhringen macht Theater“, angesetzt für den 14. September, für dieses Jahr aus. Eine Fortführung ist angedacht und wird im Zuge der anstehenden Veranstaltungskonzeption im städtischen Kultur- und Veranstaltungsteam weiterentwickelt.

Optimierung des Radverkehrs: Kick-off für das neue Radverkehrskonzept

Am 25. Juni 2024 fand der Kick-off-Termin für das neue Radverkehrskonzept für Öhringen statt. Ziel des Konzepts ist es, das bestehende Radwegenetz nachhaltig zu verbessern und damit einen wesentlichen Beitrag zu den Klimazielen im Verkehrssektor zu leisten.

Hintergrund und Ziele

Die Erstellung des Radverkehrskonzepts ist ein wesentlicher Bestandteil sowohl des verabschiedeten Mobilitäts- als auch des Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Angesichts der steigenden Anforderungen an eine nachhaltige Mobilität verfolgt das Projekt zwei Hauptziele:

- **Verbesserung und Optimierung des Radverkehrsnetzes:** Durch gezielte Erweiterungen und Anpassungen soll die Infrastruktur für Radfahrer deutlich verbessert werden.
- **Beitrag zur Erfüllung der Klimaziele im Verkehr:** Die Förderung des Radverkehrs stellt eine umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr dar und trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

Laut Angaben des begleitenden Büros BS Ingenieure wird die Erstellung des Konzepts voraussichtlich 1,5 Jahre in Anspruch nehmen, wobei auch bürokratische Vorgaben der Förderung berücksichtigt werden müssen. Der Abschluss ist für Ende 2025 geplant.

Weitere Schritte und Verkehrszählungen

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts sind umfassende Verkehrszählungen mit besonderem Fokus auf den Radverkehr. Diese dienen dazu, fundierte Daten als Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes zu erhalten.

Darüber hinaus arbeitet das Land Baden-Württemberg derzeit an der Zusammenführung überörtlicher Radwege. In Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern sollen bestehende Lücken im Radwegenetz identifiziert und, sofern möglich, geschlossen werden. Für das Konzept werden u. a. auch die Statistiken zu den genutzten Wegstrecken aus den Daten des STADRADELN in Öhringen verwendet (Quelle: Plattform RIDE; selbstverständlich unter Einhaltung des Datenschutzes).

Präsentation im Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 19. November wird das Büro BS Ingenieure den aktuellen Stand des Radverkehrskonzepts vorstellen. Dies wird eine Gelegenheit bieten, den Fortschritt und die bereits erzielten Ergebnisse zu präsentieren sowie Feedback von den Ratsmitgliedern und der Öffentlichkeit einzuholen.

Ansprechpartner

Für weitere Informationen und Anfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung, E-Mail: info@oehringen.de, Tel.: 07941/68-0

Verabschiedung des Schulleiters der Realschule Öhringen

Udo Nonnenmacher geht nach 23 Jahren in den Ruhestand

Am 20. Juli feierte die Realschule 60-jähriges Bestehen mit einem großen Schulfest. Am 23. Juli verabschiedete Oberbürgermeister Thilo Michler den langjährigen Schulleiter der Realschule Öhringen, Udo Nonnenmacher, in den wohlverdienten Ruhestand. Die feierliche Veranstaltung fand im Beisein von Lehrkräften, Schülern, Eltern und weiteren Gästen statt.

Udo Nonnenmacher prägte die Realschule Öhringen seit dem 1. August 2001 maßgeblich. Seine Laufbahn als Konrektor in Krautheim begann 1995, bevor er die Leitung der Öhringer Realschule übernahm. Unter seiner Führung wurde die Schule kontinuierlich weiterentwickelt, wobei zahlreiche Projekte wie die Einführung des bilingualen Zuges im Schuljahr 2013/14 und der Schulsozialarbeit 2015 realisiert wurden.



Das Radwegenetz der Stadt soll verbessert helfen. Dabei hilft das neue Radverkehrskonzept

Foto: Stadt Öhringen



Nach 23 Jahren nahmen viele Abschied vom Realschulleiter Udo Nonnenmacher (2.v.l.). Neue Schulleiterin wird Susanne Mugele (2.v.r.). Mit dabei: Schulamtsdirektorin Bettina Hey (l.) und OB Thilo Michler (r.)

Foto: Stadt Öhringen

Trotz personeller Engpässe im Konrektorat schaffte es Udo Nonnenmacher stets, das Kollegium zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit der Stadt reibungslos zu gestalten. Seine ruhige und loyale Art schuf ein vertrauensvolles Arbeitsklima, das von Schülern, Eltern und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Besonders hervorzuheben ist sein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln der Schule, der wichtige Investitionen in die Zukunft ermöglichte. Seit 2014 wurden die Fachräume schrittweise saniert, um eine moderne Lernumgebung zu schaffen, die den pädagogischen Anforderungen gerecht wird. Die Nachfolge von Udo Nonnenmacher tritt Susanne Mugele an, die die Realschule bereits elf Jahre lang als Konrektorin gut kennengelernt hat. Zuletzt war sie vier Jahre Schulleiterin der Hermann-Greiner-Realschule in Neckarsulm.

Die Stadt Öhringen dankt Herrn Nonnenmacher für sein herausragendes Engagement und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente.

Sechsfache Kunstrad-Weltmeister beenden Karriere

Die sechsfachen Kunstrad-Weltmeister, Serafin Schefold und Max Hanselmann, haben sich entschieden, ihre aktive Karriere im Leistungssport zu beenden. Nach über 20 Jahren im Sport haben sie im Juli ihre Entscheidung getroffen. In ihrer Erklärung betonen die Sportler, dass es immer ihr Ziel war, ihre Karriere auf dem Höhepunkt zu beenden, nachdem sie ihre persönlichen Ziele und Grenzen erreicht haben. Ein wesentlicher Faktor für die Entscheidung zum Rücktritt waren die anhaltenden Rückenbeschwerden von Serafin Schefold, die seit Mai die Trainingsmöglichkeiten stark beeinträchtigten. In ihrem Schreiben an die Stadtverwaltung und Oberbürgermeister Thilo Michler drücken sie ihren Dank aus, denn die Stadt habe durch hervorragende Trainingsbedingungen und kontinuierliche Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zu ihrem Erfolg geleistet: „Wir wollen uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bei der Stadt Öhringen für die gesamte Unterstützung durch unsere Karriere hinweg bedanken. Die hervorragenden Trainingsbedingungen und Hallenzeiten in Öhringen haben einen maßgeblichen Anteil an unserem Erfolg.“



Vierter WM-Titel 2021

Foto: Daniel Kratschmar



Bei den Weltmeisterschaften 2021 auf dem Weg zum 4. WM-Titel
Foto: Jens Körner

Nach einer erfolgreichen Saison in den Räumlichkeiten der Stadt empfangen zu werden und die Wertschätzung und Bewunderung der Fans zu spüren, hat uns jedes Jahr aufs Neue angetrieben dranzubleiben und noch besser zu werden. Vielen Dank für das Ermöglichen dieser Erlebnisse“, schrieben die beiden herausragenden Sportler in ihrem Abschieds-Brief.

Trotz der schweren Entscheidung sind beide überzeugt, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um ihre Karriere zu beenden. Sie blicken dankbar auf die vergangenen Jahre zurück und werden der Kunstradwelt in sehr guter Erinnerung bleiben. Die Stadt Öhringen freut sich, in all den gemeinsamen Jahren den beiden Spitzensportlern und ihren Freunden und Familien zu jedem WM-Sieg einen großen Empfang ausrichten zu dürfen.



Ehrung der Stadt Öhringen im Jahr 2021 Foto: Christiana Kunz

Mit dem Landesfamilienpass die Sommerferien genießen

Mit dem Landesfamilienpass können Familien die Vielfalt der Kultur- und Freizeitangebote in Baden-Württemberg für wenig Geld entdecken. Auf Antrag bei der Stadtverwaltung können Familien den Landesfamilienpass erhalten.

Der Landesfamilienpass bietet auch in den Sommerferien wieder vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu vielen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Dazu gehören beispielsweise Freizeitparks, Museen oder Freibäder. Bei einer Vielzahl der Angebote genügt es, für die Ermäßigung nur den Landesfamilienpass vorzulegen. Für wenige Angebote ist ein besonderer Gutschein aus der Gutscheinkarte erforderlich. Den Landesfamilienpass und die Gutscheinkarte mit 47 einzelnen Gutscheinen erhalten Familien auf Antrag bei der Stadtverwaltung Öhringen.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag, Wohngeld, beziehungsweise Bürgergeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Auch Geflüchtete können einen Landesfamilienpass erhalten, sofern sie bei einer Gemeinde angemeldet sind und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bürgergeld erhalten. Auf Antrag bei ihrer Stadtverwaltung können Familien den Landesfamilienpass erhalten. Einmal im Jahr können sie von dort auch die Gutscheinkarte abholen oder zugesendet bekommen. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und Ermäßigungen.

In den Familienpass können zusätzlich zu der antragstellenden Person bis zu vier weitere frei wählbare erwachsene Bezugspersonen eingetragen werden – wie zum Beispiel ein getrenntlebender Elternteil, Oma, Opa, aber auch eine Familienbegleiterin oder ein Nachbar.

Wenn Sie einen Antrag auf einen neuen Familienpass stellen möchten, vereinbaren Sie dafür bitte telefonisch einen Termin unter Tel.: 07941 68-150 oder 68-149. Inhaber eines gültigen Landesfamilienpasses können bei der Stadtverwaltung Öhringen an der Rathauszentrale oder Zimmer 22 die Gutscheinkarten für das Jahr 2024 abholen.

Auswahl der wichtigsten Erfolge

Als Junioren wurden Schefold/Hanselmann im Jahr 2014 Europameister. In den Jahren 2017, 2018, 2019, 2021, 2022, 2023 folgten sechs Weltmeistertitel. Mit 173,50 Punkten halten sie zudem den Weltrekord. Weltcup-Gesamtsieger wurden sie 2018, 2020 und 2021. Deutscher Meister wurden sie 2017, 2018, 2021, 2022, 2023. In den Jahren 2014, 2016, 2017, 2018, 2021 und 2023 wurden die beiden zur Hohenloher Mannschaft des Jahres gewählt. Am 7. März 2024 erhielten sie für die Erfolge in den Jahren 2017, 2018 und 2019 das Silberne Lorbeerblatt - die höchste Auszeichnung für deutsche Sportlerinnen und Sportler.



Sechster WM-Titel in Glasgow Foto: pr



Erster WM-Titel 2017

Foto: Stadt Öhringen

Besondere Angebote 2024

Blühendes Barock, Dornier-Museum, Freizeitparks, Freizeitbäder und Burgruinen, Erlebnispark Tripsdrill, Mercedes-Benz-Museum, Porsche-Museum, Science Center experimenta, Wilhelma.

Sommerpause Öhringer Nachrichten

Die Öhringer Nachrichten machen nun Sommerpause und erscheinen wieder am 6. September.

Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters

In der letzten Sitzung des Gemeinderates der Stadt Öhringen am 23. Juli wurden vier ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt. Der Gemeinderat hat entschieden, aus seiner Mitte folgende Persönlichkeiten zu den Vertreterinnen und Vertretern des Oberbürgermeisters zu ernennen:

- **1. Stellvertreter:** Ulrich Schimmel (CDU)
- **2. Stellvertreter:** Markus Hassler (LBÖ)
- **3. Stellvertreter:** Prof. Dr. Otto Weidmann (FWV)
- **4. Stellvertreterin:** Katharina Krehl (UNS/Grüne)

(1. Stellvertreter: mehrheitlich beschlossen, Ulrich Schimmel: 19 Stimmen, Markus Hassler: 12 Stimmen, 1-Enthaltung. 2. bis 4. Stellvertreter/in: einstimmig beschlossen: 32-Ja). Diese ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter übernehmen ihre Funktion für den Fall der Verhinderung des Oberbürgermeisters. Ihre Wahl und Bestellung erfolgt routinemäßig nach jeder Wahl des Gemeinderates. Auch in der Vergangenheit hatte die Stadt Öhringen stets vier Stellvertretende, um eine zuverlässige und vielseitige Vertretung des Oberbürgermeisters sicherzustellen. Die Stadtverwaltung dankt den gewählten Stellvertreterinnen und Stellvertretern für ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Ortsvorsteherwahlen

In der letzten Gemeinderatsitzung am 23. Juli wurden die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter einstimmig für die Teilorte Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg (Wahl-Ergebnis s.u.), Schwöllbronn und Verrenberg gewählt.

Sie wurden jeweils bei den konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte aus den am 9. Juni gewählten Ortschaftsratsmitgliedern bestimmt. Der oder die Ortsvorsteher/-in ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

- Nennung: Ortsvorsteher/in, (Stellvertreter/in) -

- Baumerlenbach:** Thomas Franke, (Albrecht Rembold)
Büttelbronn: Dieter Gronbach, (Michael Herrmann)
Cappel: Markus Hassler, (Dorit Bremm)
Eckartsweiler: Hermann Reistle, (Thomas Käppler)
Michelbach am Wald: Rainer Dieroff, (Nadine Brümmer)
Möglingen: Nadia Kristin Beck, (Peter Stürzl)
Ohrnberg: Brigitte Roloff, hier wurde ein Antrag auf geheime Wahl gestellt, Ergebnis: mehrheitlich gewählt (26-Ja, 4-Enthaltung, 2-ungültig), (Timo Müller)
Schwöllbronn: Markus Mugele, (Martin Fischer)
Verrenberg: Stefan Buchholz, (Armin Dahler)

Neubesetzung von Ausschüssen

Die gemeinderätlichen Ausschüsse sind nach den Kommunalwahlen wieder neu zu bilden und zu besetzen. Die Gemeindeordnung geht davon aus, dass dies im Wege der Einigung geschieht. Beim Hauptausschuss wurde eine Einigung bezüglich der beiden Sitze zwischen der SPD und AfD erzielt. Jeweils ein Mitglied der SPD und ein Mitglied der AfD erhält einen Sitz im Hauptausschuss.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Prinzip der demokratischen Repräsentation entsprechend den Stärkeverhältnissen der einzelnen Fraktionen im Gemeinderat. Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates müssen der Sitzverteilung und der vorgesehenen personellen Besetzung zustimmen. Die Mitglieder in den Ausschüssen können Sie auf der städtischen Homepage www.oehringen.de unter „Gremien und Sitzungen“ in der Sitzungsvorlage zur Sitzung 23.07.2024 TOP 4 nachlesen.

Die Große Kreisstadt Öhringen hat folgende Ausschüsse:

1. Hauptausschuss
2. Gemeinsamer Ausschuss – Verwaltungsgemeinschaft
3. Umlegungsausschuss
4. Partnerschaftsausschuss
5. Kuratorium Volkshochschule
6. August und Thekla Weygang-Stiftung – Stiftungsrat
7. Friedrich und Emma Veit-Stiftung – Stiftungsrat
8. Arbeitskreis „Stadtmarketing“
9. Jugendausschuss
10. Energie- und Klimaschutzsausschuss
11. Integrationsausschuss
12. Gestaltungsbeirat
13. Arbeitskreis „Strategie“
14. Gemeinschaftsstiftung Öhringen
15. Arbeitskreis Mobilität
16. Arbeitskreis Sozialer Wohnungsbau

Neubesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Öhringen

Folgende fünf Mitglieder wurden in der letzten Gemeinderatsitzung in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Öhringen entsandt: Stefan Buchholz, Dr. Peter Müller, Prof. Dr. Otto Weidmann, Dieter Volkert, Sevim Sulejmanov. Letztere wurde nach dem Losverfahren bestimmt, da keine Einigung bezüglich des Sitzes zwischen der SPD und AfD erzielt wurde.

Ehrungen für Gemeinderäte und Ortsvorsteher

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 16. Juli wurden 18 ausscheidende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie drei Ortsvorsteher für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Oberbürgermeister Thilo Michler würdigte die Verdienste mit persönlichen Lobreden und hob die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für die Gemeinschaft hervor. Geehrt wurden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Ortsvorsteher für Amtszeiten von bis zu fünf, zehn, 15, 20 und 25 Jahren. Besonders hervorzuheben sind die sieben Ehrungen mit Ehrenurkunde und Verdienstabzeichen für herausragende 20 Jahre Gemeinderatsarbeit. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Roland Weissert für beeindruckende 35 Jahre Gemeinderatsarbeit.



Ehrung für 35 Jahre Dienst im Gemeinderat für Roland Weissert (r.) - er wurde ebenfalls aus dem Gemeinderat verabschiedet

Die Wichtigkeit der Gemeinderatsarbeit

Die Gemeinderats- und Ortschaftsratsarbeit ist das Rückgrat der kommunalen Demokratie und trägt entscheidend zur Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinschaft in Öhringen bei. Gemeinderätinnen, Gemeinderäte, Ortsvorsteherinnen, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte übernehmen ehrenamtlich eine verantwortungsvolle Rolle, indem sie lokale Anliegen direkt ansprechen, Entscheidungen treffen, die das tägliche Leben der Bürger verbessern, und die Interessen der Gemeinschaft vertreten. Durch ihre Tätigkeit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur politischen Teilhabe und Stärkung der demokratischen Strukturen auf kommunaler Ebene.



Ehrung durch OB Thilo Michler (l.) für bis fünf Jahre Dienst im Gemeinderat und Verabschiedung: (v.l.) Ricarda Fleisch (1 Jahr), Melanie Willenberg, Eveline Nieft (4 Jahre), Jens Krech, Peter Hohl und Gerhard Schulz als ehemaliger Ortsvorsteher von Ohrnberg



Ehrung für 20 Jahre Dienst im Gemeinderat mit Ehrenurkunde und Verdienstabzeichen - nun kommt noch eine Amtszeit dazu: (v.l.) OB Thilo Michler, Ulrich Schimmel, Katharina Krehl, Prof. Dr. Otto Weidmann, Albrecht Rembold, Dr. Peter Müller



Ehrung für bis zu zehn Jahre Arbeit im Gemeinderat und Verabschiedung: (v.l.) Frank Lehmann (6 Jahre), Jasemin Papke, Jens Remmlinger



Ehrung für 25 Jahre Dienst im Gemeinderat für Dr. Andreas Wörner (Mitte) und für Volker Kurz für 25 Jahre als Ortsvorsteher in Möglingen. Beide wurden ebenfalls aus dem Gemeinderat verabschiedet
Fotos: Stadt Öhringen



Bis zu 15 Jahre Dienst im Gemeinderat: (v.l.) (OB Thilo Michler), Irene Gebert, Norbert Groß, Fritz Offenhäuser, Dieter Herbold, Ulrike Roloff (14 Jahre). Klaus Hornung (4.v.l.) wurde nach 35 Jahren in Michelsbach Ortschaftsrat, davon 15 Jahre als Ortsvorsteher, geehrt



Bis zu 20 Jahre Dienst im Gemeinderat und nun aus dem Gemeinderat verabschiedet: (v.l.) Arno Feuchter (16 Jahre). Martin Gseller und Hermann Wagner erhielten eine Ehrenurkunde und Verdienstabzeichen für 20 Jahre Ehrenamt im Gemeinderat

Brandschutzsanierung Albert-Schweitzer-Schule in Planung

Das Ingenieurbüro Michael-Wieland-Klug aus Öhringen erhielt in der letzten Gemeinderatssitzung den Auftrag für die Planung der Brandschutzsanierung an der Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“. Die Schule, die insgesamt 19 Lehrer und 100 Schüler umfasst, befindet sich in einem älteren Gebäudekomplex, dessen brandschutztechnische Ausstattung nicht mehr den aktuellen Standards entspricht. Dies hat sich bei der brandschutztechnischen Begehung mit dem Kreisbrandmeister und dem Baurechtsamt im Juli bestätigt. Da die Albert-Schweitzer-Schule eine Einrichtung für Öhringen und die angrenzenden Gemeinden ist, werden die anfallenden Kosten der Brandschutzsanierung gerecht auf die Gemeinden verteilt, aus denen die Schüler kommen. Die Stadtkämmerei wird zudem eine Förderung beantragen. Das Büro RESQPLAN hat bereits ein Brandschutzkonzept an dem besagten Gebäude erstellt, auf dessen Basis die Brandschutzsanierung durchgeführt werden soll. Die Planungskosten liegen bei rund 80.000 Euro.

Sanierung Ortsdurchfahrt Cappel

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Cappel/Haller Straße (L 1036) mit einem Ersatzneubau der Straßenbrücke, Geh- und Radwegbrücke wurde für rund 3,15 Mio. Euro als Anteil für die Stadt Öhringen im Gemeinderat bestätigt. Das Regierungspräsidium Stuttgart übernimmt 1,32 Mio. Euro der Gesamtsumme von 4,46 Mio. Euro. Ziel ist es, die Bauarbeiten ab Anfang Oktober zu beginnen.

Hintergrund

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt die beschädigte Epbach-Brücke mit einem Ersatzneubau zu erneuern.

In diesem Zuge soll auch die Verkehrsführung der Haller Straße optimiert werden. Da im Bereich der Brücke der Maßnahmenplan des Radnetz BW mit dem Landesradweg Heilbronn – Schwäbisch Hall greift, soll aus Sicherheitsgründen der neue Geh- und Radweg über ein separates Bauwerk geführt werden, sodass zwei nebeneinanderliegende Ersatzneubauten geplant werden. Für den Fußgänger und Radverkehr wird eine von der Fahrbahn abgesetzte Führung, mit eigener Brücke über den Epbach, geplant.

Straßenbau

Die Arbeiten an den Verkehrsanlagen erfolgen im Abschnitt zwischen Einmündung Bachstraße und Einmündung Cappelbergstraße im Vollausbau. In den anderen Bereichen der Ortsdurchfahrt erfolgt eine Deckenerneuerung. Im Zuge der Maßnahme werden Abwasseranlagen und Wasserversorgungsanlagen ebenfalls erneuert.

Sperrungen

Im ersten Schritt der Sanierungsarbeiten wird die Epbach-Brücke abgerissen und komplett erneuert. Dabei entsteht zunächst eine neue Fuß- und Radwegbrücke neben der alten Epbach-Brücke. Danach wird stadteinwärts die Fahrbahn gesperrt. Stadtauswärts können die Autos während der Bauzeit die neue einspurige Rad- und Fußwegbrücke nutzen. Fernverkehr wird weiträumig umgeleitet. Wenn der neue Fahrbahnbelag im Herbst 2025 verlegt wird, muss die gesamte Straße für gut eine Woche voll gesperrt werden. Dann ist leider eine weiträumige Umfahrung notwendig. Alle Zeitangaben stehen unter Vorbehalt.

Neue barrierefreie Bushaltestelle „Limesring“

Die Stadt Öhringen freut sich, die Fertigstellung einer weiteren barrierefreien Bushaltestelle bekanntzugeben. Die Haltestelle Limesring (direkt am Limestor stadtauswärts), ist nun offiziell in Betrieb. Der Umbau der Haltestelle Limesring wurde aufgrund der Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner des Baugebiets Kesselacker sowie auf Anregung des Stadtseniorenrats initiiert. Der Umbau durch die Firma Schneider umfasst moderne Anpassungen wie abgesenkte Bordsteinkanten, taktile Leitlinien und gut zugängliche Wartebereiche.



Direkt am Limestor/Haller Straße befindet sich eine neue barrierefreie Bushaltestelle

Foto: Stadt Öhringen

Neubau Römerallee mit Verkehrsanschluss der neuen Grundschule Limespark

Für gut 4,9 Mio. Euro bauen die Firmen Wolff & Müller Waldenburg und Schneider Öhringen den weiteren Abschnitt der Römerallee und sanieren die Altlast im Gebiet „Limespark C“. Dazu wird parallel ein Ringschluss in der Trinkwasserversorgung hergestellt. Durch den neuen Bauabschnitt der Römerallee wird die Grundschule im Limespark sowie das kommende Neubaugebiet „Limespark C“ verkehrstechnisch erschlossen. Der Bauabschnitt umfasst die Wegführung ab S-Bahnhof Cappel, über den Betonweg/neue Brücke, parallel zur S-Bahn bis zum neuen „Kreisverkehr Ströllerbachallee“, der an die Ströllerbachallee (Richtung Norden/Grundschule) anschließt.

Altlastensanierung

Die Stadtverwaltung plant den weiteren Bauabschnitt Limespark C. In einem Teilbereich des Abschnittes liegen Altlasten einer ehemaligen Mülldeponie. Eine Sanierung der kontaminierten Fläche ist notwendig.

Trinkwasserleitungsringchluss

Die Ortsteile Eckartsweiler und Weinsbach sind aktuell über eine als Stichleitung verlegte Trinkwasserleitung an das Wasserleitungsnetz der Stadt angeschlossen.



Planungsansicht für das Neubaugebiet „Limespark C“ mit neuer Straßenführung und Altlasten-Markierung (lila)

Foto: Stadt Öhringen

Um die Trinkwasserversorgung ordnungsgemäß gewährleisten zu können, soll eine Leitungsstraße zwischen der Römerallee und der Bahnbrücke bei Eckartsweiler ausgearbeitet werden. Diese Leitung wird im Zuge der Römerallee mit gebaut.

Volksbegehren „Landtag verkleinern“

Auf der Webseite der Stadtverwaltung Öhringen findet sich die Öffentliche Bekanntmachung über das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ unter www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen

Um am Volksbegehren teilzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Bei der **freien Sammlung**, die am Montag, 12. August 2024 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Dienstag, 11. Februar 2025, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen. (Informationen unter www.landtag-verkleinern.com)
- Bei der **amtlichen Sammlung** werden in der Stadtverwaltung während der Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.

Die Eintragungsliste für die **Stadt Öhringen** wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im **Einwohnermeldeamt**, Hintereingang KULTURa, Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen, zu folgenden Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten:

Montag bis Mittwoch: 7.30 - 13 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.15 Uhr

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Das Volksbegehren wird in allen Gemeinden Baden-Württembergs stattfinden. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist.

Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung:

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragungsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

Vermeiden Sie Mahngebühren: Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlungen für die Fälligkeit am 15. August 2024

Die Kämmerei der Stadt Öhringen erinnert alle Steuerpflichtigen daran, die für das III. Quartal 2024 fälligen Grundsteuern sowie die Gewerbesteuvorauszahlungen bis spätestens 15. August 2024 an die Stadtkasse Öhringen zu entrichten. Die Höhe der Zahlung ergibt sich aus den letzten postalisch zugestellten Steuerbescheiden. Dort finden Sie das entsprechende Buchungszeichen, das unbedingt bei der Zahlung angegeben werden muss. Um unnötige Mahngebühren zu vermeiden, bittet die Kämmerei dringend, den oben genannten Zahlungstermin einzuhalten.



Foto: pr

Bitte überweisen Sie die Zahlung auf eines der folgenden Konten:

Konto der Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE07 6225 1550 0000 0004 95

BIC: SOLADES1KUN

Konto der Volksbank Hohenlohe

IBAN: DE03 6209 1800 0000 0040 06

BIC: GENODES1VHL

Bequem und pünktlich kommen die Zahlungen an die Stadtkasse über das Lastschriftverfahren. Die SEPA-Lastschriftmandate bekommen Sie in Papierform beim Steueramt oder online als Download unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen fasste in seiner Sitzung am 23.07.2024 folgende Beschlüsse:

Wahl von ehrenamtlichen Stellvertretern des Oberbürgermeisters

(s. Bericht in dieser Ausgabe)

Wahl von Ortsvorstehern und Stellvertretern in den Ortschaftsrat Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn und Verrenberg

(s. Bericht in dieser Ausgabe)

Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Organen

Gemäß Vorlage werden alle Gremien nach einstimmigem Beschluss besetzt.

Neubesetzung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Öhringen

(s. Bericht in dieser Ausgabe)

Brandschutzsanierung Albert Schweitzer Schule - Planungsauftrag

Das Ingenieurbüro Michael-Wieland-Klug, Öhringen, erhält nach mehrheitlichem Beschluss (30-Ja // 1-Enthaltung // 1-Befangen) den Auftrag für die Objektplanung für die Brandschutzsanierung an der Albert-Schweitzer-Schule in Öhringen. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Architektenvertrag abzuschließen. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, mit weiteren Fachplanern (z.B. Elektro-, HLS-, Tragwerksplanung usw.) entsprechende Ingenieurverträge abzuschließen.

Feuerwache Öhringen-Mitte: Umnutzung Dienstwohnung und Technischer Dienst – Budgeterhöhung

Der Budgeterhöhung für die Umbaumaßnahme Dienstwohnung/Technischer Dienst/Notwendiger Treppenraum in Höhe von brutto 394.499,88 € wird nach mehrheitlichem Beschluss (21-Ja // 3-Nein // 7-Enthaltung // 1-Befangen) zugestimmt.

Feuerwache Pfaffenmühlweg, NA 06 Bodenentsorgung

Die Firma Schneider GmbH & Co. KG erhält den Auftrag zur Entsorgung von Boden- / Schottermaterial der Kategorie BM-F3 auf der Grundlage des Nachtragsangebotes Nr. 06 nach mehrheitlichem Beschluss (30-Ja // 1-Enthaltung // 1-Befangen) zum Preis von 85.935,85 €.

Sanierung Haller Straße / L 1036 – Ersatzneubau Straßenbrücke, Geh- und Radwegbrücke

Der Gemeinderat ermächtigt nach mehrheitlichem Beschluss (30-Ja // 2-Enthaltung) die Verwaltung, den Auftrag für die „Sanierung Haller Straße / L 1036 - Ersatzneubau Straßenbrücke, Geh- und Radwegbrücke“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die derzeitige Kostenberechnung beläuft sich auf 3.145.425,27 € brutto für den Anteil der Stadt Öhringen. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2024 und 2025 zur Verfügung gestellt.

Bebauungsplan „Wammesfeld“, Öhringen, Gemarkung Verrenberg: - Abwägung der im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen, - Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge und Antrag auf Ausnahme, - Satzungsbeschluss

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Beschlussempfehlungen entschieden. Sie werden in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen und berühren die Grundzüge der Planung nicht. Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (30-Ja // 2-Enthaltung // 1-Befangen) beauftragt, mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als Untere Naturschutzbehörde öffentlich-rechtliche Verträge zur Sicherung der natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen abzuschließen sowie den Antrag auf Ausnahme für Eingriffe in ein geschütztes Biotop zu stellen. Der Bebauungsplan „Wammesfeld“ und die örtlichen Bauvorschriften werden als Satzung beschlossen und dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Genehmigung vorgelegt und danach öffentlich bekanntgemacht.

Vergabe von Planungsleistungen für das Gewerbegebiet Wammesfeld

Die Verwaltung wird nach einstimmigem Beschluss (31-Ja // 1-Befangen) ermächtigt, mit dem Ingenieurbüro Weber, dem Landschaftsplaner Strunk und weiteren Fachplanern Honorarverträge für die Planung des Baugebietes Wammesfeld abzuschließen.

Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“, Unterohrn: - Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 27.06.2023, - Durchführung des ergänzenden Verfahrens nach § 215a Abs. 3 BauGB, - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Der Satzungsbeschluss vom 27.06.2023 über den Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“ sowie über die örtlichen Bauvorschriften wird nach mehrheitlichem Beschluss (32-Ja// 1-Enthaltung) aufgehoben, womit der Bebauungsplan in den Entwurfsstand zurückversetzt wird. Das ergänzende Verfahren („Heilungsverfahren“) wird für den Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“ durchgeführt.

Bebauungsplan „Birkenstraße“, Schwöllbronn: - Durchführung des ergänzenden Verfahrens nach § 215a BauGB, - Abwägung der im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Das Verfahren („Heilungsverfahren“) wird nach einstimmigem Beschluss für den Bebauungsplan „Birkenstraße“ durchgeführt.

Auftragsvergabe: Neubau Römerallee 2. Bauabschnitt, Ausbau Altdeponie Bereich Limespark C und Trinkwasserleitungsabschluss Eckartsweiler

Die Bietergemeinschaft Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Waldenburg, und Firma Schneider GmbH & Co. KG, Öhringen, erhält nach einstimmigem Beschluss den Auftrag zum Bau eines weiteren Abschnittes der Römerallee, der Sanierung der Altlast im Gebiet „Limespark C“ sowie der Herstellung eines Ringschlusses in der Trinkwasserversorgung zum Brutto-Angebotspreis von 4.933.882,82 €.

Auftragsvergabe: Glasfaserleitungsverlegung Grundschule Limespark zum Hauptserver in der Kultura

Die Firma Kellner Telecom GmbH aus Korntal-Münchingen erhält nach einstimmigem Beschluss den Auftrag zur Verlegung von

Glasfaserkabeln zur Anbindung der Grundschule im Limespark zum Brutto-Angebotspreis von 58.336,76 €.

Vergabe Digitalfunkgerätebeschaffung im Rahmen der Digitalfunkmigration im Hohenlohekreis

Die Firma abel & käufel Mobilfunkhandels GmbH, 84034 Landshut, wird nach einstimmigem Beschluss im Zuge der Digitalfunkmigration im Hohenlohekreis mit der Lieferung von:

1. 71 x Einsatzstellenfunkgeräte mit einer KFZ-Ladeerhaltung und 9 x ATEX Einsatzstellenfunkgeräte mit KFZ-Ladeerhaltung sowie Montage der KFZ-Ladeeinrichtungen in die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen zum Gesamtpreis von **125.573,04 €** beauftragt.

2. 18 x Fahrzeugfunkgeräten und 1 x Handsprechfunkgerät sowie Montage in die Fahrzeuge zum Gesamtpreis von **58.825,07 €** beauftragt.

3. 4 x Digitalfunkgeräten für die 3 Feuerwehreinsatzzentralen zum Gesamtpreis von **8.442,03 €** beauftragt. Gesamtauftragsvolumen für alle 3 Positionen: **192.840,14 €**

Vergabe einer Rahmenvereinbarung für Baumpflegearbeiten 2024-2026

Der Rahmenvertrag für die Baumpflegearbeiten 2024 - 2026 in Öhringen und den Ortsteilen wird nach mehrheitlichem Beschluss (31-Ja // 1-Enthaltung) an die Firma Broß Innovations GbR, 74423 Obersontheim, vergeben.

Vergabe Anschluss an das Fernwärmenetz Areal Schillerschule - Stadtwerke Öhringen

Die Stadtwerke Öhringen erhalten nach einstimmigem Beschluss den Auftrag, das Areal der Schillerschule zum Angebotspreis von 109.128,95 € an das Fernwärmenetz anzuschließen.

Statistische Auswertungen der Wahlergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen in Öhringen am 9. Juni 2024

Zur Kenntnis genommen.

Spendenbericht der Großen Kreisstadt Öhringen im Juli 2024 - Bericht über die Annahme von Geld- und Sachspenden

Nach einstimmigem Beschluss (32-Ja // 1-Befangen) werden Geld- und Sachspenden in Höhe von insgesamt 47.005,50 Euro werden angenommen.

Bericht über den Haushaltsvollzug 2024

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen über den Verlauf des Haushalts 2024 zur Kenntnis.

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Möchten Sie laue Sommernächte genießen und dabei allerlei Öhringer Geheimnisse erfahren? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen bei ihren Nachwächterführungen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (4. September)

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (21. August)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/nachtwachterfuehrungen.html

Hamballe-Führungen mit dem Nachwächter

Seit nunmehr zehn Jahren führt Fritz Offenhäuser als Öhringer Nachwächter seine Gäste durch die malerischen Gassen unserer Stadt. Mit großem Wissen um die geschichtlichen Zusammenhänge und viel Humor erfreut er seine Begleitung.

Nun hat er sein Repertoire erweitert um eine spezielle Führung um die Öhringer Kultfigur, den Hamballe. Die Öhringerinnen und Öhringer kennen noch die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol.

Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden.

Seine Themenführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschickt mit einem Gießkännle. Historische Anekdotchen und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

Wann? Jeden 1. Mittwoch im Monat, Treffpunkt 20 Uhr, Rathaus/Marktplatz. Anmeldung erforderlich bei Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941/207387 (Veranstalter: FO) oder bei der städtischen Tourist-Info, Tel. 07941/68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

Jetzt anmelden: Der Nachwächter lädt im November zur herrschaftlichen Tafel

Am Samstag, den 9.11.2024 um 19.00 Uhr beginnt das Nachwächtermenü im Hotel Württemberger Hof

Zur Begrüßung bekommen die Teilnehmer Met gereicht.

Das Renaissance-Menü, nach dem Gruß aus der Küche, wird nach Originalrezepten des 16. Jahrhunderts zubereitet.

- Gefüllte Eier im Teigmantel
- Pilzrahmsuppe
- Rehbraten, römisches Kraut, salziger Brotaufwurf mit Sauce
- Zum Nach Tisch gibt es Birnentorte

Anschließend Nachwächterrundgang mit Laternen. Der Preis beträgt 60,- Euro inklusive des Rundganges. Anmeldung erforderlich unter 07941 68118 oder bei Günter Patzelt unter 07942 941888 oder unter info@gp-events.net.

Öffentliche kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden noch bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Führung bieten wir kostenlos an. (Max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen)
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.



Foto: Walz



Foto: Stadt Öhringen

SONNENSCHUTZ

EINCREMEN

NICHT VERGESSEN



Foto: Constantin/E-Getty Images Plus

Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in im Baurecht
- Sachbearbeiter*in im Vergabebereich
- Fachinformatiker*in Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Mitarbeiter*in im Vollzugsdienst
- Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Lehrkraft für elementare Musikpädagogik
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Schlosser*in

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de




Sie sind
teamfähig
zuverlässig
eigenständig
serviceorientiert
verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Herr Haak
(Tel.: 07941/68-138)
gerne zur Verfügung.

Fachinformatiker Fachrichtung
System/Netzwerk gesucht m/w/d

Weitere Details auf t1p.de/oehringen-karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
10.08.	80	Gysin, Theresia	Öhringen
11.08.	80	Wolf, Waldtraut	Weinsbach
13.08.	90	Bubar, Vera	Öhringen
14.08.	75	Beichle, Annemarie	Öhringen
15.08.	75	Pawlik, Stefania	Öhringen
15.08.	70	Rekowski, Franz	Öhringen
16.08.	90	Sodeik, Ingrid Maria	Öhringen
16.08.	80	Certa, Hannelore	Öhrnberg
16.08.	75	Stiller, Eva	Öhringen
18.08.	70	Barth, Wolfgang	Öhringen
19.08.	70	Simpfendorfer, Anita	Öhringen
20.08.	70	Bastek, Norbert	Öhringen
22.08.	95	Essig, Heinz	Öhringen
22.08.	70	Mestes, Bianca	Öhringen
23.08.	70	Denner, Annerose	Öhringen
23.08.	70	Baumann, Harald	Öhringen
23.08.	70	Radetzky, Marina	Michelbach
23.08.	70	Häußermann, Margarete Rosa	Untermaßholderbach
25.08.	70	Krenkler, Renate	Öhringen
26.08.	80	Karagiannis, Nicolaos	Öhringen
26.08.	75	Traub, Walter	Öhringen
26.08.	70	Matz, Ida	Öhringen
27.08.	80	Galijan, Katica	Öhringen
27.08.	75	Sekea, Maria	Büttelbronn
27.08.	70	Capri, Jutta	Öhrnberg
28.08.	75	Neu, Inge	Öhringen
28.08.	70	Kretschmann, Hans Peter	Öhringen
30.08.	90	Rosenits, Erwin	Öhringen
30.08.	85	Illig, Gerhard	Michelbach
30.08.	70	Belgrad, Sabine	Öhringen
01.09.	85	Junghänel, Christine	Öhringen
02.09.	80	Baumert, Renate	Öhringen
02.09.	80	Bessner, Heide	Cappel
03.09.	70	Weinbrecht, Bernd	Öhringen
04.09.	95	Budau, Elsa	Möhrig
04.09.	75	Wirt, Minna	Öhringen
04.09.	70	Salmen, Daniel	Öhringen
05.09.	70	Steinmetz, Anna	Öhringen



Geburten

16.07.2024 Marina Baumann
Caroline und Markus Baumann



Eheschließungen

27.07.2024 Natalie Isabelle Wegener,
geb. Conle und Patrick Wegener

27.07.2024 Anke Jäger und Heinrich Hans Jäger



Ehejubilare

- 09.08. Goldene Hochzeit**
Rudi Paul Reinhold und Marianne Pritsch, Öhringen
- 15.08. Diamantene Hochzeit**
Hubert und Johanna Kaller, Michelbach
- 16.08. Goldene Hochzeit**
Helmut und Ute Morcinek, Öhringen
- 17.08. Goldene Hochzeit**
Wolfgang und Gabriele Opitz, Öhringen
- 18.08. Goldene Hochzeit**
Viktor und Rosa Deterer, Öhringen
- 21.08. Diamantene Hochzeit**
Friedrich und Christa Hindermann, Öhringen
- 22.08. Eisener Hochzeit**
Edwin und Hildegard Neuwirth, Ohrnberg
- 24.08. Goldene Hochzeit**
Sulejman und Fata Horozovic, Öhringen
- 24.08. Goldene Hochzeit**
Robert und Klaudia Bieche, Öhringen
- 27.08. Goldene Hochzeit**
Nikola und Ruza Vidovic, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages



Am 21. August feiern Friedrich und Christa Hindermann ihre Diamantene Hochzeit

Foto: pr

Sterbefälle

- 20.07.2024** Marius Peter Buchmann
02.08.2024 Dieter Volkmar Schunn



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Mit Blinden und Sehbehinderten durch unsere Stadt

Es ist ein Anliegen des Stadtseniorenrates, dass die älteren Menschen möglichst lange mobil und selbstbestimmt in Öhringen leben können. Dafür wird von der Stadtverwaltung viel getan, barrierefreie Wege und Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Bürgersteige werden abgesenkt und umgebaut an den Stadtbushaltstellen, Zebrastreifen und Fußgängerampeln und ganz neu Übergänge für Fahrradfahrer in leuchtendem Rot. Doch wie ist das, wenn das Sehen eingeschränkt ist, oder bei Blindheit?

Letzte Woche hatten wir Besuch von Herrn Wolfgang Heiler vom Blinden- und Sehbehinderten Verband Württemberg. Vom Bahnhof aus machten wir uns auf den Weg zum Marktplatz. Es war beeindruckend, wie geschickt Herr Heiler und Frau Löhl mit den weißen Langstöcken über den Weg führen und munter voranschritten. Bordsteine, Absätze, Steine, Schilder, Häuser - alles gut erkannt. Die Ampel an der Bahnhofskreuzung hatte ein akustisches Signal und es waren weiße Platten im Gehweg mit Rippen und Noppen. Das sind Orientierungsfelder, an denen sie genau erkennen können in welcher Richtung, Gefahrenstellen, Übergänge, Grenzen sind. Leider fehlt das an vielen anderen Orten. Besonders Treppen und Stufen sind große Gefahrenstellen, ab 3 Stufen ist ein Geländer vorgeschrieben.

Über das historische Pflaster vom Marktplatz gelangten wir zum Schloss und statteten unserem Geschäftsführer, Herrn Stransky einen Besuch ab. Ob ein Blinder den Weg zum Büro im 3. Stock alleine gefunden hätte? Herr Heiler berichtete von anderen Städten, bei denen schon Begehungen stattgefunden hatten. Das müssen wir unbedingt auch machen, war die einstimmige Meinung. Sicher gibt es mehr Sehbehinderte und Blinde bei uns, denen wir so das Leben erleichtern könnten.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist zu erreichen, E-Mail: hohlenlohe@bsv-wuerttemberg.de
Herzlichen Dank Herrn Heiler und seiner Frau sowie Frau Löhl für den Besuch und die interessanten Informationen.

Am Mittwoch, 14. August 2024 ist Sommerseniorentag vom Stadtseniorenrat „Der alt guat Gaascht weht alleweil no z'Öhringa“ Geschichte und Geschichten aus Öhringen und Hohenlohe.



Wie gehen Blinde und Sehbehinderte durch die Stadt?

Foto: Stadtseniorenrat



Fractionen

UNS/GRÜNE Fraktion

Ende und Anfang

In Öhringen wurde Mitte Juli der neue Gemeinderat eingesetzt. In diesem Rahmen wurden auch die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates verabschiedet. In der letzten Ausgabe der Öhringer Nachrichten haben wir dabei einen ersten Blick auf die neue Fraktion geworfen. In dieser Ausgabe möchten wir allerdings nochmals einen Blick zurück werfen und uns von den ausgeschiedenen grünen Rätinnen und Räten verabschieden.

Wir verabschieden uns in den Öhringer Ratsgremien von

- **Ulrike Roloff** nach 14 Jahren im Gemeinderat,
- **Jasemin Papke** nach 10 Jahren im Gemeinderat,
- **Frank Lehmann** nach 6 Jahren im Gemeinderat,
- **Peter Hohl** nach 5 Jahren im Gemeinderat und
- **Gerhard Schulz** nach 5 Jahren als Ortsvorsteher von Ohrnberg.

Auch wenn damit ein großer Erfahrungsschatz am Ratsrund verloren geht, so haben wir uns doch bei der Einsetzung der neuen Rätinnen und Räte versprochen, alle weiterhin eng miteinander verbunden zu bleiben. Darauf freuen wir uns sehr! Wir bedanken uns für Eure langjährige Arbeit und den aktiven Einsatz für unser schönes Öhringen.



(V.l.n.r.) Peter Hohl, Frank Lehmann, Jasemin Papke, Ulrike Roloff, Gerhard Schulz Foto: Fraktion

Ein Abschied bedeutet zugleich auch immer das Entstehen von etwas Neuem: mit einer motivierten Fraktion starten wir in die neue Legislaturperiode. In der kommenden Ausgabe der Öhringer Nachrichten stellen wir Ihnen und Euch unsere Stadträtin Kathrin Krehl vor.

AfD Fraktion

Pride-Flagge an der Schillerschule? AfD fragt nach!



Pride-Flagge im Kinderferienprogramm

Foto: Jens Moll

Letzte Woche erreichten uns Zuschriften besorgter Mitbürger, welchen eine Pride-Flagge an der Außenfassade der Schillerschule auffiel. Die Pride-Flagge ist das Symbol für Menschen, die sich als Transgender, geschlechtsunkonform und/oder undefiniert identifizieren.

Wir haben daraufhin unmittelbar bei der Stadtverwaltung angefragt, was es hiermit auf sich hat.

Nach Auskunft der Stadt handelt es sich um die Fahne der Kinderspielstadt e. V., diese hat die Pride-Flagge adaptiert, um Vielfalt, Akzeptanz und Solidarität zu vermitteln.

Die Kinderspielstadt Öhringen ist Teil des Ferienprogrammes. Über zwei Wochen gestalten die Kinder eine eigene Stadt mit allem, was dazu gehört: Handwerk, Handel, Verwaltung und Freizeit. Wir alle kennen ja noch das beliebte Kaufladenspiel aus unserer eigenen Kindheit. Wir begrüßen daher den Grundsatz, die Kinder spielerisch an die Lebenswelt der Erwachsenen heranzuführen.

Die Veranstalter müssen sich allerdings fragen lassen, welches Gesellschaftsbild sie hier unseren Kindern vermitteln wollen, wenn die Pride-Flagge adaptiert wird. Soll unseren Kindern wirklich eingeredet werden, dass ihr Geschlecht nur ein „soziales Konstrukt“ ist und es keinen realen Bezug zu der körperlichen Konstitution gibt?

Etwas mehr Toleranz wäre angebracht! Toleranz bedeutet dulden, ertragen und gelten lassen. Oder mit den Worten Friedrich des Großen, „Jeder soll nach seiner Fassung selig werden“. Anstatt Toleranz zu lehren, wird hier aber versucht, indem die Pride-Flagge in den Mittelpunkt gestellt wird, bewusst Akzeptanz für bestimmte Lebensweisen zu generieren. Akzeptanz bedeutet Gutheißen, Annehmen und Anerkennen.

Akzeptanz setzt voraus, die Perspektive der anderen Person zu verstehen.

Müssen oder wollen wir jeden kruden Gedanken nachvollziehen können?

Die AfD wird künftige Kooperationen der Stadt mit dem Verein Kinderspielstadt Öhringen e. V. jedenfalls kritisch hinterfragen.

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Birkenstraße“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Schwöllbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Birkenstraße“, Schwöllbronn und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Birkenstraße“ bestehend aus Abgrenzungsplan, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 23.07.2024 sowie das dazugehörige Artenschutzgutachten.

Das Plangebiet befindet sich im Osten des Stadtteils Schwöllbronn der Stadt Öhringen. Es grenzt im Süden an die Birkenstraße an, welche nach Osten über einen asphaltierten Radweg zu den bestehenden Industriegebieten „Leimengrube“, „Galgenfeld“ und „Flürle“ der Stadt Öhringen führt. Im Norden grenzt neben weiterer Bebauung landwirtschaftlich genutzte Fläche an. Im Westen befindet sich ein Stich der Birkenstraße und im Osten ein Gewässer II. Ordnung („Gangbächle“), sowie weitere Bebauung. Der Planbereich wird von folgenden Flurstücken der Flur 0 der Gemarkung Schwöllbronn begrenzt:

- im Norden: durch das Flurstück 79 teilweise (Wohngebäude mit Garage und Wirtschaftsgebäude mit anschließender Grünfläche mit Gehölzbestand und landwirtschaftlicher Fläche)
- im Osten: durch das Flurstück 80 (Grünfläche mit Graben des Gangbächle)
- im Süden: durch das Flurstück 87 (Birkenstraße)
- im Westen: durch das Flurstück 78 (asphaltierter Weg)

Der Geltungsbereich umfasst teilweise das Flurstück 79 der Flur 0 der Gemarkung Schwöllbronn.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einfamilienhäusern geschaffen und Wohngebietsfläche ausgewiesen werden. In Schwöllbronn besteht eine gewisse Nachfrage an Wohnbauplätzen zur Deckung des Eigenbedarfs. Aus diesem Grund ist es erforderlich, Bauplätze durch einen Bebauungsplan baurechtlich zu sichern.

Verfahren gem. § 215a BauGB

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13b i.V. mit § 13a BAuGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), im beschleunigten Verfahren begonnen. Zwischenzeitlich erging ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes. Dieses hat mit Urteil vom 18. Juli 2023 für Recht erkannt, dass die Entwicklung von Bauland im Außenbereich nicht im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt werden darf. Nach Auffassung des Gerichts verstößt die entsprechende Verfahrensregelung im Baugesetzbuch (§ 13b BauGB) gegen Vorgaben des Europarechts. Aus diesem Grund wurde der § 13b BauGB aufgehoben und der Bebauungsplan kann auf dieser Rechtsgrundlage nicht mehr zur Rechtskraft gebracht werden.

Um Rechtsklarheit für die gemäß § 13b BauGB begonnenen Verfahren zu schaffen, wurde der § 215a BauGB eingeführt. Darin wird geregelt, dass Bebauungsplanverfahren nach § 13b nach Maßgabe des § 215a Abs. 3 BauGB im beschleunigten Verfahren in entsprechender Anwendung des § 13a abgeschlossen / geheilt werden können. Entsprechend des § 215a Abs. 3 BauGB wurde zu den Planunterlagen mit Planstand 23.07.2024 eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz erstellt. Diese Unterlage ergab, dass erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planung hervorgerufen werden. Aus diesem Grund wurde eine umfassende Umweltprüfung vorgenommen und ein Umweltbericht erstellt. Diese Unterlage ist den Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes mit Planstand 23.07.2024 beigelegt.

Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als gemischte Baufläche und Wohnbaufläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan ist somit im Zuge der Berichtigung anzupassen. Eine Flächennutzungsplanänderung ist gem. § 215a BauGB i.V.m. § 13a BauGB nicht erforderlich.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanz zum Bebauungsplan vom 23.07.2024

- Bestands- und Konfliktanalyse zu den folgenden Schutzgütern / Umweltbelangen: Mensch / Gesundheit / Bevölkerung, Pflanzen / Tiere / Artenschutz, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Wasser, Klima / Luft, Landschaftsbild / Erholung, Kultur / sonstige Sachgüter.
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation der Eingriffe.
- Erhalt bestehender Einzelbäume.
- Gewässerträgliche Grünlandnutzung im Osten zum Gewässer hin.
- Umwandlung von Acker in Fettwiese mittlerer Standorte als externe Kompensationsmaßnahme.

Spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung (SAP) zum Bebauungsplan vom August 2020

- Erfassung der planungsrelevanten Artengruppen im Untersuchungsgebiet: Vögel, Fledermäuse und Reptilien
- 10 Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet, jedoch außerhalb des Eingriffsbereichs
- Kein Antreffen von Reptilien bei insgesamt sechs Geländegängen.
- Baumbestand im Plangebiet weist keine Quartiereignung für Fledermäuse auf; keine Hinweise auf eine aktuelle oder zurückliegende Quartiernutzung.

Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden im Folgenden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Bauernverbands Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems e. V. vom 15.01.2021:

- Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen.
 - Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 16.02.2021:
 - Bedarfsbegründung, Erhalt vorhandener Bäume, Einzäunung außerhalb von Pflanzgebieten, Grünstreifen auf Flurstück 80, Ergänzung der Pflanzliste, Zeitvorgaben für Bepflanzungen, Abschluss metallischer Außenfassaden, wasserdichte Materialien nur zur Anlage von Teichen, Maßnahmen gegen Vogelschlag, Begrünung der Dächer und Solarnutzung, Untersuchungen der Fledermäuse, Lokalisation des Feldlerchenpaares, Untersuchung auf Siebenschläfer im Rodungsfall, Schaffung künstlicher Quartiere, Totholzlagerung.
 - Stellungnahme der Eigenbetriebe und des Tiefbaus der Stadt Öhringen vom 21.12.2020:
 - Starkregenbetrachtung.
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg vom 12.01.2021
 - Geotechnische Hinweise.
 - Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 05.02.2021:
 - Landwirtschaft: landwirtschaftliche Emissionen, keine Einschränkung umliegender landwirtschaftlicher Flächen.
 - Immissionsschutz: Immissionskonflikte Wirtschaftsgebäude und Wohnen, Entfernung Steinbruch, landwirtschaftliche Immissionen.
 - Naturschutz: Hinweis auf Biotopverbund, Untersuchungen zu Fledermäusen, Lokalisation des Feldlerchenpaares, Bodenabstand der Zäune, keine Zäune in Richtung der freien Feldflur, Photovoltaik auf Dachflächen.
 - Wasserwirtschaft: Hinweise zum Grundwasser, Berücksichtigung Starkregenereignisse, Hinweise zum Regenwassermanagement.
- Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind auch Bestandteil der ausgelegten Unterlagen, sie sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Birkenstraße“ aufgeführt.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan vom 23.07.2024
- Planzeichnung, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Textliche Festsetzungen, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Begründung, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanz vom 23.07.2024
- Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung vom Januar 2020
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom Mai 2024
- Abwägungstabelle der Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen der Offenlage vom 23.07.2024

liegt vom 19.08.2024 bis 20.09.2024

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock, während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs. 3 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä.) Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de
abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

09.08.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Hermann-Kollmar-Straße II“, Unterohrn, Stadt Öhringen, Gemarkung Schwöllbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Hermann-Kollmar-Straße II“, Unterohrn und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Hermann-Kollmar-Straße II“ bestehend aus dem Abgrenzungsplan vom 14.12.2021 und dem Zeichnerischen Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 23.07.2024 sowie das dazugehörige Artenschutzgutachten und die Vorprüfung des Einzelfalls.

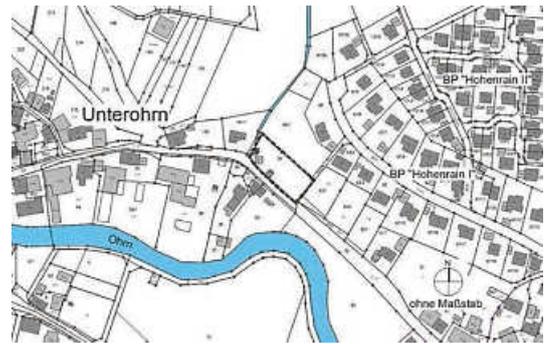
Das Plangebiet befindet sich im Osten des Stadtteils Unterohrn der Stadt Öhringen und grenzt im Nordosten und Osten an das Wohnbaugebiet „Hohenrain I“ und im Nordwesten an Grünflächen mit Obstbaumbestand an. Im Süden grenzt es an die Hermann-Kollmar-Straße an und im Westen an bestehende Wohnbebauung.

Der Planbereich wird von folgenden Flurstücken der Flur 1 der Gemarkung Schwöllbronn begrenzt:

- im Norden: durch Flst. Nr. 97/24 (Wegegrundstück), Flst. Nr. 96/1 (extensive Grünfläche mit Obstbaumbestand) und weiterhin nördlich durch Flst. 96 (Wohnbaugrundstück des Bebauungsplans „Hohenrain I“)
- im Osten: durch Flst. Nr. 97/24 (Wegegrundstück)
- im Süden: durch Flst. Nr. 52 (Kreisstraße K 2331 – Hermann-Kollmar-Straße)
- im Westen: durch Flst. Nr. 99 (Fläche des Umspannwerks) und Flst. Nr. 99/1 (Wegegrundstück)

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 94 und 98 der Flur 1 der Gemarkung Schwöllbronn. Innerhalb des Plangebiets befinden sich eine Doppelgarage sowie ein Schuppen. Das übrige Plangebiet wird von einer Wiese mit Nussbäumen und Einzelsträuchern eingenommen.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Vorhabenträger beabsichtigt die Bebauung des Plangebiets. Geplant ist die Errichtung von zwei Wohngebäuden mit je zwei Wohneinheiten. Der Bebauungsplan dient der Eigenentwicklung und der Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnbauland. Mit der moderaten Entwicklung des Ortes soll einer Abwanderung ortsansässiger Bürger entgegengewirkt werden. Ziel ist es, die demographische und soziale Struktur des Dorfes zu stärken. Für das Vorhaben wird die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich, da das Grundstück nicht von bestehenden Bebauungsplänen abgedeckt ist und daher derzeit nach § 35 BauGB zu beurteilen ist.

Verfahren gem. §215a BauGB

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13b i.V.m. §13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587), im beschleunigten Verfahren begonnen. Am 27.06.2023 wurde in öffentlicher Sitzung der Satzungsbeschluss gefasst. Bevor der Satzungsbeschluss bekannt gemacht und somit der Bebauungsplan rechtswirksam werden konnte, erging ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 18. Juli 2023 für Recht erkannt, dass die Entwicklung von Bauland im Außenbereich nicht im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt werden darf. Aus diesem Grund wurde der § 13b BauGB aufgehoben und der Bebauungsplan kann auf dieser Rechtsgrundlage nicht mehr zur Rechtskraft gebracht werden. Um Rechtsklarheit für die gemäß §13b BauGB begonnenen Verfahren zu schaffen, wurde der § 215a BauGB eingeführt. Darin wird geregelt, dass Bebauungsplanverfahren nach § 13b nach Maßgabe des § 215a Abs. 3 BauGB im beschleunigten Verfahren in entsprechender Anwendung des § 13a abgeschlossen werden können. Gemäß §215a Abs. 3 BauGB wurde zu den Planunterlagen mit Planstand 27.06.2023 eine Vorprüfung des Einzelfalls sowie eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz erstellt. Diese Unterlagen ergaben, dass erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planung hervorgerufen werden. Aus diesem Grund wurde eine umfassende Umweltprüfung vorgenommen und ein Umweltbericht erstellt. Die Inhalte der nach § 215a BauGB erstellten Unterlagen wurden in die Bebauungsplanunterlagen eingearbeitet. Diese Unterlagen sind den Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes mit Planstand 23.07.2024 beigelegt. Es wird eine externe Kompensationsmaßnahme erforderlich. Diese wird im Rahmen eines öffentlichen rechtlichen Vertrages gesichert. Innerhalb des Geltungsbereiches ergeben sich keine Änderungen, somit bleiben auch die Festsetzungen des Bebauungsplans sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften unverändert.

Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als gemischte Baufläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan ist somit im Zuge der Berichtigung anzupassen. Eine Flächennutzungsplanänderung ist gem. 215a BauGB i.V.m. §13a BauGB nicht erforderlich.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Vorprüfung des Einzelfalls vom 23.07.2024

- Durch die mit der Bebauung verbundene Versiegelung von Boden sowie durch den Verlust von Lebensraum entstehen Eingriffe in die Umweltbelange Boden sowie Arten und Biotope, die durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren sind.

Umweltbericht mit Eingriffs- / Ausgleichsbilanz vom 23.07.2024

- Bestands- und Konfliktanalyse zu den folgenden Schutzgütern / Umweltbelangen: Mensch / Gesundheit / Bevölkerung, Pflanzen / Tiere / Artenschutz, biologische Vielfalt, Boden, Fläche, Wasser, Klima / Luft, Landschaftsbild und Erholung, Kultur- und sonstige Sachgüter.
 - Beeinträchtigungen der Umweltbelange durch die Planung.
 - Defizit der Planung: 16.844 Ökopunkte.
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation der Eingriffe.
 - Externe Ausgleichsmaßnahme: Anlegen einer Streuobstwiese.
- Spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung (SAP) zum Bebauungsplan vom August 2020
- Beschreibung und Bewertung des Untersuchungsgebiets.
 - Ermittlung der Wirkfaktoren.
 - Erfassung der planungsrelevanten Artengruppen im Untersuchungsgebiet: Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Schmetterlinge.
 - 6 Brutvogelarten im Untersuchungsgebiet, jedoch außerhalb des Eingriffsbereichs.
 - Kein Antreffen von Reptilien, Schmetterlingen und Fledermäuse im Untersuchungsgebiet.

Im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB und §4 Abs.2 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden im Folgenden zusammengefasst):

- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 07.03.2022:
 - Pflanzliste, Erhalt vorhandener Gehölze, Eingrünung, Lichtverbund, Nisthilfen, Artenschutz bestehendes Gebäude, zeitliche Beschränkung für Rodungen, externe Kompensationsmaßnahme.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg vom 07.02.2022:
 - Geotechnische Hinweise.
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 04.03.2022:
 - Immissionsschutz: Immissionskonflikte zwischen Wohnen und Verkehr.
 - Abfallrecht und Bodenschutz: Hinweise zum Bodenschutz.
 - Naturschutz: Plangebiet kein geschützter Streuobstbestand, zeitliche Beschränkung für Rodungen, Pflanzliste, Begrünung in Richtung Verkehrsflächen, externe Kompensationsmaßnahme.
 - Wasserwirtschaft: Hinweise zum Grundwasserschutz, Berücksichtigung Starkregenereignisse, Vorgaben zum Regenwassermanagement.

Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind auch Bestandteil der ausgelegten Unterlagen, sie sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Hermann-Kollmar-Straße II“ aufgelistet.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus den nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan, Planstand: 14.12.2021
- Planzeichnung, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Textliche Festsetzungen, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Begründung, Entwurf zur erneuten Offenlage vom 23.07.2024
- Umweltbericht mit Eingriffs- / Ausgleichsbilanz vom 23.07.2024
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom August 2020
- Vorprüfung des Einzelfalls vom 18.06.2024
- Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage vom 27.06.2023

liegt vom 19.08.2024 bis 20.09.2024

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.3 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/ leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä.) Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können **Stellungnahmen zu den Ergänzungen bzgl. der Umweltbelange** nach § 215a BauGB (Vorprüfung des Einzelfalls und Umweltbericht) abgegeben werden.

Die Stellungnahmen können schriftlich an **Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**

oder elektronisch per E-Mail an **bauleitplanung@oehringen.de** abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde, deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

09.08.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.Vi.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 15.08.2024**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim
Tel. 07941 - 31 80
Tel. 06294 - 4 21 00
- 16.08.2024**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07941 - 85 84
Tel. 07940 - 84 90
- 17.08.2024**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07941 - 23 21
Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 18.08.2024**
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach)
Tel. 07940 - 9 10 90
Tel. 07139 - 45 22 33
- 19.08.2024**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.
Tel. 07942 - 5 50
- 20.08.2024**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen
Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 21.08.2024**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
Tel. 07941 - 24 04
Tel. 07937 - 99 00 50
- 22.08.2024**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau
Tel. 07946 - 9 16 60
Tel. 07940 - 82 12
- 23.08.2024**
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst
Tel. 07941 - 3 94 04
Tel. 07938 - 99 00 99
- 24.08.2024**
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau
Tel. 07941 - 82 64
Tel. 07940 - 93 11 40
- 25.08.2024**
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt
Tel. 07944 - 94 00 58
Tel. 06294 - 4 20 70
- 26.08.2024**
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot
Tel. 07943 - 22 82
Tel. 07945 - 94 00 91
- 27.08.2024**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim
Tel. 07941 - 31 80
Tel. 06294 - 4 21 00
- 28.08.2024**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 85 84

- Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 84 90
- 29.08.2024**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07941 - 23 21
Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 30.08.2024**
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Künzelsau
Keltergasse 13, 74653
Tel. 07940 - 9 10 90



Sonstige Institutionen

Land macht Direktaufträge bis 100.000 Euro möglich

Im Interview mit dem Staatsanzeiger für Baden-Württemberg äußert sich Staatsminister Dr. Florian Stegmann zu den vom Ministerrat beschlossenen Vorhaben für einen spürbaren Bürokratieabbau. Dazu gehört auch eine neue Regelung zur Vergabe öffentlicher Aufträge.

Staatsanzeiger: Herr Stegmann, Sie haben ein Entlastungspaket zum Bürokratieabbau geschnürt. Die Verbände sind nicht zufrieden, jetzt kommt noch eine Reform der Landesbauordnung und der Vergabeverordnung obendrauf. Ist das der große Wurf, auf den alle warten?

Florian Stegmann: Ob das jetzt der große Wurf ist, müssen andere beurteilen. Wichtig ist, zu zeigen, dass die Regierung erfolgreich zusammenarbeitet. Dass wir die Themen, die wir uns gesetzt haben, abarbeiten. Nach dem Entlastungspaket von letzter Woche mit 100 Maßnahmen wurden heute im Kabinett noch einmal acht gewichtige Gesetzesvorhaben mit großem Entlastungspotenzial beschlossen.

Wo sehen Sie da die stärksten Punkte?

Stegmann: Die Reform der Landesbauordnung, die das Bauen und Sanieren spürbar erleichtern wird und uns schneller bezahlbaren Wohnraum bringen kann, ist schon ein richtig dicker Fisch. Aber auch mit der Landesagentur für Zuwanderung, unserer neuen Anlaufstelle, die auf Fachkräfteverfahren spezialisiert ist, werden wir die Ausländerbehörden massiv entlasten und die Verfahren für die Antragsteller erleichtern. Oder nehmen Sie das Landesmobilitätsgesetz und die neue Regelung zur digitalen Parkraumkontrolle – das schafft wichtige Personalressourcen für andere Bereiche. Und natürlich die neue Verwaltungsvorschrift Beschaffung.

Die Verwaltungsvorschrift VwV Beschaffung ist von 59 auf zwölf Seiten massiv gekürzt worden. Was ist das Ziel?

Stegmann: Sie regelt, wie die öffentliche Hand Aufträge vergibt. Über der Schwelle von derzeit 221.000 Euro wird das europäisch geregelt. Darunter greift die VwV Beschaffung. Ziel ihrer Überarbeitung war es, radikal neu zu denken. Der Weg dorthin, der war steinig, um es deutlich zu sagen. Wir reden ja von einer Verwaltungsvorschrift, die ursprünglich mal 59 Seiten hatte und wo alles bis ins letzte Detail geregelt war. Und zunächst war der regierungsinterne Entwurf sogar noch umfänglicher. Als der zur Anmeldung ins Kabinett kam, haben wir die Bremse eingelegt und die 59 Seiten auf zwölf Seiten runtergekürzt.

Können Sie uns sagen, wo Sie den roten Stift angesetzt haben?

Stegmann: Ja, es geht um drei grundlegende Änderungen: Anwenderfreundlichkeit, Verständlichkeit und Vertrauen. Nicht alles, was bereits anderswo geregelt ist, muss noch einmal in der Verwaltungsvorschrift wiederholt werden. Man muss davon ausgehen, dass der Bearbeiter in der Vergabestelle schnell an alle nötigen Informationen rankommt. Und wir vertrauen darauf, dass die Beschäftigten in der Landesverwaltung wissen, dass sie auch weiterhin wirtschaftlich beschaffen müssen.

Sie haben die Wertgrenzen angehoben.

Stegmann: Ja, wir wollen damit dem Anwender mehr Freiheiten einräumen. Bislang liegt die Wertgrenze für Direktaufträge bei 5.000 Euro. Künftig wird sie auf 100.000 Euro angehoben. Die Wertgrenze für die Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb lag bislang bei einem Auftragswert von 100.000 Euro. Diese haben wir radikal auf 221.000 Euro hochgesetzt. Das Gleiche gilt für die Verhandlungsvergabe. Die war bislang zulässig, wenn der Auftragswert 50.000 Euro nicht übersteigt. Auch hier gilt künftig 221.000 Euro.

Das bedeutet, dass mehr Aufträge ohne Wettbewerb direkt an Unternehmen vergeben werden können. Birgt das nicht die Gefahr eines Hoflieferantentums?

Stegmann: Da gilt für mich, was in vielen Bereichen gilt: Ich muss den Menschen etwas zutrauen. Natürlich kann es Missbrauch geben, den kann es aber auch in anderen Fällen geben. Es wäre ein Missverständnis zu glauben, dass Direktvergabe bedeutet, dass die Verwaltung nach Gutdünken Aufträge vergibt. Es gilt nach der Haushaltsordnung weiterhin der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Damit müssen weiterhin eine Markterkundung vorgenommen und Angebote eingeholt werden. Weiterhin ist in der Vergabeordnung festgelegt, dass bei Direktvergaben zwischen den beauftragten Unternehmen gewechselt werden soll. Einem Hoflieferantentum ist so ein Riegel vorgeschoben. Ob die erhöhten Wertgrenzen zu mehr Missbrauch führen, das werden wir Ende 2026 sehen, wenn wir die Maßnahmen evaluieren.

Auftragnehmer sind es gewohnt, dass Ausschreibungen veröffentlicht werden, zum Beispiel im Staatsanzeiger. Wie erfahren potenzielle Bieter künftig vom Bedarf der Landesverwaltung, wenn es vielfach nur noch Direktaufträge gibt?

Stegmann: Es sind auch weiterhin alle bisherigen Vergabeverfahren möglich. Die Neuregelung eröffnet den Beschaffungsstellen nur die Freiheit, ein angemessenes Verfahren für ihre Beschaffung zu wählen. Dort, wo öffentliche Ausschreibungen oder Verfahren mit Teilnahmewettbewerb einen Mehrwert bieten, werden sie auch weiterhin erfolgen. Bei kleinen und mittleren Aufträgen unter hunderttausend Euro war die Situation aber so, dass die Landesverwaltung aufgrund des bürokratischen Aufwands des formalen Verfahrens keine Anbieter mehr bekommen hat. Wegen eines Auftrags über 7.000 Euro tut sich das kaum noch ein Unternehmen an, weil die Verhältnismäßigkeit nicht mehr gestimmt hat. Das neue Vorgehen entlastet also beide Seiten – Anbieter und Verwaltung.

Aber wie erfahren sie, dass die Landesbehörden etwas beschaffen wollen?

Stegmann: Schon bisher ist es ja so, dass eine öffentliche Ausschreibung oder auch ein Verfahren mit vorhergehendem Teilnahmewettbewerb vor allem dort zum Zuge kommt, wo der Verwaltung geeignete Unternehmen nicht bekannt sind. Das bleibt auch weiterhin möglich und wird genutzt werden. Klar, das kann man jetzt kritisieren und alle Gegenargumente anführen, aber das ist genau das, was ich immer wieder erlebe: Gibt es die Regelung, mokierte man sich über sie. Kaum ist die Regelung weg, heißt es, das ist zu viel Freiheit, die wir nicht ertragen. Sie können nicht Bürokratie abbauen und alles bleibt gleich. Jede einzelne Regelung, die wir haben, hat ihre Berechtigung. Und trotzdem müssen wir da ran.

Bei Liefer- und Dienstleistungen ab 100.000 Euro soll ein CO₂-Schattenpreis veranschlagt werden, also ein Preis für jede über den Lebenszyklus der Maßnahme entstehende Tonne Kohlenstoffdioxid. Wie hoch ist der Aufwand, solch einen CO₂-Schattenpreis zu ermitteln?

Stegmann: Dazu gibt es eine verlässliche und belastbare Hilfestellung des Umweltbundesamts: das Life Cycle Costing-Tool. Damit kann jeder nachschauen, was einzelne Produkte an Emissionen verursachen. Die Rechnungspflicht für den CO₂-Schattenpreis gilt nur, wenn das Umweltbundesamt dieses Produkt mit Hilfestellung unterlegt hat. Das heißt umgekehrt, die Vergabestellen sollen nicht anfangen, selbst etwas zu berechnen.

Sie wollen Start-ups für öffentliche Aufträge mobilisieren.

Wie?

Stegmann: Wir möchten unsere einzigartige Start-up-Landschaft in Baden-Württemberg stärken, indem wir uns als Ankerkunde anbieten. Denn das ist das Problem von Start-ups, sie verfügen nicht über etablierte Kunden. Und auch hier haben wir die Wertgrenze angehoben: Bis 221.000 Euro darf ohne formales Vergabeverfahren vergeben werden.

Das Gespräch führten Rafael Binkowski und Wolfgang Leja.

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung
In Öhringen in der Kultura,
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
 Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
 Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
 oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
 Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV



ACHTUNG

FALSCHER POLIZISTEN

+++ WIR WARNEN VOR TELEFONBETRÜGERN +++



BEACHTEN SIE:

- Lassen Sie Wertsachen im Schließfach und Geld auf dem Konto!
- Brechen Sie den Telefonkontakt sofort ab.
- Rufen Sie die Polizei über die Notrufnummer 110.

*Sollten Sie die Kontrolle ausüben, wir Beamtensiegel angebracht kennen? Sichern Sie Ihre Wertsachen vor Entführern in Sicherheit bringen? Oder sollen Sie einen Verdacht in Not helfen? Die Geschichten sind variantenreich, am Ende wollen die Telefonbetrüger nur eines: Ihr Geld und Ihre Wertsachen!

Ausdrückliche Tipps zu Ihren Schutz finden Sie im Pamphlet „Zuhause, Hausverbot“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
 Mitteilungs im Netz: www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de




Foto: Polizei BW

Sommer der Online-Beteiligung

Über den Sommer können Sie auf unserem Beteiligungsportal verschiedene Gesetzentwürfe und Beteiligungsprozesse kommentieren. Unter anderem das Nichtraucherschutzgesetz, das Schulgesetz oder das Landesmobilitätsgesetz

Gesetzentwürfe

- Neuregelung des Landesarchivrechts: Mit dem Gesetzesvorhaben soll das geltende Landesarchivrecht aktualisiert werden. Der vorliegende Gesetzesentwurf enthält unter anderem Neuerungen, die im Wesentlichen auf eine Anpassung an die Bedürfnisse der Informationsgesellschaft im sogenannten Digitalen Zeitalter gerichtet sind. Beteiligen Sie sich bis zum 2. August 2024!

Privatschulgesetz: Mit dieser Änderung werden in der Verwaltungspraxis nicht mehr aktuelle oder nicht mehr erforderliche und damit veraltete Regelungen im Privatschulgesetz und in der Vollzugsverordnung zum Privatschulgesetz aufgehoben. Weiterhin werden redaktionelle Anpassungen zur Vereinheitlichung der Formulierungen und der Systematik vorgenommen. Kommentieren Sie den Gesetzesentwurf bis zum 13. August 2024!

- Nichtraucherschutzgesetz: Das Land führt eine Dialogische Bürgerbeteiligung zur Überarbeitung des Landes Nichtraucherschutzgesetzes durch. Kommentieren Sie die Themenlandkarte bis zum 16. August 2024!

- Änderung des Schulgesetzes: Mit der Änderung des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) sollen die Sprachfördergruppen ebenso wie die Juniorklassen als Kernelemente des Sprachförderkonzepts „SprachFit“ etabliert werden. Beteiligen Sie sich bis zum 17. September 2024!

Gesetz für das schnellere Bauen: Schwerpunkt des Gesetzes ist die Änderung der Landesbauordnung. Das Gesetz sieht zahlreiche Änderungen vor, die das Bauen schneller, einfacher und damit kostengünstiger machen können. Beteiligen Sie sich bis zum 18. September 2024!

- Änderung des Landesplanungsgesetzes: Die Landesregierung plant eine Reform des Landesplanungsgesetzes mit den Zielen, Planungsverfahren zu beschleunigen, Bürokratie abzubauen und die Digitalisierung voranzutreiben. Kommentieren Sie den Gesetzesentwurf bis zum 18. September 2024!

- Landesmobilitätsgesetz: Das Landesmobilitätsgesetz ist ein neuer Rechtsrahmen für Mobilität in Baden-Württemberg. Das Gesetz definiert Leitlinien für eine klimafreundliche, leistungsfähige und verlässliche Mobilität. Kommentieren Sie das Gesetz bis zum 1. Oktober 2024!

Beteiligungsportal Baden-Württemberg: <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/startseite>

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft geschlossen
Mehrere Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft haben im August aufgrund von Personalmangel jeweils eine Woche geschlossen.

Damit den Bürgerinnen und Bürgern in erreichbarer Nähe vergleichbare Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen, verteilen sich die Schließzeiten wie folgt:

Grüngutplatz Michelbach: 05.08. - 11.08.2024

Schwerpunkthof Öhringen: 12.08. - 18.08.2024

Schwerpunkthof Bretzfeld: 19.08. - 25.08.2024

Recyclinghof Bieringen: 26.08. - 01.09.2024

Der Wertstoffhof Stäfflesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie haben durchgängig geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Entsorgungsstandorte und weitere Informationen stehen in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

Landratsamt Hohenlohekreis

Ein Tag im Zeichen der Geodäsie Landratsamt präsentierte sich bei Aktionswoche in Öhringen

Im Rahmen der landesweit stattfindenden „Aktionswoche Geodäsie“ präsentierte sich auch das Landratsamt Hohenlohekreis. Etwa 30 Schülerinnen und Schüler der elften Klassen des Hohenlohe Gymnasiums in Öhringen durften am 18. Juli einen spannenden Tag in der Cappelau mit dem Flurneuordnungs- und dem Vermessungsamt verbringen. Hier wurde ihnen die Geodäsie, die Wissenschaft von der Ausmessung und Abbildung der Erdoberfläche, nähergebracht.

Bei bestem Wetter erhielten die Schüler spannende Einblicke in das Berufsfeld als Vermessungstechniker oder Vermessungsingenieur beim Landratsamt Hohenlohekreis. An mehreren Stationen erklärten ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem, dass Geodäsie praktisch überall gebraucht wird, z. B. um zu wissen, wo das eigene Grundstück endet oder um den Weg mit dem Smartphone zu finden.

Natürlich kam auch die Praxis nicht zu kurz und die Schülerinnen und Schüler konnten erleben, dass Berechnungen im Dreieck z. B. zur Höhenbestimmung von Gebäuden genutzt werden kann oder wie man mit dem Handy den Erdumfang bestimmen kann.

Auch die Vorstellung von Drohne und Laserscanner war sehr interessant und jede der Kleingruppen konnte ein eigenes Bild aus der Luft von sich machen lassen. Am Ende des Tages gab es ein Klassenfoto der ganzen Klasse auf dem Klettergerüst.



Manuela Knittel-Völkner erklärt den Schülerinnen und Schülern, was Flurneuordnung bedeutet



Mit einer Drohne lassen sich auch nicht ganz ernst gemeinte Motive abbilden
 Foto: Landratsamt

Landrat Ian Schölzel geht auf „Kreis-Reise“ Halbtägige Gemeindebesuche in allen Kreiskommunen

An diesem Donnerstag, 25. Juli, startet der neue Landrat des Hohenlohekreises, Ian Schölzel, auf seine „Kreis-Reise“: Er wird bis einschließlich 16. August jeder Kreiskommune jeweils einen halben Tag einen Besuch abstatten. Dabei wird es jeweils ganz unterschiedliche Programmpunkte geben, je nachdem, welchen Schwerpunkt die Kommune setzt. „Da lasse ich mich überraschen und bin sehr gespannt, was ich Neues kennenlernen darf“, freut sich Landrat Schölzel.

Die Kreisreise startet am 25. Juli in Neuenstein und endet am 16. August in Dörzbach. Unter anderem sind Firmenbesichtigungen geplant, aber auch der Besuch touristischer Ziele oder Gemeinderundfahrten.

„Mir ist es sehr wichtig, die Städte und Gemeinden des Kreises und ihre Besonderheiten besser kennenzulernen“, erklärt Ian Schölzel. „Ich mag auch den direkten Austausch, bei dem man einfach viele Dinge ansprechen und sich gegenseitig kennenlernen kann.“

Ich freue mich darauf, über die Stärken der Kommunen zu sprechen, aber auch an der ein oder anderen Stelle zu erfahren, wo vielleicht der Schuh drückt.“

Termine (Änderungen vorbehalten):

- (6. August: Niedernhall, 7. August: Krautheim, 8. August: Mulfingen)
- 10. August: Bretzfeld
- 12. August: Öhringen
- 13. August: Pfedelbach
- 14. August: Waldenburg
- 15. August: Kupferzell
- 16. August: Dörzbach

**Konstituierung des XI. Kreistags
Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 22. Juli 2024**

Die konstituierende Sitzung des XI. Kreistags des Hohenlohekreises fand am Montag, 22. Juli 2024, in Pfedelbach statt.

Zu Beginn der Sitzung wurden alle 43 Kreisrätinnen und Kreisräte des Hohenlohekreises auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen und verpflichtet. Anschließend wurden die stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags in geheimer Wahl gewählt. Außerdem wurden verschiedene Gremien neu besetzt. Es wurden unter anderem Mitglieder der beschließenden Ausschüsse, des Verwaltungsrats der Sparkasse Hohenlohekreis, die Landkreisteilnehmer in der Gesellschafterversammlung der Hohenloher Krankenhaus gGmbH bis hin zum Widerspruchsausschuss im Wege der Einigung entsprechend den vorher eingegangenen Vorschlägen gewählt. Abschließend stimmte das Gremium der Auftragsvergabe für den „All-in-Mietvertrag“ für Drucker und Kopierer für die Dauer von vier Jahren an die Firma Ottenbacher zu und nahm den Haushaltszwischenbericht zur Kenntnis.

Hintergrund: Was ist ein Kreistag?

In jedem der 35 Landkreise in Baden-Württemberg gibt es einen Kreistag. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger wählen den Kreistag für die Dauer von fünf Jahren bei der Kommunalwahl (zuletzt am 09.06.2024). Für die Kreistagswahlen ist der Landkreis in Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlberechtigten haben in ihrem Wahlkreis so viele Stimmen, wie Kreisrätinnen und Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind.

Was sind Kreisräte?

Kreisräte sind gewählte Vertreter, die in einem Kreistag zusammenkommen, um über lokale Angelegenheiten zu beraten und Entscheidungen zu treffen. Sie sind für die Grundlagen der Verwaltung des Kreises zuständig und vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Informationen zu den Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sind jederzeit über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.hohenlohekreis.de im Bereich Kreistag/Ratsinformationssystem abrufbar.



Der XI. Kreistag des Hohenlohekreises hat seine Arbeit aufgenommen. Es fehlt Kreisrat Stefan Neumann Foto: Landratsamt

**Lösungen für die landwirtschaftliche Praxis
Feldtag zum Thema „Sätechnik 2.0“ am 10. August**

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises und der Verein landwirtschaftliche Fachbildung im Hohenlohekreis (vlf) laden alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zum Feldtag „Sätechnik 2.0“ ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. August, von 9.30 bis 12.30 Uhr, in Kupferzell-Westernach, Ziegelweg 16, statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Fachvorträge „Einstieg in das Direktsaatenbausystem“ von Maik Freitag (Firma Novag) und „Ackerbauliche Aspekte von Zwischenfrüchten“ von Marius Kempf (DSV Saaten). Im Anschluss der Fachvorträge werden verschiedene Direktsaatsämaschinen im praktischen Einsatz bei der Aussaat von Zwischenfrüchten gezeigt. Außerdem wird eine absolute Neuheit, das Rotationswerkzeug „SAPHIR GrindStar“, im Feldeinsatz vorgestellt.

Mit diesen neuen Techniken können Zwischenfrüchte nachhaltig, Kraftstoff sparend und arbeitseffizient ausgebracht werden. Durch den Anbau von Zwischenfruchtmischungen wird der Ackerbau klimaresilienter und der Erosionsschutz nachhaltig gefördert. Beim Feldtag werden Lösungen für die landwirtschaftliche Praxis gezeigt.

**Waldbaden für Erwachsene
Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms
am 14. August 2024**

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 14. August 2024, wieder ein Waldbaden für Erwachsene mit Berit Kacner an. Das Waldbaden findet von 18 bis 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Waldparkplatz Forchtenberg-Waldfeld.

Waldbaden baut Stress ab, hilft beim Entspannen und macht den Kopf frei. Man kann in heimischen Wäldern dem Alltag entfliehen und sich dabei auf Gerüche, Geräusche und Farben konzentrieren. Ein Waldspaziergang kann sich vorteilhaft auf die Gesundheit auswirken. Der Kostenbeitrag von zehn Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen.



Waldbaden baut Stress ab, hilft beim Entspannen und macht den Kopf frei Foto: LRA

Eine Anmeldung ist bis Montag, 12. August 2024, beim Forstamt des Hohenlohekreises, unter Telefon 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.

RadCheck-Tournee am 14.09. in Öhringen

Der RadCheck am 14.09. von 10-16 Uhr, Parkplatz Alte Turnhalle Öhringen, wird von weiteren Aktionen begleitet, wie vom Stand ADCF-Öhringen sowie der Aktion #allesgeht.

RadCheck-Tournee
im Hohenlohekreis

14.07. am Alten Bahnhof/ Ecke Mühlgartenweg, Dörzbach | von 10 – 16 Uhr

20.07. beim Hohenloher Bergfest am Sportplatz Waldenburg | von 10 – 16 Uhr

14.09. Öhringen, Parkplatz Alte Turnhalle | von 10 – 16 Uhr

Logos: RadKULTUR Baden-Württemberg, HOHENLOHE KREIS, Baden-Württemberg

Foto: Landratsamt

**Hitze und die Folgen besser einschätzen
Anmeldungen für das Hitzetelefon des Hohenlohekreises
bis 31. August möglich**

Im August bietet das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises weiterhin das Hohenloher Hitzetelefon an und hat den Anmeldezeitraum für Teilnehmende und Ehrenamtliche bis 31. August verlängert. Das Hitzetelefon informiert im eigenen Haushalt lebende Seniorinnen und Senioren aus dem Hohenlohekreis an Hitzewarntagen des Deutschen Wetterdienstes über drohende Hitzebelastungen und gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Hitze. Eine individuelle Gesundheitsberatung findet dabei nicht statt. Die Anrufe erfolgen zwischen 8 Uhr und 11 Uhr am Tag der Hitzewarnung – auch an Feiertagen oder am Wochenende. Der Service ist kostenlos.

Das Gesundheitsamt schult ehrenamtlich Helfende über den Hintergrund sowie den Ablauf der Anrufe und stattet diese am Ende der Zertifizierung mit einem Gesprächsleitfaden aus.

Anmeldungen für das Hitzetelefon oder als ehrenamtliche Helferin bzw. ehrenamtlicher Helfer nimmt bis 31. August 2024 die Koordinierungsstelle des Gesundheitsamtes per E-Mail unter GA-Gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1986 (Montag bis Donnerstag 8 - 10 Uhr und 13 - 15 Uhr) entgegen.

Hintergrund: Anhaltende Hitzeperioden und Tropennächte gefährden die Gesundheit von Menschen, welche oft die Folgen der Hitzebelastung unterschätzen. Dabei sind Personen im höheren Alter besonders gefährdet. Das Hitzetelefon sensibilisiert und schützt Menschen bei Hitzewellen.

Der Hitze entkommen

Karte mit „Kühlen Orten“ im Hohenlohekreis

Damit die Bürgerinnen und Bürger im Kreis gut durch die Hitze kommen, hat das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises in Zusammenarbeit mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis eine Karte mit kühlen Orten erstellt. Die Karte zeigt kühle Rückzugsorte im Freien, am Wasser oder in Innenräumen, um sich im Sommer vor der Hitze zu schützen und Abkühlung zu finden.



Auch das Öhringer Kneippbecken gehört zu den „Kühlen Orten“ im Hohenlohekreis

Foto: Stadt Öhringen

Hitze ist eine große Belastung für den Körper. Folgen einer starken Wärmebelastung können zum Beispiel Kreislaufbeschwerden, Hautreizungen und ein Sonnenstich sein. Wer sich viel in der Sonne aufhält, hat außerdem ein erhöhtes Hautkrebsrisiko. Deshalb ist es wichtig, bei Hitze kühle und sonnengeschützte Plätze aufzusuchen.

Außerdem betont das Gesundheitsamt, dass der Hitzeschutz in der Freizeit mehr Beachtung finden sollte. Zwar werde im Arbeitskontext oft auf den Schutz vor der Sonne geachtet, dennoch sollte auch außerhalb der Arbeit auf eine Bekleidung geachtet werden, die vor der Sonne schützt. Eine Kopfbedeckung sei zum Beispiel auch im Freibad wichtig.

Nach der Einführung der „Kühle-Orte-Karte“ im vergangenen Jahr konnten einige Orte mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern ergänzt werden. Da es an heißen Tagen besonders wichtig ist, ausreichend zu trinken, gibt es auch einen Überblick zu Trinkwasserstellen und öffentlichen Toiletten. Die Karten sind unter <https://kurzelinks.de/0b7a> zu finden.

Wer noch „Kühle Orte“, öffentliche Toiletten oder Trinkwasserstellen kennt, die noch nicht auf der Karte zu finden sind, kann diese ebenfalls über die oben genannte Internetseite mitteilen.

Hintergrund

Die Folgen des Klimawandels sind in den vergangenen Jahren auch im Hohenlohekreis deutlich spürbar geworden. Durchschnittlich gibt es 12,5 Tage pro Jahr mit Hitzewarnungen im Hohenlohekreis (Quelle: DWD Database), wobei die Anzahl der Hitzewarntage in den kommenden Jahren voraussichtlich steigen wird.

**Weiterer Meilenstein für neues Kreishaus erreicht
Landkreis kauft Grundstück für ersten Bauabschnitt**

Mitte Juli wurde im Beisein von Notar Dr. Marcus Zelyk der Kaufvertrag für das Grundstück im Areal Kaufland/ehem. Stahl, sogenannter Schotterparkplatz, unterschrieben. Auf diesem Grundstück wird der erste Bauabschnitt für das neue Kreishaus errichtet. Die Stadt Künzelsau verkauft das Grundstück altlastenfrei an den Landkreis.



V.l.: Notar Dr. Marcus Zelyk, Kreiskämmerer Michael Schellmann, Roswitha Deptner und Marc Finner vom Stadtbauamt der Stadt Künzelsau

In den vergangenen Monaten wurden die bekannten Altlasten in einem aufwendigen und sachgerechten Sanierungsverfahren aus dem Baugrund entfernt. Im Augenblick finden die ersten Straßenbaumaßnahmen statt. Damit das Kaufland weiterhin mit frischer Ware versorgt werden kann, wird eine Interimsstraße mit Wendemöglichkeit errichtet, die über das Baufeld verlaufen wird. In dem Zug müssen alle Ver- und Entsorgungsleitungen in die künftigen Straßen, vor allem in die neue Stadtachse verlegt und die neuen Straßenkörper gebaut werden.

Erst wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit den Erdarbeiten für das neue Kreishaus begonnen werden.

**Fast 535.000 Kilometer in drei Wochen
Gewinnerinnen und Gewinner
der STADTRADELN-Aktion 2024 geehrt**

Bei bestem Wetter und toller Stimmung fand in Waldenburg die Siegerehrung der Aktion STADTRADELN 2024 für den Hohenlohekreis statt. Die insgesamt 186 Teams hatten über den dreiwöchigen Zeitraum eine Summe von fast 535.000 Kilometern erradelt. Die 80.000 Kilometer beim SCHULRADELN bedeuteten zudem eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von etwa 16.000 Kilometern.



*Glückliche Sieger mit tollen Preisen bei der STADTRADELN-Aktion 2024
Fotos: LRA Hohenlohekreis*

Von den 16 teilnehmenden Schulen wurden am Ende sechs ausgezeichnet: Die Brüder-Grimm-Schule Künzelsau, die Pestalozzi-Schule Pfedelbach, die Bischof von Lipp Schule Mulfingen, das Ganerben-Gymnasium Künzelsau, die Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen sowie das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen. Sie alle erhielten eine Radreparatursäule sowie Genussgutscheine.

In den Einzelwertungen kamen Lena Grimmeißen (Team Easy Rider 3), Leonie Windisch und Haily Schmidt (jeweils Pestalozzi-Schule Pfedelbach) bei den Schülerinnen auf die Plätze 1-3, bei den Schülern waren es Jeremie Windisch, Maximilian Roth (beide erster Platz mit gleicher Kilometer-Anzahl, Pestalozzi-Schule Pfedelbach) und Felix Bürk (Ganerben-Gymnasium Künzelsau).

Als beste Kommunen wurden Öhringen, Mulfingen und Pfedelbach ausgezeichnet.

In den Einzelwertungen bei den Erwachsenen hatte Andreas Kraft (TSG Öhringen) mit 3.600 Kilometern die Nase vor seinen Teamkollegen Uli Reissig (3.260 Kilometer) und Armin Federolf (2.383 Kilometer). Bei den Damen konnte sich Gerlinde Strecker (Kulturgruppe, 1.455 Kilometer) über Platz eins vor Sandra Hub (Radtreff RV Öhringen, 1.348 Kilometer) und Tanja Bodmer (Team Namibia, 1.210 Kilometer) freuen.

Als größtes Team wurde das Team GEMÜ (83 Radelnde) geehrt, dahinter landeten das Team OhMöBa (72) und das Team Ökumene (65). Für das Team Landratsamt gingen 31 Teilnehmende an den Start und fuhren knapp 7.500 Kilometer. Dennis Kronester (903), Gudrun Bissinger (636) und Martin Hellemann (578) hatten am Ende die meisten Kilometer auf dem Konto. Einen Sonderpreis erhielt noch der STADTRADELN-Star Helmut Greb, der seine Erfahrungen und sein Engagement in den sozialen Medien des Hohenlohekreises veröffentlichte.

Neue Geschäftsführerin beim Landschaftserhaltungsverband Karla Friederich folgt auf Michael Buß



Karla Friederich (Zweite v.r.) ist seit August die Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes Hohenlohekreises

Foto: LRA Hohenlohekreises

Die Stelle der Geschäftsführung des Landschaftserhaltungsverbandes Hohenlohekreises (LEV) wurde zum 1. August 2024 neu besetzt. Karla Friederich ist neue Geschäftsführerin des LEV. Sie tritt die Nachfolge von Michael Buß an, der bereits in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Friederich arbeitet bereits seit sieben Jahren beim LEV. Zuletzt war sie für die Landschaftspflege am Keuperstufenrand sowie den Biotopverbund zuständig. Außerdem betreute sie die Vergabe und Durchführung von Trockenmauersanierungen in Weinberglagen im Jagst- und Kochertal. Ihre bisherige Tätigkeit übernimmt Anne Böhm, welche bereits beim LEV tätig ist.

Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreises

Der Landschaftserhaltungsverband spielt eine vermittelnde Rolle zwischen den Kommunen, dem Naturschutz sowie der Landwirtschaft. Über ihn werden Landschaftspflegemaßnahmen fachlich erarbeitet und betreut. Neben flächiger Pflege werden auch spezielle Arten- und Biotopschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben oder Unternehmern umgesetzt.



Kinder – Schule – Jugend

100 Euro Kultur-Budget für 18-Jährige

Der KulturPass geht in die Verlängerung

Gute Nachrichten für alle jungen Kulturinteressierten: Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit dem KulturPass auf kulturelle Entdeckungsreise gehen. Der Bund stellt dafür ein Budget von 100 Euro zur Verfügung.

„Der KulturPass kann in die zweite Runde gehen“, so Kulturstatsministerin Claudia Roth. Das sei eine wichtige und erfreuliche Nachricht für die Kultur und für die jungen Menschen in unserem Land. Damit können nun auch die 2006 Geborenen den KulturPass nutzen. Die Fortführung war für alle Beteiligten angesichts der allgemeinen Haushaltslage eine große Kraftan-



Der KulturPass unterstützt nicht nur junge Menschen, sondern auch Kultureinrichtungen

Foto: Bundesregierung

strengung. Das Budget für den Jahrgang 2006 wird vor diesem Hintergrund nun 100 Euro betragen. Seit März 2024 können alle, die im Jahr 2006 geboren wurden, sich in der App identifizieren, ihr KulturPass-Budget freischalten und ab dem 18. Geburtstag nutzen. Das Budget ist gültig in Buchhandlungen, Kinosälen, auf Konzerten und Festivals, in Theatern und für die Oper. Auch in Museen, Plattenläden und Musikgeschäften kann das Guthaben benutzt werden.

Seit Juni 2023 steht die KulturPass-App zum Download bereit.

Seitdem haben Millionen junge Menschen ihr Budget mit der eID freigeschaltet. Besonders beliebt bei den jungen Menschen: Bücher, gefolgt von Festival-, Konzert- und Theater- sowie Kinobesuchen. „Wir sehen, dass der KulturPass funktioniert und die beabsichtigte Wirkung entfaltet“, so Kulturstatsministerin Roth. Auf ihre Initiative geht das Pilotprojekt zurück, das es jungen Menschen erleichtern soll, ihre lokale Kulturszene zu entdecken. Die Resonanz zeige, dass es sich für Kulturanbieter vor Ort lohne, sich am KulturPass zu beteiligen.

Budgets des Jahrgangs 2005 auch 2024 nutzbar: Mit der Verlängerung des KulturPasses können auch die Budgets des Jahrgangs 2005 in diesem Jahr weiter genutzt werden. Rund 285.000 junge Menschen, die 2023 18 Jahre geworden sind, können damit auch 2024 aktiv am reichen und vielfältigen kulturellen Leben teilnehmen.

Jetzt für den KulturPass registrieren!

Auch weiterhin können sich Kulturanbietende, wie Kinos, Buchhandlungen, Konzertveranstalter, auf der digitalen Plattform einen „Shop“ einrichten und dort ihre Angebote registrieren. Die Kosten für die abgerufenen Angebote werden ihnen im Nachgang erstattet.

Wie funktioniert der KulturPass?

Alle Jugendlichen, die in Deutschland leben und im Jahr 2024 18 Jahre alt wurden oder werden, erhalten ein Budget in Höhe von 100 Euro. Das Budget können die Jugendlichen von ihrem 18. Geburtstag an über die KulturPass-App oder -Website einlösen. Dafür benötigen die Jugendlichen ihre eID. Kulturanbieter können sich auf der Plattform registrieren und dort beispielsweise Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Das Angebot umfasst auch Eintrittskarten für Museen, Ausstellungen oder Parks sowie Bücher, Tonträger oder Musikinstrumente. Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen.

Hol Dir die KulturPass-App: Ob Konzert-, Kino- oder Museumstickets, Bücher, Platten oder Musikinstrumente – Du hast freie Wahl, wie Du Dein Budget einsetzt. Alle wichtigen Informationen zur Registrierung findest Du auf der KulturPass-Website. In den Stores ist die App für alle frei verfügbar.

Familienyoga im Hofgarten

Auch in diesem Jahr lädt die Kinderyogalehrerin Maia Beyer daheim gebliebene Familien zum Familienyoga in den Hofgarten ein. Eingeladen sind Familien mit Kindern, die Lust haben zusammen Zeit zu verbringen, gemeinsam etwas erleben und mit- und voneinander zu lernen.

Das Familienyoga findet am Donnerstag, 15.08.2024, um 16 Uhr im Hofgarten, unterhalb der Rosenterrassen, beim gutem Wetter statt.

Bitte eine Unterlage, z. B. Picknickdecke und ein Getränk mitbringen. Die offene Veranstaltung ist für jeden kostenlos zugänglich.

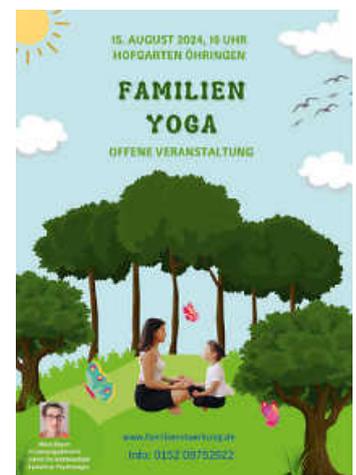


Foto: pr

Jugendtreff im Fiasko

Mobile Jugendarbeit Öhringen

Ab dem 10. April 2024

Offener Treff

- Mittwoch 17-21 Uhr
- Freitag 17-21 Uhr (wenn bei Instagram angekündigt)

Dart, W-Lan, Billard, Getränke, Essen, Musik, Tischkicker, Sofas, Chillen, für Jugendliche ab 13 Jahren, ...

Jugendhaus Fiasko
Büttelbronner Straße 31
74613 Öhringen
01512 6027404
Frieder.uhlenbruck@oehringen.de

MOBILE_JUGENDARBEIT_OEHRINGEN

Foto: Stadt Öhringen

Immer **mittwochs 17 bis 21 Uhr** mit Dart, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! (freitags, wenn bei Insta angekündigt).

Folge uns unter: @mobile_jugendarbeit_öhringen

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

2. Frauenflohmarkt

Wann?
27.09.2024
18:00-21:00 Uhr

Wo? Öhringen
AUGUST-WEYGANG-GEMEINSCHAFTSSCHULE
Gemeinschaftsschule - stark für die Zukunft

Stand?
Pro Stand 18€
Anmeldungen:
sabine.gross66@t-online.de

Förderverein August-Weygang-Gemeinschaftsschule e.V.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstaltung ist zu Gunsten des Fördervereins der August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Foto: August-Weygang-Gemeinschaftsschule Öhringen

Grundschule Cappel

Grundschule Cappel erhält Robotik-Set

Im Rahmen des Innovationsprogramms „Digitale Schule“ erhält auch die Grundschule Cappel/Grundschule Limespark ein Robotik-Set. Das Programm ermöglicht Kindern frühzeitig digitale Kompetenzen, technologisches Verständnis und den Umgang mit digitalen Werkzeugen zu entwickeln.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) stattet im Auftrag des Kultusministeriums aus Mitteln des Innovationsprogramms „Digitale Schule“ jährlich rund 100 Grundschulen mit Robotik-Sets aus und stellt darauf abgestimmte Fortbildungen sowie Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Das Projekt „Robotik in der Grundschule“ verfolgt das Ziel, Grundschulkindern auf die digitale Zukunft vorzubereiten und Robotik in den Unterricht zu integrieren. Teilnehmende Schulen verpflichten sich, an Fortbildungen teilzunehmen und die Inhalte an eine umliegende Schule weiterzugeben, um dadurch ihr Wissen zu multiplizieren.

Nach dem erfolgreichen Piloten werden 2024 zwei Projekttranchen mit je 101 Grundschulen berücksichtigt, sodass gegen Jahresende 404 Grundschulen am Programm „Robotik in der Grundschule“ teilnehmen. Mit dabei ist auch die Grundschule Cappel/Grundschule Limespark.

Bau von unterschiedlichsten Arten von Robotern

Die Schülerinnen und Schüler können mit Legosteinen, Motoren und Sensoren Roboter unterschiedlicher Art bauen und diese dann mittels Tablets programmieren. Schülerinnen und Schüler würden angeregt, Probleme zu lösen, kreativ zu denken, mit anderen zu kooperieren und zu argumentieren.

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Ein heiterer Abend am Ende einer schönen Schulzeit Verabschiedung der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten der Richard-von-Weizsäcker-Schule in der Öhringer Kultura



Die Abiturientinnen und Abiturienten der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule
Foto: Tim Seidl

Einen fröhlichen und gleichzeitig festlichen Ausklang ihrer Schulzeit feierten die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten der beiden Beruflichen Gymnasien an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule in der Öhringer Kultura. Schulleiter Uwe Stiefel begrüßte die nun Ehemaligen und die vielen Gäste mit einer Rede, in der er einerseits die Schulzeit Revue passieren ließ und andererseits daran erinnerte, dass das Abitur nicht nur eine formale Studienberechtigung ist: „Vielleicht ist dies die wichtigste Qualifikation, die Sie mit dem Abitur erreicht haben: Haltung zu zeigen, in einer Welt, in der die Lautesten recht zu haben scheinen, in der die Unverschämtesten vermeintlich die meisten Menschen erreichen.“ Er ermutigte die Jugendlichen, sich in Zukunft einzumischen: „Sie sind qualifiziert und kompetent, auf komplexe Fragen und Probleme differenziert zu reagieren. Das ist der Kern dessen, wozu das Abitur befähigt. Nutzen Sie diese Fähigkeit.“ Malte Uhl und Niklas Weinstock, die im Namen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler souverän durchs Programm des Abends führten, griffen manchen Aspekt der Rede des Schulleiters gerne auf.

Und gleichzeitig schuf ihre heitere Moderation eine entspannte und gelöste Atmosphäre, die sich schnell auf den Saal übertrug: Es wurde viel gelacht, gesungen, getanzt und gespielt, und jede der fünf Klassen stellte sich in ihren Besonderheiten dar – klar, dass da auch die ständigen Neckereien zwischen den Absolventen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (AG) und denen, die im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium (SG) ihr Abitur gemacht hatten, wieder und noch einmal zur Sprache und auf die Bühne kamen. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich die Vergabe der Abiturzeugnisse, aber auch der besonderen Auszeichnungen: Die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten erzielten 14 Belobigungen und 23 Preise; herausragende Leistungen erbrachten mit dem besten Abitur am AG Kai-Oliver Bühl und dem besten Abitur am SG Johanna Trick und Robin Ziegler, Daniel Bobb, Leonie Diener und Irija Zentler. Auch zahlreiche Sonderpreise für besondere Leistungen in den einzelnen Fächern wurden vergeben.

Aber nicht nur die nun Ehemaligen wurden ausgezeichnet: Sie ließen es sich nicht nehmen, ihren Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung während der vergangenen Jahre mit sehr persönlichen Geschenken und bewegenden Worten zu danken. Nachdem alles gesagt und alle offiziellen Reden und Danksagungen vorüber waren, ging es weniger feierlich, aber dafür umso ausgelassener bei einer Party bis in den frühen Morgen weiter. Es bleibt die Erinnerung an einen schönen Abend, der für viele den ersten Schritt in einen neuen Lebensabschnitt darstellt.

Sonderpreise: Jessika Stark in Biologie, Johanna Trick in Chemie, Robin Ziegler in Deutsch (Scheffelpreis) und Pädagogik und Psychologie (Heidehof-Stiftung), Marie-Sophie Pehar in Englisch, Salomé Kästle in Evangelischer Religionslehre (Paul-Schempp-Reis), Daniel Bobb in Geschichte mit Gemeinschaftskunde und Mathematik, Alexia-Florena Ile in Spanisch, Finn Bayer in Sport, Irija Zentler in Sondergebiete der Biowissenschaften, Vivien Hohl in Sondergebiete der Ernährungswissenschaften, Kai-Oliver Bühl in Wirtschaftslehre.

Würdig – und ausgelassen

Die Absolventinnen und Absolventen der Abteilung Sozialpädagogik an der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule feierten ihren Abschluss



Die FSP-Absolventinnen der RWS



Die Berufspraktikantinnen und -praktikanten der RWS

Im Rahmen eines festlichen Abends verabschiedete Uwe Stiefel, der Leiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS), die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) in der Aula der Schule und wünschte ihnen viel Glück bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in den pädagogischen Einrichtungen, in denen sie nun tätig sein werden: „Be-

ziehung ist wichtiger als Erziehung selbst, denn ohne Beziehung ist keine Erziehung möglich“, gab er ihnen zu bedenken und erinnerte sie an die Bedingungen ihres eigenen Lernens während der Schulzeit. Und dass dies von Erfolg gekrönt wurde, zeigten die diesjährigen Ergebnisse, die der Schulleiter nicht ohne Stolz verkündete: 12 Berufspraktikantinnen und -praktikanten erhielten ihre staatliche Anerkennung, 18 Absolventinnen des Oberkurses können jetzt ihr Anerkennungsjahr beginnen, 13 Schülerinnen und Schüler der PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) haben ihre Ausbildung abgeschlossen und sind jetzt staatlich anerkannte Erzieherinnen – und vier Absolventinnen, die neben der Ausführung eines Berufes und dem Familienleben in der Abendschule noch eine Berufsausbildung absolviert haben, starten ebenfalls ins Anerkennungsjahr. Dass zu all diesen Abschlüssen noch bei einigen der Erwerb der Fachhochschulreife sowie die Qualifikation zur Singmentorin und der Sport-Übungsleiterschein hinzukam und dass insgesamt sieben Preise und 13 Belobigungen ausgesprochen werden konnten, gehörte ebenfalls zur Erfolgsbilanz dieses Jahrgangs.

Aber nicht nur der Schulleiter hielt eine Rede: Claudia Litterst wandte sich stellvertretend für die drei Praxislehrerinnen Jutta Betzold und Bettina Reichert-Steinle an die Berufspraktikantinnen und -praktikanten und erläuterte in launigen Worten ein Spiel, das unter einem besonderen Motto steht: „Ich verliere nie. Entweder gewinne ich oder ich lerne“ – wobei der Gewinn immer eine der menschlichen Erfahrungen sei. Anschließend richteten die beiden Klassenlehrerinnen der Abschlussklassen Katharina Bauer und Nadine Heckemeier persönliche Worte an ihre Klassen. Die eine oder andere Träne wurde dabei verdrückt. Die Absolventinnen und Absolventen begeisterten dann mit gesanglichen und tänzerischen Einlagen. Ihre nun ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer überraschten wiederum die Klassen mit einem Lehrerchor, der zum Abschied irische Segenswünsche sang. Bei kühlen Getränken und von der PIA-Klasse sowie dem Unterkurs vorbereiteten Leckerbissen klang die Feier fröhlich und ausgelassen aus.

Ein besonderer letzter Schultag

Die Absolventinnen und Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschulen verlassen die Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule



Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschulen für Hauswirtschaft und Labortechnik an der Richard-von-Weizsäcker-Schule

Fotos: RWS

Mit einigen Gedanken dazu, was dieser Abschluss denn nun für die Ehemaligen der Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Labortechnik bedeutet, begrüßte der stellvertretende Leiter der Richard-von-Weizsäcker-Schule, Albert Maisborn, „seine“ diesjährigen Absolventinnen und Absolventen: Sie hätten vor zwei Jahren bei Schuleintritt eine Wahl getroffen, die sich letztlich als eine gute Wahl herausgestellt habe – was sich nicht nur in Noten niederschlägt, sondern eben auch: 37 Schülerinnen und Schüler schlossen die Hauswirtschaftsschule erfolgreich ab und 11 erhielten ihre Zeugnisse über die erworbenen Kenntnisse im Bereich der Labortechnik. Bei allem Lob für die Leistungen unterstrich Albert Maisborn die Rolle derjenigen, die diesen Erfolg mit ermöglicht haben: Entscheidende Wegbegleiter seien die Eltern, die ihre Kinder auf deren nicht immer geraden und manchmal auch steinigen Wegen unterstützt haben. Als Wegbegleiter in diesem Sinne hätten sich auch die Lehrerinnen und Lehrer während der vergangenen zwei Jahre verstanden, die folglich nun auch den Stolz über die erbrachten Leistungen mit ihren nun Ehemaligen teilten. Dass die Wegbegleitung angenommen wurde, zeigten nicht nur die Zeugnisse und guten Noten, sondern auch die entspannte Stimmung der Abschlussfeier: Viel Spaß machte das Spiel, Kinder-

bilder der Lehrerinnen und Lehrer zu erraten; und viel Stolz lösten Preise und Belobigungen aus – vor allem die Überreichung des Sonderpreises beim Schülerwettbewerb der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zum Präventionsprogramm „Jugend will sich er-leben“: Preisträgerin ist Sascha Dausel aus der Berufsfachschule für Labortechnik. Bei leckeren Häppchen, welche die Nachfolger der Absolventinnen und Absolventen aus dem ersten Jahr der zweijährigen Berufsfachschule für Hauswirtschaft vorbereitet hatten, klang die fröhliche Feier am Ende eines Tages aus, der für die Jugendlichen der vorerst letzte Schultag war.

**Ein bisschen wie die Feuerwehr
Verabschiedung der Absolventinnen im Ausbildungsgang
Sozialpädagogische Assistenz an der
Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule**



Absolventinnen im Ausbildungsgang Sozialpädagogische Assistenz



Berufspraktikantinnen und -praktikanten der Kinderpflege

Fotos: RWS

Kürzlich feierte die Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen die Verabschiedung ihrer erfolgreichen Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz und des Berufspraktikanten der Berufsfachschule für Kinderpflege. Albert Maisborn, stellvertretender Schulleiter, brachte es in seiner Festansprache auf den Punkt: Viele Berufe würden in der öffentlichen Wahrnehmung unterschätzt und manche besonders: Zum Beispiel derjenige der Sozialpädagogischen Assistenz, ohne die vieles im Erziehungsbereich gar nicht möglich sei: „Sie haben eine große Verantwortung und durch Ihren Abschluss haben Sie gezeigt, dass Sie dieser Verantwortung gerecht werden“, rief er den Absolventinnen zu, deren Zeugnisübergabe nach einer langen Prüfungsphase am vergangenen Donnerstag gefeiert wurde. „Sie tragen maßgeblich zur Entwicklung der Kinder bei, indem Sie eine unterstützende und sichere Umgebung schaffen, die ihnen hilft, ihre Fähigkeiten zu entfalten und soziale Kompetenzen zu entwickeln“, betonte Maisborn und erinnerte daran, dass nach der Schulartumstellung der letzte Jahrgang von Berufspraktikanten der Kinderpflege und der erste schulische Abschlussjahrgang der Sozialpädagogischen Assistentinnen verabschiedet werde. Die nun ehemalige Klassenlehrerin Nadja von Siebenthal fand ihrerseits ein schönes Bild für die künftige Tätigkeit der Absolventinnen: „Sie sind ein bisschen wie die Feuerwehr, die zur Stelle sein muss, wenn’s brennt und die genau wissen muss, was in einer besonderen Situation zu tun ist“, umriss sie die Aufgaben, zu denen der Abschluss befähigt und berechtigt, und bekräftigte: „Ihr Beruf ist weit mehr als der alltägliche Umgang mit Kindern. Sie sind Überzeugungsbegeisterte, die Kinder motivieren, Sprengstoff-Experten, die Konflikte entschärfen, und Herzspezialisten, die den emotionalen Bedürfnissen der Kinder begegnen.“ Passend zur Feuerwehrmetapher war das Abschiedsgeschenk eine Tasse mit dem Aufdruck eines Feuerwehrautos. Unter der Leitung von Musiklehrer Martin Sauer gab es Gesang (Für immer Frühling von SOFFIE) und Soloeinlagen der Absolventinnen der Sozialpädagogischen Assistenz.

Deren Klassensprecherin Alisia Götz bedankte sich mit bewegenden Worten bei den Lehrerinnen und Lehrern dafür, dass sie mit ihren nun Ehemaligen so geduldig gewesen seien; Constanze Kandzia, verantwortliche Lehrerin für die Berufspraktikanten der Kinderpflege, erwiderte in ihrer Ansprache mit einem Augenzwinkern, dass auch seitens der Jugendlichen sicherlich bisweilen Geduld mit ihren Lehrerinnen und Lehrern notwendig war. Wie viel Gemeinsinn herrschte, zeigte sich nicht zuletzt an dem gemeinsam gesungenen irischen Segensgruß – er war das Abschiedslied einer schönen Feier, die nach dem offiziellen Teil bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklang.

Kaufmännische Schule Öhringen

Ein Abend voller Sterne



Die Absolventinnen und Absolventen der Klasse BFW 2/1

**30 Absolventen der Wirtschaftsschule Öhringen
feierlich verabschiedet**



Die Absolventinnen und Absolventen der Klasse BFW 2/2

Fotos: Kaufmännische Schule Öhringen

Es hätte nicht schöner sein können: Zu klassischer Klaviermusik von Timm Lell am schwarzen Konzertflügel schreiten die festlich gekleideten Absolventinnen und Absolventen über die Freitreppe hinab ins Foyer. Von dort geht es über den roten Teppich auf die große Bühne, umrahmt von einem Himmelsbogen voller Luftballons. Abteilungsleiterin Doro Humpert empfängt freudestrahlend den diesjährigen Abschlussjahrgang. „Ihr alle habt nun einen bedeutenden Meilenstein eures Lebens erreicht. Ihr könnt mit Stolz und Vorfreude auf eure Zukunft blicken.“ Und damit diese auch nach dem Verlassen der Schule unter einem guten Stern stehe, greift Humpert auf die zahllosen Hoffungssterne zurück, welche die Glasfassade des lichtdurchfluteten Foyers schmücken. „Ich schenke euch die Sterne Mut, Neugierde, Ausdauer, Freundschaft, Freude und Familie. Seid euch dieser Gaben stets bewusst,

so werdet ihr nie aufhören, zu wachsen und aus der Kraft der Menschen zu leben, die euch begleiten.“

Schulleiter Matthias Kyek erinnert daran, dass es im Spiel des Lebens wie im Fußball darauf ankomme, neugierig und mutig zu sein, aber auch Durchhaltevermögen zu zeigen und Verantwortung zu leben. „Ihr habt in den vergangenen beiden Schuljahren die Gruppenphase dieses Turniers erfolgreich bestanden, seid ins Finale gekommen und habt im Endspiel alle eure Prüfungen gewonnen. Nun steht euch die Welt offen. Die nächsten Turniere warten schon auf euch.“ Und da Erfolg meist die Summe vieler Einzelleistungen ist, gilt sein besonderer Dank der überaus gelungenen Teamleistung von Eltern, Lehrkräften, Verwaltung und Hausmeister – und nicht zuletzt der Juniorenfirma, die das Schulhaus geschmückt und die zahlreichen Gäste mit Sektempfang, Getränken und leckeren Häppchen begeisterten.

„Jetzt ist es an der Zeit, sich auszuprobieren, zu Persönlichkeiten zu reifen“, rät die Elternvertreterin Carina Keilbach den frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen. „Wir brauchen junge Menschen wie euch, die nicht jeder Ideologie hinterherrennen, die andere überzeugen können, aber auch selbst in der Lage sind, sich überzeugen zu lassen.“ Seinem Herzen zu folgen und mit Fleiß alles zu wagen, ist das Credo der Vertreterin der Wirtschaftsjunioren, Carolin Langer. Sie überreicht Ilayda Ünal den Preis für die beste Leistung im Fach Wirtschaft. Den Preis des Fördervereins der Kaufmännischen Schule für die beste Gesamtleistung erhält ebenfalls Ilayda Ünal mit einem Notenschnitt von 1,2. Cora Stecker bekommt mit einem Notendurchschnitt von 1,4 den Preis für die zweitbeste Leistung ihres Jahrgangs.

Ihre Abschlusszeugnisse erhalten an diesem Abend nicht nur die Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule, sondern auch die Lehrer der Klasse BFW 2/2. „Sie haben uns geholfen, unser Potenzial zu entdecken, uns ermutigt, über den Tellerrand hinauszuschauen“, heben Emilie Steiner und Argesa Kadrija in ihrer Dankesrede lobend hervor. „Wir hatten in Ihnen Lehrer mit Herz, mit bewundernswerter Geduld und mit ermutigenden Worten, sodass selbst in den schwierigsten Mathe-Formeln immer auch ein Funken Spaß stecken konnte.“

Jugendpavillon

JuPa News

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen.

Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrötchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 Uhr an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

Wir haben in der letzten Sommerferienwoche (02.09. bis 06.09.24) für euch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Schaut gerne vorbei!

In den restlichen Sommerferien haben wir leider geschlossen. Ab dem 09.09.2024 haben wir wieder normal für euch geöffnet.

School's out Party im JuPa

Zum Abschluss des Schuljahres feierten wir zum dritten Mal unsere School's out Party.

Ab 16 Uhr konnten die Kinder kommen und sich bei unseren tollen Angeboten austoben. Es gab Wasserspiele, wie zum Beispiel einen Wasserschießstand oder ein Schwammwettlauf und man konnte mit Kreide malen. Wer keine Lust hatte, sich bei dem heißen Wetter zu bewegen, konnte in unserem tropischen Garten im Eingangsbereich chillen.



School's out Party im JuPa

Für das leibliche Wohl war mit einer Sommerbowl, Pizzaschnecken und ganz viel Eis gesorgt. Außerdem wurde die gesamte Veranstaltung von sommerlicher Musik begleitet, die zum Tanzen anregte.

Den tollen Nachmittag beendeten wir mit einer spaßigen Wasserschlacht, bei der viele Wasserbomben zum Einsatz kamen. Hierbei ist keiner, der mitgemacht hat, trocken geblieben. Am Ende der Party sind die Kinder zufrieden nach Hause gegangen, nachdem sie die Sommerferien gebührend eingeleitet haben.



School's out Party im JuPa Fotos: Jugendpavillon/Stadt Öhringen

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitagnachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartest dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter:

Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022, gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischaun.



Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 9. August

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Vogt)

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. V. Machado), mit Taufen Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit AM, Hofgarten – bei Regen in der Stiftskirche, Opfer: MGH

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. V. Machado), Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 13. August

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim (Diakon Kurschatke)

Freitag, 16. August

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Prediger Rau)

Sonntag, 18. August

9.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Binder), Erdbeerfestplatz Untersöllbach

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Opfer: für Ökumen und Auslandsarbeit

Donnerstag, 22. August

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Präd.in Feiler)

Freitag, 23. August

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Präd.in Feiler)

17.00 Uhr Konzert Hohenloher Kultursommer, Stiftskirche

Sonntag, 25. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Binder), Stiftskirche

Opfer: Auszeit Haus Wohlmuthausen

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner) beginnend mit offenem Singen? Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 27. August

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr. Binder)

Freitag, 30. August

15.00 Uhr Trauersprechstunde,
Anmeldung beim Hospizdienst

Sonntag, 1. September

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Opfer: Kinderchöre
18.00 Uhr SonDay-Pub, LToro in Cappel

Dienstag, 3. September

18.00 Uhr Sommer Abend-Gottesdienst der Ev. Allianz,
Hohenloher Scheune
19.00 Uhr Taizégebet, Hochchor Stiftskirche

Mittwoch, 4. September

14.30 Uhr Pflegende Angehörige, kath. Gemeindesaal

Freitag, 6. September

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,
Möhrig (Prädikantin Feiler)

Samstag, 7. September

13 - 16.30 Uhr Kinderferienprogramm, Stiftskirche (Pfr. Binder)

Sonntag, 8. September

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Piringer),
mit Taufen Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. David Mayer) mit Verabschiedung
von H. Stewner, Opfer: für die Jugendarbeit
10.00 Uhr Investitur-Gottesdienst von Pfr. Machado in der
Stadtkirche in Neuenstein
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Piringer),
Rosenberg-Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachdenken, Singen, Beten, Feiern!

Sonntag, 11. August 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Möglingen mit Pfr.i.R. Häcker

Sonntag, 18. August 2024

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg
mit dem Prädikantenehepaar Frank

Sonntag, 25. August 2024

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Taufe

Sonntag, 1. September 2024

10 Uhr Distriktgottesdienst an den Tiroler Seen

Sonntag, 8. September 2024

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis –

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst auf dem Backhausfest
in Schwabbach (Pfr.in P. Schautt)

Sonntag, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis –

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in der Kirche
in Rappach (Präd. Fr. Müller)

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nur nach Absprache.

Haushaltsplan 2024 und Rechnungsabschluss 2022

Der Haushaltsplan 2024 und der Rechnungsabschluss 2022 der Kirchengemeinde Bitzfeld liegen werktags bis Dienstag, 13.08.2024 im Pfarramt auf. Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt. Außerhalb der Öffnungszeiten bitte um telefonische Anmeldung bei Elke Fornaçon (Tel. 07946/1205).

Kasualvertretung

Während der Urlaubszeit ist die Kasualvertretung wie folgt geregelt:

Vom 12.-17.08.2024 Pfarrerin Petra Schautt aus Waldbach.

E-Mail: Petra.Schautt@elkw.de / Tel.: 07946/8985.

Ab 18.08.-01.09.2024 Pfarrer Boger aus Unterheimbach.

E-Mail: Armin.Boger@elkw.de / Tel.: 07946/1319.

Bei Sterbefällen können Sie sich direkt an die Pfarrerin/den Pfarrer wenden; die Termine werden dann zusammen mit dem jeweiligen Bestatter vereinbart. Taufen und Trauungen können auch im Pfarrbüro angemeldet werden. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt – Tel. 07946/554 / E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Freitag, 9.8.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.8.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 12.8.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 13.8.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.8.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15.8. – Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Freitag, 16.8.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.8.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 19.8.

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 20.8.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.8.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 23.8.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24.8.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.8.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Lateinamerikanische Rhythmen und Musik aus Mexiko Konzerte in St. Joseph am 13. August um 19 Uhr

Musik aus Mexiko und Lateinamerika bringen die beiden Gruppen Estudiantina Emmanuel und Estudiantina Santo Domingo zum Klingen. Bei Konzerten in Böblingen, Maichingen, Herrenberg und **Öhringen** werden sie ihre Zuhörer mit ihren Rhythmen, mit Tanz und Gesang begeistern.

In Öhringen werden sie am Dienstag, 13. August, um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Joseph (Am Cappelrain 4) ein Konzert geben.



Mexikanische Musikgruppe Estudiantina Santo Domingo

Foto: Estudiantina Santo Domingo

Die Estudiantina Emmanuel ist eine Gruppe der Kirchengemeinde Espiritu Santo in Nezahualcóyotl im Bundesstaat Mexiko. Seit 29 Jahren gibt sie jungen Menschen Musikunterricht, gestaltet den Sonntagsgottesdienst mit und gibt Konzerte. Heute ist die Estudiantina Emmanuel zusammen mit anderen Studentengruppen Teil des großen Chores der Diözese. Neben christlicher Musik spielen sie Lieder der Estudiantina Española, kombiniert mit Musik aus allen Ländern Lateinamerikas.

Die Estudiantina Santo Domingo beteiligt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 musikalisch an der Liturgie und begleitet religiöse Feiern an verschiedenen Orten in Mexiko-Stadt. Heute führt sie bei Konzerten christliche Musik, Weihnachtslieder und Popmusik auf. Sie nimmt an Festivals und nationalen Wettbewerben teil, wo sie im Jahr 2019 in Guanajuato einen ersten Platz erreicht hat. Im Jahr 2021 veranstaltete die Gruppe eine Konzertreihe, bei der sie das Werk Carmina Burana von Carl Orff mit Klavier und Orchester präsentierte.

Beide Gruppen sind im August auf ihrer Tournee in Italien, Schweiz und Deutschland zu Gast. In den Jahren 2014 und 2016 war die Musikgruppe bereits schon einmal für einige Tage zu Gast in Öhringen.

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 11.08.

Gottesdienstpause

Sonntag, 18.08.

Gottesdienstpause

Sonntag, 25.08.

10:00 Uhr Gottesdienst (V. Markowis), Taufe von Thea Schmidt

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen, <http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Regionaler Kongress „Macht die gute Botschaft bekannt!“ in Frankfurt

Auch in diesem Jahr versammeln sich Jehovas Zeugen aus Öhringen vom 16. bis 18.08.24 im Deutsche-Bank-Park-Stadion in Frankfurt/Main für ihren dreitägigen Sommerkongress. Nähere Informationen auf www.jw.org (über uns > Kongresse)

Sonntag, 11.08.24, 13.30-15.15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Halten wir dem Teufel stand“

Wachturm-Bibelstudium: „Eine feste Freundschaft, die zu einer guten Entscheidung führt“

Schlussvortrag: „Bist du ein Schaf?“

Freitag, 16.08. – Sonntag, 18.08.24

Regionaler Kongress in Frankfurt:

„Macht die gute Botschaft bekannt!“

Sonntag, 18.08.24, 11:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum wir uns vor schlechten Nachrichten nicht fürchten“ (Psalm 112:1-10)

An diesem Wochenende finden keine Zusammenkünfte in Öhringen statt.

Freitag, 23.08.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Psalm 75-77

Schätze aus Gottes Wort:

„Warum sollten wir nicht überheblich sein?“

Unser Leben als Christ: „Bleibe loyal, wenn andere dich loben“

Bibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kap. 14 Abs. 7-10

Sonntag, 25.08.24, 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag:

„Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“

Wachturm-Bibelstudium: „Bleib für immer Jehovas Gast“

Freitag, 30.08.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft Psalm 78

Schätze aus Gottes Wort:

„Die Untreue der Israeliten – eine Warnung für uns“

Unser Leben als Christ:

„Was wir von Philippus lernen können“ (Video)

Bibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

Kap. 14 Abs. 11-20

Sonntag, 01.09.24, 13:30-15:15

Öffentlicher Vortrag: „In einer gesetzlosen Welt Liebe zeigen“

Wachturm-Bibelstudium:

„Vergiss nicht, dass Jehova – der lebendige Gott – ist“

Freitag, 06.09.24, 19:00-20:45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft Psalm 79-81

Schätze aus Gottes Wort:

„Zeige, dass du Gottes herrlichen Namen liebst“

Unser Leben als Christ:

„Sie (werden) meinen Namen heiligen“ (Video)

Bibelstudium:

„**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“

Kap. 15 Abs. 1-7

Weltladen Öhringen

Sommer-Sale, Flohmarkt und fairer Kaffeetreff

Wir haben noch Sommerpause – ab Mittwoch, 4. September sind wir wieder für Sie da.

Zum Vormerken:

Samstag, 7. September,

9 Uhr bis 12.30 Uhr

Sommer-Sale, Flohmarkt und Fairer Kaffeetreff

Wir haben unsere Regale und Schränke ein wenig ausgeräumt, um Platz zu machen für Neues. Im Sommer-Sale im Laden gibt es Kühltaschen, Fächer, Körbe, Haushalts- und Dekoartikel zu reduzierten Preisen. Im Kreuzgang auf den Flohmarkt-Tischen können die Besucher stöbern in bunt gemischten fairen Waren aus unserem Sortiment. Und auf dem Marktplatz vor dem Laden bietet die katholische Kirchengemeinde Kostproben und Ideen für ein faires Frühstück.



Sommer-Angebote auf dem Aktionstisch Foto: Weltladen

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch und Samstag 9 bis 12:30 Uhr

Freitag 15 bis 18 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Kultur – Bildung – Freizeit

Nordic-Walking-Kurs im Hohenloher Krankenhaus

Alexandra Rall, ausgebildete Sporttherapeutin mit der Zusatzqualifikation Nordic Walking Instruktor am Hohenloher Krankenhaus, bietet ab dem 11. September 2024 einen neuen Nordic-Walking-Kurs an. In der ersten Einheit werden alle Grundlagen besprochen und geübt. In den weiteren Einheiten bietet sie einen abwechslungsreichen Kurs, der immer mit einem Warm-up beginnt, gefolgt von einer Nordic Walking Runde und endet mit einem Cooldown.

Kursdaten:

11.09. / 25.09. / 02.10. / 16.10.

/23.10. / 06.11. / 13.11. je 1 Stunde

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 11.09.2024, der Anmeldeschluss ist der 01.09.2024.



Neuer Nordic-Walking-Kurs mit Sporttherapeutin Alexandra Rall startet im September

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Max. Teilnehmeranzahl: 8 Personen, Kosten: 40 €

Ausstattung bringt jeder Teilnehmer selbst mit. Treffpunkt ist der Fitness-Parcours in der Öhringer Cappelaue (ehemaliges Lager-Gelände). Der Kurs findet ab 5 Teilnehmern statt. Eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung bekommen sie bei erreichter Teilnehmeranzahl per E-Mail zugesendet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: 07941692316. Anmeldung per E-Mail: Ophy1@hohenloher-krankenhaus.net

Sagenhafter Moon Walk

Sonntag, 18.08.2024: Bei einem gemütlichen Spaziergang erfahren die Teilnehmer Mythen, Geschichten und Sagen rund um den Mond und den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Während die Sonne am Horizont über dem Unterland untergeht, steigt der Vollmond im Schatten der Waldenburger Berge empor. Für alle Teilnehmer jedes Mal ein magischer Moment.

Zum Mondaufgang gibt es eine schmackhafte Verköstigung durch die „Ohrn-Oase“ von Katharina Heinrich (nicht im Preis enthalten).

Uhrzeit: 19.00 Uhr, Ort-Teilort: Pfedelbach, Treffpunkt: Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Erwachsene 8,00 €, Kinder bis 16 Jahre kostenlos

Veranstalter: Naturparkführerin Petra Kuch, kuch@die-naturpark-fuehrer.de

Sonstiges: Ggf. Taschenlampen mitbringen, bitte keine Stirnlampen. Bedingt kinderwagentauglich, Wegstrecke 3 km, Höhendifferenz 40 m

Drei Maislabyrinth in Hohenlohe

Drei Maislabyrinth gibt es aktuell im Hohenlohekreis:

- In Bieringen bei Schöntal im Jagsttal, am Fahrradweg zwischen Bieringen und Kloster Schöntal. Das Labyrinth greift das Thema Mammut auf, denn in Bieringen wurden Überreste der Tiere gefunden. Geöffnet täglich bis 20 Uhr, Betreiber: Rebgut Mütsch. Infos www.rebgut-muetsch.de.
- Maislabyrinth bei Kaisers Milchhäusle am Seeswald bei Künzelsau, zwischen Nagelsberg und Garnberg. Das Labyrinth hat die Umrisse einer Kuh.
- Maislabyrinth am Ortsrand von Zweiflingen, in Verlängerung der Friedhofstraße. Das Maislabyrinth hat die Form einer Blume, die das Symbol des örtlichen Kindergartens ist. Geöffnet: täglich von 10 bis 20 Uhr. Man erreicht es, indem man den Friedhofweg durchquert, am Friedhof vorbei den Ort verlässt und dahinter halb links hinauf auf die Felder abbiegt. Eintritt auf Spendenbasis, der Erlös geht ans Kinderhaus Mosaik in Zweiflingen.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm 2024/25

Alle Tickets online unter kultura-oehringen.reservix.de/events oder an einer der Öhringer Vorverkaufsstellen:

Stadtverwaltung

Markplatz 15, 74613 Öhringen Tel.: 07941/68-0

Montag bis Mittwoch 8.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.15 Uhr

Buchhandlung Rau

Bahnhofstr. 16, 74613 Öhringen, Tel.: 07941/9198-0, Fax: 07941/9198-40

Montag bis Mittwoch und Freitag 9.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 9.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

E-Mail info@rau-buch.de

Mobiz

Am Bahnhof, 74613 Öhringen Tel.: 07941/33133

Montag bis Freitag 7.15 – 18.30 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr

Kultur-Erlebnisse
Kultura Öhringen
2024/25



Freitag, 25.10.2024
20 Uhr | 21 €
Michael Altinger
„Lichtblick“



Freitag, 27.09.2024
20 Uhr | ab 48 €
Konstantin Wecker Trio
„Lieder meines Lebens“



Donnerstag, 07.11.2024
20 Uhr | ab 32 €
Willy Astor
„Reimart und Lachkunde“



Do., 28.11.2024 | 15 Uhr
Kinder 9 €, Erwachsene 12 €
„Frohe Weihnachten, Kleiner Eisbär“
Wittener Kindertheater



Mittwoch, 16.10.2024 | 16 Uhr
Kinder 9 €, Erwachsene 12 €
„Peterson zeltet“
Wittener Kindertheater



KULTURA
www.kultura-oehringen.de

Kultur-Erlebnisse
Kultura Öhringen
2024/25



Mittwoch, 18.12.2024
20 Uhr | 21 €
Stephan Bauer
„Weihnachten fällt aus!
Josef gesteht alles!“



Freitag, 07.02.2025
20 Uhr | 25 €
Bodo Bach
„Das Gute aus 20 Jahren“



Samstag, 08.03.2025
20 Uhr | 10 €
„Die Gerd Blume Show“
Öhringer Schlagernacht



Samstag, 18.01.2025
20 Uhr | 25 €
Duo Graceland mit
Streichquartett und Band
„Simon & Garfunkel meets
Streichquartett und Band“



Samstag, 05.04.2025
19.30 Uhr | 25 €
„Comedy Event“
Helge Thun, Hans Gerzlich,
Lars Ruth, Henning Schmidke



Montag, 03.02.2025 | 15 Uhr
Kinder 12 €, Erwachsene 15 €
**Feuerwehrmann Sam
Live!**
„Abenteuer auf der Dino-Insel“



KULTURA
Herrenwiesenstraße 12
74613 Öhringen
Telefon 07941 68-4100
E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Fotos: KULTURA Öhringen

Erfolgreiches Sommerfestival in Öhringen verzeichnet Besucherrekord

Das 6. Sommerfestival in Öhringen hat dieses Jahr trotz einiger Wetterkapriolen einen neuen Besucherrekord verzeichnet und war ein voller Erfolg.

„Trotz vereinzelter Nieselschauer konnten alle Veranstaltungen planmäßig durchgeführt werden und die Stimmung war bestens“, sagt der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König. Zwei Rekorde wurden während des Festivals aufgestellt.

„Es wurden so viele Dauerkarten wie noch nie zuvor verkauft. Bei der Genesis & Phil Collins Tribute Show am 13. Juli konnten wir fast 1.500 Besucher und Besucherinnen zählen und die Veranstaltung war damit die besucherstärkste seit Bestehen des Sommerfestivals“, sagt König.



Immer gute Stimmung gibt es Open-Air auf der Allmand beim Sommerfestival

„Was gut funktioniert hat, wollen wir beibehalten. So waren die Konzerte der Tribute-Bands und unsere „Hohenloher-Helden“, besondere Highlights. Bei der Helden-Reihe ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass auch regionale Künstlerinnen, Künstler und Bands die Chance bekommen, auf der Festivalbühne zu stehen“, erklärt David König.

Das Sommerfestival ist nur in Zusammenarbeit möglich. Die Fäden laufen beim Team der KULTURA-Verwaltung zusammen. Die KULTURA-Techniker, der städtische Bauhof, Vereine, die sich um die Gastronomie kümmern, Security, Reinigungsdienst und die großzügige Unterstützung der Sponsoren tragen zum Erfolg des Festivals bei.

„Wir danken allen Gästen, die unser Sommerfestival auch dieses Jahr zu einem tollen Erlebnis mit unvergesslichen Momenten für alle gemacht haben“, sagt David König abschließend.



Blauer Himmel vor beeindruckender Kulisse bei „Seattle Overdrive“ Fotos: Stadt Öhringen

Stadtbücherei Öhringen

Umfrage in der Öhringer Stadtbücherei – Ihre Meinung zählt!

Noch bis 28. September läuft die Europäische Publikumsstudie Sentobib

Die Stadtbücherei Öhringen lädt alle Besucherinnen und Besucher herzlich ein, an der Europäischen Publikumsstudie Sentobib teilzunehmen. Vom 3. Juni bis 28. September 2024 haben Sie die Möglichkeit, über ein einfaches Online-Tool Ihr Feedback zu allen relevanten Aspekten Ihres Bibliotheksbesuchs zu geben.

„Wir legen großen Wert auf Ihre Meinung! Wir möchten wissen, was wir gut machen, wo wir uns verbessern können und wie wir Ihr Bibliothekserlebnis so angenehm wie möglich gestalten können“, erklärt Irina Dorsch, die Leiterin der Stadtbücherei Öhringen. „Ihre Teilnahme ist vollständig anonym und dauert etwa 10 Minuten. Jeder gewinnt: Als Dankeschön retten wir für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1 m² bedrohten Regenwald.“

Zusätzlich haben Teilnehmer die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis wird ein E-Reader verlost, gesponsert von PocketBook. Weitere Preise sind zwei Gutscheine für eine Jahresgebühr im Wert von 18 Euro und zwei Gutscheine für eine Quartalsgebühr im Wert von sieben Euro. Der Teilnahmeabschluss ist der 28. September 2024.

Die Umfrage untersucht unter anderem, wie die Besucher verschiedene Aspekte des Bibliotheksbesuchs erleben, wie sie das Angebot bewerten und welche Auswirkungen die Bibliothek auf ihr Wohlbefinden hat. Die Teilnahme ist für alle Bibliotheksnutzenden ab 18 Jahren möglich; Kinder und Jugendliche können über ihre Eltern teilnehmen.



QR-Code Link zur Umfrage Foto: Stadtbücherei

Dabei werden keinerlei persönliche Daten erhoben, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Nach Abschluss der Umfrage erhalten die teilnehmenden Bibliotheken einen umfassenden Forschungsbericht mit den Ergebnissen ihrer Bibliothek. Dieser ermöglicht es, die eigene Einrichtung anonym mit einem Cluster vergleichbarer Bibliotheken in Deutschland und Europa zu vergleichen.

Die Europäische Publikumsstudie bietet Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern die Möglichkeit, Nutzenden auf eine zugängliche und fundierte Weise zu befragen und ihre Ergebnisse anonym zu vergleichen. Entwickelt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit einem Konsortium aus sieben europäischen Universitäten und nationalen Bibliotheksorganisationen, einschließlich dem Deutschen Bibliotheksverband. Nach einer erfolgreichen Pilotstudie bei 150 öffentlichen Bibliotheken in Belgien wird die Studie nun in großem Umfang in den beteiligten Ländern angeboten.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Stadtbücherei aktiv mit! Weitere Informationen und den Link zur Umfrage finden Sie auf der Webseite der Stadtbücherei Öhringen www.stadtbuecherei-oehringen.de

Volkshochschule Öhringen

vhs-Herbstprogramm 2024

Liebe vhs-Freundinnen und Freunde, die Vorfreude auf den Herbst beginnt mit dem Erscheinen des neuen VHS-Herbstprogramms 2024! Bis zum Semesterstart am 16. September haben Sie ausreichend Zeit, durch unser vielfältiges Angebot zu stöbern. Freuen Sie sich auf über 550 spannende Veranstaltungen, darunter zahlreiche Neuheiten, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Besonders hervorzuheben sind einige der neuen Kurse im Bereich Junge VHS, die speziell für unsere jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzipiert wurden:

- **Kinder-Yoga von 4 bis 6 Jahren in Öhringen (24282310)** Mittwoch, ab 18.09.24, 15:30 - 16:30 Uhr, 8 Mal, VHS-Gesundheitszentrum, Öhringen, mit Maia Beyer.
- **Kinder-Yoga von 6 bis 10 Jahren in Bretzfeld (24283321)** Donnerstag, ab 19.09.24, 15:30 - 17:00 Uhr, 10 Mal, Sporthalle Scheppach, Bretzfeld, mit Nadine Reber.
- **Selbstverteidigung für Mädchen von 8 bis 14 Jahren (24284320)** Samstag, ab 21.09.24, 14:30 - 16:00 Uhr, 3 Mal, Bretzfeld, mit Diana Schoch.
- **Bodenarbeit im Pferdestall für Kinder von 6 bis 12 Jahren (24283401)** Samstag, 14.09.24, 9:00 - 12:00 Uhr, Eulenhof, Pfahlbach, mit Britta Rall.
- **Fit for School - Excellent in EXCEL von 12 bis 16 Jahren (24284505)** Montag, den 28.10.24 und Dienstag, den 29.10.24, 14 - 17 Uhr, 2 Mal, Realschule Öhringen, mit Werner Gussmann.
- **Kalligrafie für Kinder von 8-12 Jahren (24284215)** Samstag, 19.10.24, 9:30 - 12:30 Uhr, Realschule Öhringen, mit Gert Scherer.
- **Bastelmarathon zu Weihnachten von 6 bis 12 Jahren (24284219)** Samstag, 14.10.24, 10:00 - 14:30 Uhr, Schloss Pfedelbach, mit Dominika Block.

Für Erwachsene bietet das Programm ebenfalls eine breite Palette an interessanten Kursen, darunter:

Kochen

- **Vegetarisch, würzig und vollwertig kochen – Der One-Pot-Kochkurs (24233510)** Samstag, 19.10.24, 11:00 - 14:00 Uhr, Pestalozzi-Schule Pfedelbach, mit Florian Reistle.
- **Eine Reise durch die orientalische Küche (24233536)** Freitag, den 27.09.24, 18:00 - 21:30 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, mit Sara Grajer-Tayebi.

Psychologie

- **Resilienz entfalten: Ein Workshop zur Stärkung persönlicher Ressourcen in Alltag und Beruf (24210605)** Samstag, 19.11.24, 10:00 - 16:00 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, mit Theresa Hirtreiter-Hochbach / Marie-Christine Teichmann.

- **Selbstcoaching in Krisen- und Konfliktsituationen Vortrag (24210606)** Dienstag, 22.10.24, 18:00 - 20:00 Uhr, Hoftheater, mit Tanja Ebbinghaus
- **Wenn dein Körper „Nein“ sagt - Gesundheit im Spiegel der Psyche Vortrag (24210607)** Donnerstag, 5.12.24, 18:00 - 19:30 Uhr, Hoftheater, mit Elke Laging.

Kunst – Kreativität

- **Schreibend den Herbst erkunden: Herbstliche Schreibwerkstatt (24220200)** Donnerstag, ab 10.10.24, 17.30 - 20:00 Uhr, 2 Mal, Gemeinschaftsschule Neuenstein, mit Nina Piorr.
- **Der kalligrafische Kreis: Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene (24220208)** Samstag, 12.10.24, 10:00 - 16:00 Uhr, Realschule Öhringen, mit Gert Scherer.
- **Weihnachtsseifen sieden (24221011)** Samstag, 2.11.24, 14:00 - 18:00 Uhr, Bürgerhaus Westernbach, mit Nadine Schäfer.
- **Internationale Folkloretänze – Tanztage (24220513)** Samstag, 19.10.24, 10:00 - 16:00 Uhr, Schloss Pfedelbach, mit Ingrid Kusserow.

Berufliche Bildung – EDV

- **Zum nächsten Karriereschritt mit der passenden Bewerbung (24250042)** Dienstag, ab 24.09.24, 18:30 - 20:00 Uhr, 4 Mal, Hoftheater, Öhringen, mit Linda Nitschke.
- **Superhirn (online) - Namen und Gesichter merken - unverzichtbar für den Beruf (24258010)** Dienstag, 1.10.24, 19:00 - 21.30 Uhr, am eigenen Rechner, mit Helmut Lange.
- **Superhirn - Kopfrechnen, schneller als mit dem Taschenrechner - unverzichtbar für den Beruf (24258011)** Dienstag, 8.10.24, 19:00 - 21.30 Uhr, am eigenen Rechner, mit Helmut Lange.

Vorträge

- **Ein kriminalgeschichtlicher Vortrag: 1904 – Die Bluttat in Gleichen (24210101)** Donnerstag, 19.09.24, 19:00 - 21:00 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Jan Wiechert.
- **Mobbing am Arbeitsplatz - Mentale Stärken gegen Mobbing (24250031)** Donnerstag, 07.11.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Elke Seeger.
- **Biden oder Trump - Die USA vor ihrer Schicksalswahl 2024? Politische Matinee (24210201)** Sonntag, 3.11.24, 10:00 - 11.30 Uhr, Hoftheater, Öhringen, mit Matthias Hofmann.
- **Visionboard erstellen - Tipps und Inspirationen (24210613)** Dienstag, 19.11.24, 19:00 - 20:00 Uhr, am eigenen Rechner, mit Isabell Ott.
- **Verbraucherschutz (24210305)** Donnerstag, 24.10.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Hoftheater, mit Sebastian König.

Entspannung und Bewegung

- **Frauenauszeit Body and Soul - Abschalten, Auftanken und Aufwärmen (24232113)** Samstag, 19.10.24, 14.00 - 17.30 Uhr (optionale Verlängerung im Wellnessbereich bis 20.30 Uhr) Fitnesspoint Lady, Öhringen, mit Ulrike Hollert.
- **Wellness-Stunden für alle Sinne mit sanften Pilates-Übungen (24232115)** Samstag, 28.09.24, 11:00 - 14:00 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Öhringen, mit Tanja Anninger.

Das gesamte Programm und weitere Details finden Sie im aktuellen Programmheft der VHS Öhringen oder online unter www.volkshochschule-oehringen.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf eine spannende und lehrreiche Herbstsaison gemeinsam mit Ihnen!

Ihr VHS-Team Öhringen

Anmeldemöglichkeiten:

- Online: www.volkshochschule-oehringen.de
- Telefonisch: 07941 - 68 42 50
- E-Mail: volkshochschule@oehringen.de
- Persönlich: In der Geschäftsstelle oder in einer der Außenstellen
- Postalisch: Mit dem Anmeldeschein aus dem Programmheft

Foto: Stadt Öhringen



Vereine

Reihe „Geschützte Natur kennenlernen“ – Waldweiden und Wasser

Das beliebte Format und die Kooperation von BUND-Hohenlohe mit den Natur- und Landschaftsführern Hohenlohe endet für 2024 mit einer letzten Veranstaltung unter der Leitung von Thomas Raisig: In den drei Naturschutzgebieten Obere Weide, Entlesboden und Viehweide südlich von Waldenburg findet man beeindruckende Relikte der jahrhundertealten Landnutzung der Waldweide. Im Naturschutzgebiet Rößlesmahdsee ist ein erdgeschichtlich interessantes Schauspiel der Konkurrenz zwischen zwei Flusssystemen (Rhein und Donau) zu beobachten. Auf einer **E-Bike- und Rad-Tour** über ca. 20 km werden die vier Naturschutzgebiete erkundet.

So., 25.8.2024, Treffpunkt um 10.00 Uhr in Waldenburg am Parkplatz beim Friedhof; Dauer ca. 5 Stunden.

Kosten: 10 Euro pro Person; Kinder sind frei.

Bitte unbedingt bei Thomas Raisig anmelden (spätestens bis zum 23.8.) unter www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de/waldweiden-und-wasser

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

5 Jahre Tagespflege AWO in den Kesseläckern – Ein Grund zum Feiern

Die Tagespflege AWO in den Kesseläckern plant mehrere Events, um ihr 5-jähriges Bestehen zu feiern. So wurde die erste Veranstaltung „Klein aber fein“ am Dienstag, den 6. Juni gefeiert. Zu Besuch kamen die Senioren vom Dienstagtreff AWO Öhringen. Unsere großen und hellen Räume wurden dafür natürlich festlich geschmückt. Die Feier begann mit einem fröhlichen Empfang, bei dem alle herzlich willkommen geheißen wurden. Nach dem Motto: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ wurden zahlreiche Leckereien serviert.

Es wurde viel gegessen, geplaudert und gelacht. Es entwickelte sich eine sehr schöne Atmosphäre, die eine Gelegenheit für die Gäste bot, gemeinsam mit dem Team und anderen Besucher eine unbeschwertere Zeit zu verbringen. Zum Schluss sind alle nach dem Spruch: „Nach dem Essen sollst du ruh'n oder tausend Schritte tun“ bei wunderschönem Wetter in unserem einmaligen Garten gemeinsam spazieren gegangen.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

Am 17. Juli wurde gemeinsam mit dem AWO-Seniorenzentrum ein großes Fest veranstaltet. Dieser Tag war ein riesiger Spaß und sowohl die Gäste der Tagespflege als auch ihre Mitarbeiter genossen jeden Augenblick.

Außerdem werden im September die Kinder vom Kindergarten Cappel nach langer Coronapause wieder mit einem kleinen musikalischen Programm in der Tagespflege zu Besuch sein. Mit einem ehrenamtlichen Kollegen, der unsere Gäste beim Singen mit der Gitarre begleitet, bringen wir 2-mal im Monat zusätzlich noch besondere Lebensfreude und Lebensqualität in die Tagespflege. Für jegliche Fragen oder Anliegen zu unserer Tagespflege stehen wir Ihnen unter 07941/6066170 sehr gerne zur Verfügung.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

IN DEN FERIEEN FINDEN KEINE TRUPPSTUNDEN STATT!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Gemeinsam für Öhringen – Ihre Spende für eine sichere Zukunft!



Um weiter zu helfen, brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt! Foto: dd

Der DRK-Ortsverein Öhringen, ein Eckpfeiler in unserer Gemeinschaft, steht vor einer großen Herausforderung, die ohne Hilfe kaum zu bewältigen ist. Derzeit ist unser Einsatzfahrzeug und unser Material in einem alten, baufälligen Gebäude untergebracht. Es gibt weder fließend Wasser noch sanitäre Anlagen, und der Zustand des Gebäudes verschlechtert sich zunehmend.

Die notwendigen Renovierungsarbeiten wären nicht nur kostspielig, sondern würden auch die grundlegenden Probleme wie fehlende Parkmöglichkeiten nicht lösen. Das Projekt beinhaltet eine Fertighalle, Container für Umkleide- und Sanitärräume sowie das notwendige Material und Ausstattung. Um dieses ehrgeizige und notwendige Vorhaben zu realisieren, sind wir auf die Großzügigkeit und Unterstützung unserer lokalen Unternehmen angewiesen. Hier kommen Sie ins Spiel. Ihre Spende kann den Unterschied machen und uns helfen, dieses wichtige Projekt umzusetzen. Stellen Sie sich vor, wie Ihre Unterstützung dazu beiträgt, dass wir schneller und effektiver auf Notfälle reagieren können. Wie sie dazu beiträgt, dass Menschen in Not in einer sicheren und gut ausgestatteten Unterkunft Zuflucht finden. Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam etwas Großes bewirken. Selbstverständlich können wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung ausstellen, die steuerlich absetzbar ist. Außerdem möchten wir Ihre Unterstützung öffentlich anerkennen und uns bei Ihnen in geeigneter Weise bedanken. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Anliegen in Erwägung ziehen könnten. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung, um Ihnen unser Projekt näher vorzustellen.

Bankverbindung DRK-Ortsverein Öhringen
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN DE65 6225 1550 0000 1203 13
BIC SOLADES1KUN

Mit herzlichen Grüßen und großem Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Freie Plätze in der DRK-Betreuungsgruppe Öhringen

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik, sowie basteln, singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden. Ansprechpartnerin: Sonja Ender, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de.

Freundeskreis Margareten-Kindergarten e.V.

Baby- und Kinderflohmarkt

FLOHMARKT
Kinder- und Babykleidung | Spielzeug
SAMSTAG,
28. SEPTEMBER 2024
14-16 UHR
Am Ev. Margaretenkindergarten
Rosenweg 2, 71613 Öhringen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Flohmarkt ist auf Spendenbasis.
Alle Einnahmen kommen den Kindern des Kindergartens zugute
Veranstalter: Freundeskreis Margareten-Kindergarten Öhringen e.V. Große für Kleine

Foto: Freundeskreis Margareten-Kindergarten Öhringen e. V.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Der Limes blüht auf



Harald Specht vom LaGa-Gästeführerteam (l.) und der Seniorenverband Öffentlicher Dienst Baden-Württemberg Foto: LaGa-Freunde

Auf den Spuren der Römer in der Cappelaue führte Harald Specht vom LaGa-Gästeführerteam seine Kolleginnen und Kollegen vom Seniorenverband Öffentlicher Dienst Baden-Württemberg.

Unübersehbar war das mächtige Limestor an der Haller Straße. Es ist einzigartig am 80 km langen schnurgeraden Limes, der durch das Öhringer Gartenschau Gelände von 2016 führt. Nach Osten hin – zu den Germanen – zeigt es in kräftigen Farben das kaiserliche Rot, Erdfarben unten, blau und gelb im oberen Bereich. Die Dimensionen sind gewaltig. Legionäre sollten, ohne abzusteigen, durchreiten können und Händler mit ihren Ochsen gespannt durchkommen. Die Limeshecke, die das Gartenschau Gelände in gerader Linie durchzieht, ist offen – für Kinder mit Röhren zum Durchklettern – um zu symbolisieren, dass das römische Weltreich zwar hier endete, aber offen für den Handel war.

Der Gästeführer wies auf die „Meilensteine“ hin, die anzeigen, wo überall ein römischer Wachturm stand. Nicht weit gab es auch zwei Kastelle und dazwischen eine römische Siedlung „Vicus Aurelianus“, die mit Wasser aus der Ströllerbach-Quelle versorgt wurden. Luxusgüter gab's im römischen Bereich, Salz kam von den Kelten, die schon die Salzquellen in Hall erschlossen hatten. Der Weinberg auf dem Gartenschau Gelände zeigte schließlich, dass die Römer die Weinstöcke in das raue Germanien mitgebracht haben. Natürlich durfte anschließend die Einkehr in der Hohenloher Scheune nicht fehlen. Dort wird der gute Wein von den Hohenloher Wengertern ausgeschenkt: mitten in den Gärten, wo der Limes weiterhin aufblüht, dank der LaGa-Freunde: www.freundeskreis-laga2016.de/

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Azubi-Putzete: Gemeinsam für ein sauberes Öhringen



Über 30 Azubis aus fünf Betrieben kümmerten sich in einer Gemeinschaftsaktion um die Sauberkeit in ihrem Industriegebiet Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Eine Bogensäge, Töpfe und Pfannen, diverse Ölkannister, Dämmplatten, Besen und ein Fahrrad, dazu mehr als 30 Säcke voller Müll: Das ist die Ausbeute der ersten Azubi-Putzete in Öhringen. Vor allem Lebensmittelverpackungen und Zigarettenstummel gehörten zu dem kleineren Müllaufkommen, aber auch ganze Haufen mit größeren Abfällen und Schrott wurden gefunden, z. B. gut versteckt im Brechdarrweg hinter einem Stromhäuschen. Über 30 Auszubildende aus fünf Betrieben kümmerten sich am

Donnerstag, 25. Juli, in einer Gemeinschaftsaktion um die Sauberkeit in ihrem Industriegebiet. Tatkräftig waren sie mit Greifzangen, Handschuhen, Müllbeuteln und Warnwesten unterwegs – und überrascht von der Menge, die sie zusammengetragen haben. Insgesamt waren dies nämlich 250 Kilogramm in vier Stunden. Einerseits war die Aktion natürlich erfolgreich, doch die Azubis sind trotzdem enttäuscht und fragen sich, wie sich überhaupt so viel Müll ansammeln konnte, zumal die städtischen Mitarbeitenden regelmäßig ähnliche Aktionen durchführen.

Organisiert wurde die Azubi-Putzete vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ in Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof Öhringen. Mit dabei waren die Auszubildenden der Firmen im Schönblick und im Flürle Tobsteel GmbH, Dachser und Autogruppe Koch, im Schleifbachweg Autolöwen GmbH und im Brechdarrweg Hohenloher. Den Auszubildenden sowie deren Betreuerinnen und Betreuer war es wichtig, die Sozialkompetenzen zu stärken und das Thema Umwelt in den Fokus zu rücken.

Nach der erfolgreichen Aktion trafen sich alle Auszubildenden am Bauhof, um das gesamte Ergebnis zu begutachten und bei einem gemeinsamen Mittagessen auf das gelungene Projekt zurückzublicken.

Vielen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren und alle, die tatkräftig mitgeholfen haben!

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Termin: Freitag, 30. August 2024, zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20, 74613 Öhringen.

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V. Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Kinderspielstadt Öhringen e.V.

Kinderspielstadt Öhringen: Eine unvergessliche Ferienzeit für über 250 Kinder in der Schillerschule

Vom 29. Juli bis zum 9. August verwandelte sich die Schillerschule in Öhringen in eine pulsierende Miniaturwelt: Die Kinderspielstadt Öhringen öffnete erneut ihre Tore für ein einzigartiges Ferienprogramm, das über 250 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit bot, das Leben in einer selbst gestalteten Stadt zu erleben. Dieses Jahr steht die Kinderspielstadt unter dem Motto *Zeitreise* – die Kinder wurden von Professor Snuggels alle mit der qualmenden und wackelnden Zeitmaschine 2000 Jahre zurück ins antike Rom „gebeamt“ und mussten sich dort allerlei Herausforderungen stellen. An vielen Stationen konnten die Kinder an Projekten arbeiten und mit ihrem Lohn – zunächst zwei Öros pro Stunde (Gehaltserhöhungen eingeplant) – Smoothies, Waffeln oder selbst gebastelten Schmuck kaufen oder ein Massagelstudio oder ein Tattoo-Malstudio aufsuchen. Die Kinderspielstadtcards waren dabei Ausweis und Bankkarte in einem.

Die Kinderspielstadt, die seit 2003 als das beliebteste Ferienprogramm der Region gilt, war auch in diesem Jahr wieder schnell ausgebucht. In diesem spannenden Projekt haben die Kinder die



OB Thilo Michler stand zur Eröffnung mit der Schere bereit. Kaum hatte er das Band durchgeschnitten, stürmten 250 Kinder das Gelände der Schillerschule

Chance, eine eigene Stadt mit allen notwendigen Strukturen und Dienstleistungen zu schaffen. Ob Handwerk, Handel, Verwaltung oder Freizeit – die jungen Teilnehmenden erleben hautnah, wie eine Gemeinschaft funktioniert und wie das alltägliche Leben in einer Stadt organisiert wird.

Aufgrund der Brandschutzsicherungen in der üblichen Spielstätte, der Realschule, fand das Ferienprogramm dieses Jahr in der Schillerschule statt.

Dies tat der Beliebtheit der Veranstaltung keinen Abbruch – im Gegenteil, die neue Location bot den Kindern und Betreuern neue Möglichkeiten zur Entfaltung und Kreativität. Die über 100 engagierten Ehrenamtlichen, die die Veranstaltung in den 10 Tagen begleiteten, trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Ihre unermüdete Arbeit und Hingabe ermöglichten es den Kindern, eine unvergessliche Zeit zu erleben.

Seit 2014 wird die Kinderspielstadt vom Verein „Kinderspielstadt Öhringen e. V.“ organisiert, der dabei weiterhin auf die bewährte Unterstützung der Stadt Öhringen zählt. Dieser Zusammenschluss aus engagierten Bürgern, Eltern und Pädagogen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern jedes Jahr ein einmaliges Erlebnis zu bieten. Zuvor wurde das Projekt von der Stadt Öhringen und dem Kinderschutzbund getragen.

Mitmachen und Unterstützen



250 Kinder und 100 Ehrenamtliche machten die Kinderspielstadt zu einem tollen Ferien-Erlebnis



Fotos: Kinderspielstadt e.V.

Der Verein „Kinderspielstadt Öhringen e. V.“ sucht stets nach engagierten Helfern und Unterstützern. Möchten auch Sie die Kinderspielstadt aktiv mitgestalten und einen Beitrag zu diesem einzigartigen Ferienerlebnis leisten? Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.kinderspielstadt.de

Kreisjägersvereinigung Hohenlohe e.V.

Jäger werden: Noch freie Plätze im Jägerkurs 2024/2025

Die Kreisjägersvereinigung Hohenlohe bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kurs zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung an. Der Kurs wird in der Zeit von September 2024 bis Februar 2025 stattfinden.



Das Thema 2024 ist „Zeitreise“: Die Kinder werden in das antike Rom geschickt

Fotos: Stadt Öhringen

In den vergangenen Jahren konnten bei der Jungjägerausbildung große Erfolge verzeichnet werden. Die sehr engagierten Ausbilder der Kreisjägereivereinigung haben nicht unerheblich dazu beigetragen, dass sehr gute Ergebnisse beim „grünen Abitur“ erzielt werden konnten.



Jagdschule Grünbühl Foto: Kreisjägereivereinigung Hohenlohe e. V.

Informationen zum Jägerkurs erhalten Sie bei der Ausbildungsleiterin Diana Ültzhöfer unter der E-Mail diana.ultzhoefer@gmx.de Anmeldeschluss: 31.08.2024!

Musikverein Ohrnberg e.V.

Sommerausflug mit den Jugendlichen des Musikvereins Ohrnberg



Sommerausflug mit den Jugendlichen des Musikvereins Ohrnberg Foto: privat

Die Jugendlichen des Musikvereins Ohrnberg haben am 14. Juli 2024 als Sommerabschluss gemeinsam eine Kanutour auf dem Kocher unternommen. Da einige zum ersten Mal oder auch nach Jahren wieder Kanu gefahren sind, gab es zu Beginn einige Startschwierigkeiten, da alle Bootsinsassen das Gleichgewicht im Kanu finden mussten, um nicht zu kentern. Doch es haben sich alle schnell daran gewöhnt und so konnte die Tour von Möglingen nach Kochertürn beginnen. Auf der Strecke von 11,1 Flusskilometern mussten die Jugendlichen und ihre Betreuer zweimal die Fahrt unterbrechen, um mit den Kanus ein Wehr bei Kochersteinsfeld und eine längere Umtragestelle in Gochsen zu passieren. Diese zwei Stellen haben alle jedoch mit Leichtigkeit überwunden. Schlussendlich sind alle in Kochertürn angekommen. Zum Abschluss gab es für alle als Belohnung noch ein Eis in Kochertürn. Den Jugendlichen sowie den Betreuern hat dieses Abenteuer viel Spaß gemacht und so waren alle gut gelaunt und zufrieden, aber auch nass und müde.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Rollschuh-Bezirksmeisterschaft 2024 begeistert Teilnehmer und Zuschauer



Rollschuh-Bezirksmeisterschaft in Bad Friedrichshall Foto: pr

Bereits am 15. und 16. Juni 2024, fand die mit Spannung erwartete Rollschuh-Bezirksmeisterschaft in Bad Friedrichshall statt. Rund 55 Läufer und Läuferinnen aus dem RRV Öhringen traten in verschiedenen Kategorien an und zeigten beeindruckende Leistungen. Die Veranstaltung begann am Samstagmorgen mit den ersten Qualifikationsläufen. Bereits hier war die Begeisterung der Zuschauer spürbar, als die jungen Talente mit Geschick und Eleganz über die Strecke rollten. Die Wettbewerbe in den Kategorien Pflicht, 2er- und 4er-Läufe boten spannende Momente mit präzisen und eleganten Bewegungen. Viele Duos beeindruckten in der 2er-Kategorie mit synchronen Bewegungen und Kreativität, während das Quartett in der 4er-Kategorie mit ihrer Choreografie und Teamarbeit glänzte.

Alle Neulinge haben ihre Neulingsprüfung mit Bravour bestanden. Die Bezirksmeisterschaft war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein gelungenes Gemeinschaftsereignis. Zahlreiche Stände boten den Zuschauern kulinarische Köstlichkeiten und Informationsmaterial rund um den Rollkunstlaufsport.

Ein weiterer Höhepunkt war die Bekanntgabe, dass sich 22 der teilnehmenden Läufer und Läuferinnen des RRV Öhringen für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben, die vom 20.07. bis 22.07.2024 in Eppingen stattfand.

Erfolgreiche Landesmeisterschaft 2024 des RRV Öhringen



Am vergangenen Wochenende, dem 20.07.24, 21.07.24 und dem 22.07.24 fand die diesjährige Landesmeisterschaft in Eppingen statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche talentierte Rollschuhläufer aus der gesamten Region an, darunter auch die 22 qualifizierten Teilnehmer aus dem RRV Öhringen, die bei der Bezirksmeisterschaft im Juni ihr Können unter Beweis gestellt hatten. Die dreitägige Meisterschaft begann mit den Vorrunden, in denen die Teilnehmer im Laufe des aufregenden Wochenendes in den verschiedenen Disziplinen antraten. Auch in den Kategorien wie 2er und 4er konnten die Teilnehmer aus Öhringen überzeugen. Im 2er-Lauf konnten (Charlotte Wagner und Katharina Frank) sich den 4. Platz sichern. Das Quartett aus Läuferinnen (Anna Hoffmann, Lia Kübler, Enna Tränkle und Mila Michler) beeindruckten mit synchronen und kreativen Choreografien und sicherten sogar den 3. Platz. Ein besonderer Glückwunsch geht an das Quartett aus Charlotte Wagner, Katharina Fielk, und zwei Läuferinnen aus Bad Friedrichshall (Alicia Ott und Thyra Wagner), die den 3. Platz erreicht haben. Dank Ihrer herausragenden Leistung hat sich das Team für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert, die vom 06.09.24 - 08.09.24 in Neu-Isenburg stattfindet. Ein weiterer besonderer Glückwunsch geht an Emina Dzidic, die im Junioren B Pflichtwettbewerb den 2. Platz belegt hat und ebenfalls bei der Deutschen Meisterschaft starten wird. Besonderer Dank geht an unsere Trainer, die uns unermüdlich unterstützen und motivieren.



Fotos: RV

Die Landesmeisterschaft war nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Die Atmosphäre in der Halle war von Begeisterung und Unterstützung geprägt. Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit, an den zahlreichen Ständen kulinarische Köstlichkeiten zu genießen und sich über den Rollkunstaufsport zu informieren. Außerdem konnten die Besucher shoppen und sich vor Ort ihre erworbenen Artikel direkt bedrucken lassen, was besonders bei jüngeren Gästen großen Anklang fand. Die Landesmeisterschaft 2024 wird den Teilnehmern und Zuschauern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Die Läufer und Läuferinnen haben mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft für den Rollkunstaufsport wieder einmal mehr bewiesen, wie vielseitig und faszinierend dieser Sport sein kann.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe – Die Pflegezeit finanziell meistern

Im Rahmen unserer Mittwochsreihe kommt am 18. September um 14.30 Uhr der Vortragsreferent des Beratungsdiensts Geld und Haushalt der S-Finanzgruppe Thomas Rohr ins Haus an der Walk. Mit dem Thema „Die Pflegezeit finanziell meistern“ ist Thomas Rohr in ganz Südwestdeutschland unterwegs. Gute Betreuung im Alter kann teuer werden. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege zu befassen. Denn vieles lässt sich frühzeitig regeln. Welche Leistungen übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung im Pflegefall? Was muss selbst bezahlt werden? Thomas Rohr gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um finanzielle Aspekte der Pflegezeit. Veranstalter: Haus an der Walk und Stadt seniorenrat, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen

Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters. In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus Jan Dieterich am Dienstag, den 17. September 2024 um 17:00 Uhr im Haus an der Walk über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen.

Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie geht dabei vor allem auf den künstlichen Gelenkersatz ein. In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP. Veranstalter: Hohenloher Krankenhaus und Haus an der Walk, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ARZT IM GESPRÄCH
Dienstag, 17. September, 17 Uhr

Jan Dieterich
Chefarzt der Abteilung
Orthopädie und
Endoprothetik

**Knieschmerz –
Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?**
Chefarzt Jan Dieterich

Ort: Haus an der Walk, Öhringen
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Hohenloher
Krankenhaus
www.hohenloher-krankenhaus.net

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Abendkonzert der Stadtkapelle beim Sommerfestival

Am Sonntag, den 21. Juli, fand das Abendkonzert der Stadtkapelle Öhringen auf dem Sommerfestival statt. Gegen 19 Uhr füllten sich an diesem Sommerabend nach und nach die Sitzplätze auf der Allmand im Hofgarten Öhringen.

Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Harald Weidmann entführte die Stadtkapelle unter der Leitung von Timo Heller das Publikum in die Welt der Musical- und Filmmusik.



Stadtkapelle beim Sommerfestival

Foto: Maximilian Gauger

Mit „Highlights from La La Land“ begann diese Reise in Hollywood, wobei mitunter gefühlvolle Passagen die Geschichte eines jungen Paares erzählen. „The Pink Panther“ von Henry Mancini und „Can You Feel the Love Tonight“ aus „Der König der Löwen“ brachten im Anschluss das Kopfkino der Zuhörer zum Laufen. Bei „West Side Story“ von Leonard Bernstein, arrangiert von James Bocook erzählte die Stadtkapelle dann die Geschichte eines jungen Paares, das zwischen die Fronten eines New Yorker Bandenkriegs gerät. Auch bekannte Melodien wie „Over the Rainbow“ aus „The Wizard of Oz“ kamen an diesem Konzertabend nicht zu kurz. Stücke aus dem Rollschuh-Musical „Starlight Express“ spannten wiederum einen musikalischen Bogen vom Rock'n'Roll über Blues bis zum Breakdance und Country. Bei „Hobbits“ von Johan de Meij wurde das sorgenfreie, optimistische Wesen der Hobbits in einem fröhlichen Volkstanz dargestellt, der sich bis zu einer strahlenden Hymne entwickelt. Ausschnitte aus dem Musical „Tanz der Vampire“ überzeugten das Publikum mit großen orchestralen Passagen, die sich mit ruhigen Balladen und rasanten Rockpassagen abwechseln. Den Abschluss fand das abendliche Konzert mit anhaltendem Applaus und dem Konzertmarsch „On the Mall“.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 12. August, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen. Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen, neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Jugendzeltlager des TSV Ohrnberg



Foto: TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Von Fr., 26.07. bis So., 28.07. fand wieder unser Jugendzeltlager auf dem Sportgelände statt, welches jedes Jahr die Sommerferien einläutet. 43 Kinder und insgesamt fast 30 Betreuer*innen reisten in diesem Jahr zurück ins Mittelalter und zogen in die Ohrnburg ein. Das ganze Wochenende über konnten durch Fleiß, Geschicklichkeit und Kreativität goldene Ohrntaler verdient werden, die in einer großen Holztruhe in der Dorfmitte gesammelt und für die Verpflegung eingelöst wurden. Am Freitag verdienten sich unsere Ohrnburg Bewohner diese beim Anfertigen von

Kronen, Pfeil und Bogen, Seifen und Lederarmbändern und beim Bemalen ihrer Tonkrüge für das Rittermahl am Samstagabend. In der Nacht von Freitag auf Samstag sorgten sie bei verschiedenen Nachtwächteraufgaben für Sicherheit und Ordnung in Ohrnberg, was einige Ohrntaler einbrachte. Den ganzen Samstag über erspielten sich die Bewohner in über 20 Stationen viele Taler z. B. beim Lanzenstechen, Dracheneier transportieren und Zaunbau. Wenn es gerade kein Programm gab, traf man sich auf dem Dorfplatz, spielte Fußball oder erfrischte sich im Kocher. Auch Regenschauer und ein Gewitter am Samstagabend konnten unserer tollen Dorfgemeinschaft nichts anhaben. Zur Sicherheit übernachteten am Samstag alle gemeinsam in der Halle und am Sonntag marschierten wir zu unserem traditionellen Abschluss beim Gottesdienst auf dem VDK-Fest in Ohrnberg, der wie jedes Jahr perfekt an das Motto angepasst war – vielen Dank an unsere Pfarrerin Frau Elbe. Mit einem gemeinsamen Mittelaltertanz auf dem Dorfplatz wurde unser Wochenende perfekt abgerundet. Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dieses Zeltlager zu gestalten. Wir sind über jede helfende Hand dankbar! Vielen Dank natürlich auch an alle Ohrnberg Bewohner – Wir freuen uns schon jetzt auf die Planung für das nächste Jahr und ein weiteres tolles Wochenende mit euch. Die Jugendleitung

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Beckenboden-Training für Männer

In 7 Kurseinheiten à 45 min werden neben Übungen zur Kräftigung des Beckenbodens auch anatomische Kenntnisse und Muskelzusammenhänge vermittelt. Ein gut trainierter Beckenboden ist wach, aktiv, elastisch und kann Alltagsbelastungen wie Husten, Niesen, Heben usw. besser standhalten und somit Beschwerden wie Inkontinenz oder Hämorrhoiden vorbeugen. Das Beckenbodentraining wird in ein ganzheitliches Muskeltraining eingebunden. Der Kurs startet am Montag, 30. September und findet immer montagabends um 18:30 Uhr im kleinen Kreis (max. 5 Teilnehmer) in der Praxis von Kursleiter Markus Kircher in Friedrichsruhe statt. Kosten für TSG-Mitglieder betragen 42 Euro, für Nichtmitglieder 49 Euro. Der Kurs ist über das Buchungsportal auf der TSG-Homepage www.tsg-oehringen.de buchbar. Informationen zum Kursleiter: Markus Kircher ist Inhaber der Praxis „Therapie am Limes“ in Zweiflingen-Friedrichsruhe. Er ist Osteopath, Physiotherapeut, Sporttherapeut sowie Heilpraktiker (beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie).

Outdoor-Training: frische Luft und Fitness vor der Arbeit

Steigere mit unserem Outdoor-Training (5 Wochen) deine Fitness und tue gleichzeitig etwas für deine körperliche und seelische Gesundheit. Dich erwartet ein abwechslungsreiches, immer intensives Functional-Work-out in unterschiedlichen Trainingsformen (Zirkel-, Konditionstraining, Fitnessparcours usw.). Es ist sehr effektiv und eignet sich für alle, die 60min powern möchten. Wir trainieren mit dem eigenen Körpergewicht, mit Partner oder mit verschiedenen Klein-Trainingsgeräten. Natürlich kommen auch Spaß und Erholungsphasen nicht zu kurz. Der Kurs findet ab 8. Oktober immer dienstags und freitags um 7 Uhr morgens bei jedem Wetter in Öhringen/Cappel statt. Kursleiter ist Markus Kircher. Kosten für TSG-Mitglieder betragen 60 Euro, für Nichtmitglieder 70 Euro. Der Kurs ist über das Buchungsportal auf der TSG-Homepage www.tsg-oehringen.de buchbar. Informationen zum Kursleiter: Markus Kircher ist Inhaber der Praxis „Therapie am Limes“ in Zweiflingen-Friedrichsruhe. Er ist Osteopath, Physiotherapeut, Sporttherapeut sowie Heilpraktiker (beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie).



Neues aus der Wirtschaft

TOBSTEEL feiert 20-jähriges Jubiläum

Der Öhringer Schraubengroßhändler TOBSTEEL feierte Ende Juli im Oktoberfeststil sein 20-jähriges Bestehen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien.



TOBSTEEL feierte zwei Tage lang mit einem „TOBwiesn“ Oktoberfest das 20-jährige Firmenjubiläum
Foto: TOBSTEEL

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 in Pfedelbach hat sich das Unternehmen zu einem festen Bestandteil der regionalen Wirtschaft entwickelt und zahlreiche Erfolge erzielt.

Gegründet von Inhaber und Geschäftsführer Tobias Schäfer am 1. August 2004 begann TOBSTEEL als Schraubenhändler für Edelstahlverbindungselemente aller Art. Über die Jahre hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt, sich eine Nische erschaffen und zahlreiche bedeutende Meilensteine erreicht. Dazu zählen unter anderem der Neubau im Öhringer Gewerbegebiet Schönblick mit einem Verwaltungsgebäude und einem Logistikgebäude mit einer Lagerfläche von 12.500 m², einem Mitarbeiterwachstum von drei auf 103 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Schaffung einer der größten Edelstahlschraubenlagerfläche mit Verbindungselementen für alle fünf Korrosionsbeständigkeitsklassen. Dies ist das Spezialgebiet des Schraubenexperten, der sich im Bausektor auf Großprojekte in Branchen wie dem Tunnelbau, Rohrleitungsbau, Solartechnik, Holzbau, Zaunbau, Offshore oder der Fassaden- und Fenstertechnik spezialisiert hat.

TOBSTEEL ist heute mit einem Umsatz von 65 Millionen Euro in der Branche bekannt für sein fachliches Know-how, seine Qualitätsprozesse und die hohe Lagerhaltung. Als Ausbildungsbetrieb bildet das Unternehmen seit 2005 jährlich mittlerweile vier Ausbildungsberufe aus. Auch bei der Öhringer Nacht der Ausbildung ist TOBSTEEL ein fester Partner, um Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung in der Heimat zu begeistern.

TOBSTEEL ist tief in der Region verwurzelt und engagiert sich aktiv in der lokalen Gemeinschaft – ob im Sport, der Jugend oder bei regionalen Projekten. Für die Zukunft hat sich der Schraubengroßhändler ehrgeizige Ziele gesetzt. Dazu gehören Investitionen in die Lager-Logistik, den Ausbau der Marktposition sowie das Erreichen des Umsatzziels von 100 Millionen Euro. Mit einer klaren Vision und einem starken Team blickt das Unternehmen zuversichtlich in die kommenden Jahre.

EnBW baut Schnellladepark für E-Autos in Öhringen Direkte Anbindung an A6 zwischen Nürnberg und Mannheim // 16 Hochleistungs-Ladepunkte und Solardach im nördlichen Baden-Württemberg // Inbetriebnahme im Herbst 2024

Die EnBW hat mit dem Bau eines weiteren großen Schnellladeparks für E-Autos begonnen. Er befindet sich in Autobahnnähe an der A6 bei Öhringen, etwa auf halber Strecke zwischen Nürnberg und Mannheim. Reisende können von dort mit einer Ladung ohne weitere Zwischenstopps bis Frankreich oder Tschechien fahren. Ab Herbst dieses Jahres stehen Autofahrer*innen in Öhringen 16 neue EnBW-Schnellladepunkte der höchsten Leistungsklasse mit bis zu 400 Kilowatt zur Verfügung. Das ermöglicht das Laden von bis zu 400 km Reichweite in nur 15 Minuten. Der Standort ist damit bereits für die Zukunft ausgestattet, wenn Fahrzeuge künftig auch mit dieser hohen Leistung laden können. Das Energieunternehmen errichtet an seinem Ladepark in Öhringen zudem ein Solardach.

Es schützt Autofahrer*innen vor Witterung und versorgt den Standort mit vor Ort erzeugter Solarenergie. Zusätzlich benötigter Strom für den Betrieb des Ladeparks stammt wie an allen Ladestandorten der EnBW zu 100 Prozent aus Ökostrom. „E-Autos sind gleichzeitig klimafreundlich und energieeffizient. Das macht die E-Mobilität zum wichtigsten Hebel bei der dringend benötigten CO₂-Reduktion im Verkehrssektor“, wie Jürgen Stein, Chief Innovation & New Business Officer der EnBW, erklärt. „Dieses Ziel unterstützen wir als Betreiber des größten Schnellladenetzes

Deutschlands nach Kräften. Unser neuer überdachter Ladepark in Öhringen ist dafür ein zentraler Baustein für das schnelle Zwischenladen auf längeren Fahrten.“

Schnellladen im Fokus – auch im Alltag

Die EnBW betreibt bundesweit mehr als 5.000 Schnellladepunkte im sogenannten EnBW HyperNetz. Bis 2030 möchte sie diese Zahl auf etwa 30.000 versechsfachen, wofür sie jedes Jahr rund 200 Millionen Euro investiert. EnBW-Schnellladepunkte entstehen nicht nur entlang von Fernstraßen. Denn Autos laden dort, wo sie stehen. Autofahrer*innen nutzen im Alltag das Schnellladeangebot beim Handel oder in Städten. Während ihres Einkaufs oder sonstiger Besorgungen laden sie bequem genug Reichweite für die kommenden Fahrten oder bis zum nächsten Einkauf. Der Weg zur Tankstelle entfällt. Ein Beispiel dafür ist das Einkaufszentrum „Ö-Center“ unweit des neuen EnBW-Ladeparks in Öhringen: Dort stehen Kund*innen mehrere Schnellladepunkte der EnBW und eines anderen Betreibers zur Verfügung.

Fakten zum neuen EnBW-Schnellladepark in Öhringen auf einen Blick

- 16 HPC-Ladepunkte (Englisch für High Power Charging) mit bis zu 400 kW Leistung
- Solardach mit ca. 19 kWp
- Anbindung an A6 (Anschlussstelle Öhringen)
- Gastronomie in direkter Nähe
- Link zu Google Maps: <https://maps.app.goo.gl/CXAuvhKGzJYBAzWN8>
- Voraussichtliche Inbetriebnahme: Herbst 2024



Parteien/ Wählervereinigungen

UNS/GRÜNE

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe August

Im August machen wir eine **politische Sommerpause** und melden uns im September mit neuen Terminen zurück.

Die folgende Termine könnt Ihr Euch schon mal **für den September vormerken**:

Ausblick September:

- **09.09.2024** um 18.30 Uhr findet unsere nächste **Kreisvorstandssitzung** statt, interessierte Mitglieder können sich über unsere Geschäftsstelle anmelden.
- Am **13.09.2024** treffen wir uns ab **18.00 Uhr** zur gemeinsamen **Wahlnachlese mit Grillen**. Interessierte, alle Wahlhelfer*innen und Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Infos zum Treffpunkt und Ablauf könnt ihr in unserer Geschäftsstelle erfragen.
- Am **17.09.2024** um 20.00 Uhr findet die **Nominierung** unserer Wahlkreisbewerberin/unsere Wahlkreisbewerbers im Wahlkreis 268 – Schwäbisch Hall – Hohenlohe **für die Bundestagswahl 2025** statt. Wir treffen uns in der ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in Waldenburg. Alle wahlberechtigten Mitglieder erhalten zeitnah eine Einladung.

Ausblick Oktober:

- Am **07.10.2024** findet unsere nächste **Kreismitgliederversammlung** statt, bei der wir einen **neuen Vorstand wählen** werden. Merkt Euch den Termin gerne schon einmal vor. Interessierte können sich über die Kreisgeschäftsstelle anmelden.

Social-Media

Instagram @gruene_hohenlohe

Facebook: @gruenehohenlohe.

GRÜNE JUGEND auf Instagram: @gj_hohenlohe

Keine Veranstaltung mehr verpassen?

Folge unserem WhatsApp-Channel:

www.gruene-hohenlohe.de/whatsapp

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle, Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen

E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de, Tel. 07941 9692500

Web: gruene-hohenlohe.de

AfD

Reif für die Insel?

Uns zieht es nicht nach Mallorca, los, Pag oder Mykonos, denn wir möchten diesen Sommer gern mit Euch feiern! Die AfD lädt alle Mitbürger herzlich zum Sommer- und Familienfest am Samstag, den 24.08.2024 von 15 bis 21 Uhr auf der Verkehrsinsel der Büttelbronner Höhe (Lindenalle) ein.

Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Spielen für die Kinder und einem Luftballonwettbewerb wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Bratwurst, Eis, Bier und Softgetränke, solange der Vorrat reicht.



AfD-Sommer- und -Familienfest
Foto: Jens Moll



Wassonstnochinteressiert



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Nussbaum hilft,
gemeinsam zu helfen

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

NEU



Foto: Jürgen Schurr



NUSSBAUM Club

10 x 2 TICKETS FÜR DIE KARLSRUHER THEATERNACHT GEWINNEN!



Binge Watching am 07.09.2024 in den Karlsruher Theatern

Zur Auswahl stehen zwölf Spielstätten, die ein buntes Programm von Improvisation und Komödie über Musik bis hin zum Thriller im Gepäck haben: Badisch Bühne, Hemingway Lounge, Improtheater Karlsruhe, Jakobus-Theater, Junges Staatstheater, Die Käuze, Marotte Theater, Das Sandkorn, Badisches Staatstheater, Stupid Lovers, Theater am KIT und Tiytatro Diyalog.



MITMACHEN UND GEWINNEN
<https://nussbaumclub.net/theaternacht-2024/>

Teilnahmeschluss: Sonntag, 18.08.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Zurück ins Ländle

Familie mit zwei Kindern möchte nach Jahren in der Hauptstadt zurück ins schöne Ländle. Dafür suchen wir das passende Zuhause: EFH mit Garten oder Bauplatz zum Kauf in Öhringen oder Pfedelbach. Wir freuen uns über Nachricht an familie.laendle@gmail.com.

www.mein-laendle.de

Genüsslich



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

kauf in BW

Geschmack braucht **alkoholfrei** keinen Alkohol

Erstklassiger Weingenuß mit 0,0 Prozent

zusätzlich **10%**

Rabatt für Abonnenten von Nussbaum Medien

Jetzt entdecken



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.



12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



FREIZEIT



Foto: TMBW/Christoph Droepper



SOMMER (ER-)LEBEN: DAS NEUE HEIMAT ENTDECKEN EPAPER IST DA

Der Sommer ist jetzt endgültig da und mit ihm die perfekte Zeit, um die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in Baden-Württemberg zu entdecken und zu genießen! Die Nussbaum Redaktion präsentiert für alle Abonnentinnen und Abonnenten ab sofort das neue Heimat entdecken ePaper und lädt ein zu einem sommerlichen Ausflug durch unser schönes Bundesland. Darin enthalten: die schönsten Baggerseen im Ländle. Egal, ob zum Schwimmen, Sonnenbaden oder einfach nur Entspannen – hier finden sich die besten Tipps für den nächsten Ausflug ans Wasser.

AB IN DIE UNTERWELT

Auch unter der Erde gibt es viel zu erkunden – und gleichzeitig eine Abkühlung an heißen Tagen: Die faszinierendsten Höhlen in Baden-Württemberg warten darauf, entdeckt zu werden. Beeindruckende Tropfsteinformationen, Unterwasserwelten, tiefe Abstiege in die Unterwelt und spannende Urzeitfunde: Menschheits- und Naturgeschichte lassen sich hier auf dem Streifzug durch die Jahrtausende erleben und entdecken.

... ODER ZU DEN STERNEN

Für alle, die gerne den Blick zu den Sternen richten,

bieten wir dieses Mal einen spannenden Ausflug von der Bergstraße aus ins Weltall. Mit Hobby-Astrofotograf Mirko Krebs werfen wir ein Auge auf die Wunder des Universums.

SONNTAGSAUSFLUG

Unser Heimat-entdecken-Botschafter Christoph Sonntag nimmt uns mit auf eine Tour durch das Wurzacher Ried. Auf seiner Reise durch dieses einzigartige Naturschutzgebiet erfahren auch Sie mehr über die Vielfalt der heimischen Flora und Fauna, über das uralte Torfstecher-Handwerk und über leidenschaftliches ehrenamtliches Engagement.

EHRENAMT ERLEBEN

Apropos Ehrenamt: Am 12. Oktober lädt die Nussbaum Stiftung in die Liederhalle Stuttgart ein, zu einem spannenden Tag rund um ehrenamtliches Engagement in Baden-Württemberg. Beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt soll das Ehrenamt in all seinen Facetten gefeiert werden. Denn auch das ist eine schöne Seite unserer Heimat, die es zu entdecken lohnt. Mit hochkarätigen Rednerinnen und Rednern, Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kann hier gemeinsam über das Engagement in Vereinen,

Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen diskutiert werden, und es wartet ein spannendes Rahmenprogramm mit Workshops und Kultur. Eingeladen sind alle Baden-Württembergern und Baden-Württembergern, die sich engagieren oder dies künftig tun möchten. Alle Infos im Terminteil der Ausgabe.

Dort warten natürlich auch viele weitere spannende Highlights und zahlreiche Events: vom Seenachtfest in Konstanz, über das Glücksgefühl der Open Air in Hockenheim hin zum Feuerwerkspektakel Flammende Sterne in Ostfildern. Wir haben die Tipps für den baden-württembergischen Veranstaltungssommer.

Natürlich gehört zum Sommer auch der Genuss – und was wäre ein warmer Sommerabend wohl ohne Grill? Wir haben die besten Tipps und Rezepte zusammengestellt, damit der Grillabend zum vollen Erfolg wird. Natürlich mit passendem Rezept.

Also, auf einen Sommer voller Abenteuer, Entspannung und Genuss. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

(jr)

Rund um die drei Kaiserberge:
Wir begeben uns auf die Stauferrunde.



Foto: TMBW/Lengler


lokalmatador

Infos zu den Themen des neue „Heimat entdecken“-ePapers sowie den Link zur Ausgabe unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/he0824>

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg
zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN



Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

STELLEN

jobsucheBW



Quereinsteiger
willkommen

Schoenberg-Pflege.de
Eppacher-Muehle.de



Schönberg

Nachtdienst-Mitarbeiter (m/w/d) für Senioren-WG in Neuenstein-Untereppach

Bewältigen Sie mit uns den Alltag in der kleinen familiären Demenz-WG in der „Eppacher Mühle“. Ein Pflegeteam mit Empathie und Wertschätzung heißt Sie willkommen in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis - mit oder ohne einjährige Ausbildung, mit oder ohne Pflegeerfahrung:

- Sie sind pflegerischer Ansprechpartner für die 12 Bewohner in der Nacht
- Wenn alle schlafen, kümmern Sie sich um die Reinigung und die Wäsche

Wir haben attraktive Arbeitsbedingungen, zahlen auf höchstem Tarifniveau und bieten lukrative Nachtzuschläge. Hilfsbereite Kollegen und Führungskräfte unterstützen Sie bei der Einarbeitung.

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Sandra Zimmermann, Pflegedienstleitung
Telefon: 07136 / 96 878-65
E-Mail: Sandra.Zimmermann@Schoenberg-Pflege.de



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie als

Zusteller (m/w/d) für die Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen
Bezirke: Öhringen und alle Teilorte
Wann: Freitag

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



WIR GEBEN KINDERN EIN ZUHAUSE
Systemisch-familiärer Träger der Jugendhilfe

SOZIALPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SCHWABEN-FRANKEN
KINDERN EIN ZUHAUSE GEBEN

sucht für unsere neue Kinder-Wohngruppe in Vollzeit eine **WOHNGRUPPENLEITUNG** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit **ERZIEHER / PÄD. FACHKRÄFTE** (m/w/d)

SOZIALPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SCHWABEN-FRANKEN
Herrn Holzhaus • bewerbung@consocio.de
Obere Straße 4 • 71543 Stocksberg
TRÄGER: CONSOCIO® SOZIALE UNTERNEHMUNGEN GMBH



Unsere Stellenausschreibungen auf <https://www.spz-sf.de/job-und-karriere>

Wir suchen Sie!

Sie haben während des Tages Freizeit und wollen etwas dazuverdienen? Dann werden Sie Sargträger bei uns. Infos unter **Tel: 07941-9191-0**

Dorn
BESTATTUNGEN

emfühlam & respektvoll

Pfedelbacher Straße 32-34 info@dorn-bestattungen.de
74613 Öhringen www.dorn-bestattungen.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

Sommerpause in KW 34

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Autoren, bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sommerpause im obigen Zeitraum keine Ausgaben erscheinen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.

Auch in dieser Pause stehen Ihnen unsere Ansprechpartner/innen oder deren Vertretungen wie gewohnt zur Verfügung.

www.nussbaum-medien.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

SENIOREN Ambulant HEIMAT

Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein



Kündigung - Mobbing - Abfindung
Fachanwalt für Arbeitsrecht
PETER KOBLENZ
Tel. 07940 987010 E-Mail: info@kanzlei-peter-koblenz.de
www.kanzlei-peter-koblenz.de
Schloßmühlgasse 11, 74653 Künzelsau
Schillerstr. 26, 74613 Öhringen (Nebenstelle)

***** bei Google und www.anwalt.de

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de



KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken.
(ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/ornamenta24>

JUST NEU!

JUST BAUER
JUST GOOD FOOD

**Hofladen Neueröffnung
in Untermaßholderbach!**

Eichbrunnen 1, 74613 Öhringen
Mi - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 14 Uhr geöffnet
Tel: 0 79 41 - 33 8 22
www.justbauer.de

Weitere Standorte: Hofladen Cappel Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 14 Uhr | Food Stop
Haller Straße 24/7 geöffnet | Wochenmarkt Künzelsau jeden Di & Fr



klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-
Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE



Ritter | Köhnlein & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH
Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 07941/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.de

Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:

- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge

ETL
www.etl.de

Termine nach Vereinbarung

Gold in der Disziplin Schnelligkeit: Glasfaser-Internet.

**Jetzt mit 100 €¹ Olympia-Bonus
und ab nur 24,90 €² pro Monat.**

**0 €³
Hausanschluss-
Kosten**

Einfach auf deutsche-giganetz.de/olympia-100 Ihren MyNet-Wunschtarif auswählen und folgenden **Code angeben: olympia100**

Keine Voranmeldung erforderlich

Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/olympia-100
040 593 6300

¹Einmalige Gutschrift in Höhe von 100 € für Neukunden in ausgewählten Gebieten, die vom 15.07.2024 – 11.08.2024 einen Vertrag bei der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen. Guthaben wird automatisch von der ersten Rechnung bzw. bei Überschüssen von den darauffolgenden Rechnungen abgebogen. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Gutschrift erfolgt erst nach Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses am Adresspunkt des Neukunden durch die Deutsche GigaNetz. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ²Zzgl. Einmaliger Bereitstellungsgebühr von 59,90 €.

³Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein einmaliger Betrag für die Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig). Es gelten unsere AGB und Datenschutzhinweise, einsehbar unter deutsche-giganetz.de

Deutsche GigaNetz